

Zusammensetzung des Herzens, welche deswegen geschieht, damit sich das darinne enthaltene Geblüt mit Gewalt heraus gieße. Item eine Zusammensetzung der Pulsadern. *Med.*

* *S̄ȳz̄ȳa*, ae, f. *idem quod Coniu-*

gium, die Zusammensetzung. 2) die Auslassung einer Sylbe, in der Mitte eines Wortes. 3) *Syzigia*, werden bey den Griechen die freundlichen und glücklichen Planeten des Bestens unter einander genennet. *Astrol.*

T.

Littera duodeuicesima, eaque consonans congnationem nonnunquam cum D. habens, e. g. Cassandra pro Cassandra. In scribendis compendiis quid significet, vide infra.

Tāāūt es, ae, m. ein hebräischer Gott der Phönizier, wie bey den Römern der Saturnus. *Varr.*

† *Tābācūm*, i, n. Tobak. *Fumare*, fumigare, fumificare tabacum. Item tabaci fumo capitis piritum educere, *Tabak* rauchen. tabaci puluerem per nares haurire, *Tobak* schnupfen. *Mandere tabacum*, *Tobak* kauen.

Tabanus, i, m. eine Rossfliehe. *Plin.*

Tabēfactus, a, um, geschwunden, geschwollen. *Solin.* (tabeo et facio)

Tabella, ae, f. ein Täfelchen, ein kleiner Zettel. *Committere verba tabellis*, aufschreiben. *Quid.* 2) ein Brief. *Signare tabellas*, Briefe zusetzen. *Quid.* *Laureatae tabellae*, ein Ehgschrief. *Cic.* 3) *Obignarius agere tabellis*, einen mit seiner eigenen Hand überweisen. *Idem.* 4) *Liminis obscurare tabellam*, die Thüre verriegeln. *Catull.* 5) *Tabellae*, die Täfelchen, die zum Votiren gebraucht wurden. *Cic.* (tabula)

Tabellarius, ō, et *Tabellio*, onis, m. ein Bothe, Briefträger. *Cic.* 2) ein Buchhalter, Rechenmeister. 3) ein Schreiber, Notarius.

Tabellarius, a, um, mit Briefen, brieflich, mit Briefen umgebend. *Naues tabellaria*, ein Postschiff, Daquetboot. *Senec.* *Leges tabellariae*, die Gesetze, welche das Votiren mit Täfelchen betrafen. *Cic.*

Tabellionatus, us, m. das Schreibeberamt.

Tabeo, ō, ere, ausdörren, schwinden. *Quid.* (tabes)

Taberna, ae, f. ein Laden, worinnen die Handwerksleute ihre Waaren verfertigen, und verkaufen. 2) ein Krahladen. 3) *Diuersoria taberna*, ein Wirthshaus. *Plaut.* *Vinaria taberna*, eine Weinschenke, ein Wirthshaus. *Cic.* 4) *Libraria taberna*, ein Buchladen. *Idem.* 5) ein Ort im Circo, aus welchem man den Spielen zusehen konnte. *Quid* statuent in viros primarios, qui in Circo toras tabernas tribulium causa comparant.

Tabernacularius, ō, m. ein Zeltmacher. *Gruter.*

† *Tabernaculum*, i, n. eine Hütte, ein Zelt. *Militare tabernaculum*, ein Zelt. *Cic.* 2) das Häuschen auf dem Altare, worinnen die Monstranz verwahrt wird. *DuRand.* 3) der Ort, aus welchem man die *Auspicia* beobachtet.

Tabernarius, a, um, wirthlich. *Commoedia tabernaria*, Lustspiel, in welchen gemeine Leute eingeführt werden.

Tabernarius, ō, m. ein Krämer, Weinschenke, Gastwirth. *Cic.*

Tabernae Aethiopiae, Elsaßadern, eine Stadt.

Tabernae montanae, Bergadern.

Tabernae Rhenanae, Rheinadern. *Geogr.*

Tabernula, ae, f. *Dimin.* ein Hättchen von Brettern gemacht, eine Krambude. *Suet.* 2) ein Tabulet. *Idem.*

Tabes, is, f. die Schwindsucht, Durrsucht. (die Darrt.) *Cels.* 2) *Metaph.* *tabes* ac *perniciosa domus*, der ein Unglück und Verderben seiner Freundschaft ist. 3) *Tabes fori*, die Schwindsucht im Deutel von Prozeßen. *Tacit.* *Arborum tabes*, wird es genennet, wenn die Bäume wipfeldürrend sind. *Plin.*

Tabesco, bū, bescere. *Inchoat.* abnehmen, schwinden, verdorren, ausdörren, verschmachten. *Cic.* *Desiderio alicuius tabescere*, vor Verlangen nach einem verschmachten. *Cic.* 2) zergehen. *tabescit sal.* *Catull.*

Tabidus, a, um, eitericht. *Terent.*

Tabidulus, a, um, *Dimin.* etwas verdorret.

Tabidus, a, um, verdorrend, zergehend, verschwindend. *Luca tabida*, die Schwindsucht. *Virg.* 2) *Nix tabida*, der zergehende Schnee. *Liu.*

† *Tabificabilis*, e. *Adiect.* *idem quod sequens.*

Tabificus, a, um, was da verzehrend, oder ausdörrend macht. *Plin.* *Tabificus vis*, die Kraft zu faulen, oder zu verderben. *Plin.* *Tabificum venenum*, verzehrendes Gift. *Virg.*

Tabifusus, a, um, ausgehrend. *Fortun.*

Tabinaria, ae, f. ein gewisses Kraut.

Tabitudo, ō, is, f. die Schwindsucht, Auszehrung des Fleisches, Durrsucht.

Tablinum, i, n. eine Kanzley, Schreibstube. 2) ein Behältniß gemeiner Schriften, ein Archiv. *Plin.*

Tabo, et *Tabi*, *Nomen Diptoton a Tabum*, *idem quod Sanies et sanguis corruptus*, Eiter, verderbtes Geblüt. *Virg.*

Tabula, ae, f. eine Tafel. *tabula cecrata*, eine wächsene Tafel. *Plaut.* *Tabulae litterariae*, *ABC* Tafeln. *Varr.* *Nomen alicui-*

Itta a

alicuius de tabulis extimere, eines Namen aus dem Schulbuche auslöchen. *Cic.* 2) ein Brief. 3) ein Register, Rechenbuch. *tabulae accepti et expensi*, ein Rechenbuch der Einnahme und Ausgabe. *Cic.* 4) *Tabulae publicae*, Gerichtsbücher, briefliche Urkunden, Akten, Archivalien. *tabulas avertere*, die Briefe entfernen. *Cic. tabulae publicae*, ein Stadtbuch. *Actidiv. Suet. Omnium tabularum fidem resignare*, Brief und Siegel verwerfen. *Idem.* 5) *Tabulas foederis signare*, den Friedensschluß unterzeichnen. *Petrön.* 6) ein Testament. *Mutatio tabularum*, Veränderung eines Testaments. *Quint.* *Aperire tabulas testamenti*, das Testament eröffnen. *Cic.* 7) *Tabulae divinae*, die Geborbe Gottes. 8) *Tabula*, eine Speisetafel, ein Tisch. *Petrön.* 9) *Tabulae Geographicae*, Landkarten. 10) *Tabulae Geographicae*, Entdeckungsreisen. 11) *Hydrologicae*, Chronologicae, Zeitrechnungstafeln. 12) *Tabulae novae*, wenn die Namen der Schulden im Schulbuche entweder ganz ausgelöscht, oder ihre Schuld vermindert werden muß. *Cic.* 13) der Tisch der Wächster. 14) ein Gemählde. *Tabulae bene pictae*, *Cic.*

Tabulāria, *rum*, *n. plur.* ein Folterinstrument. *Senec.*

Tabulāris, *e. Adiect.* zur Tafel gehörig. *tabulare aes*, Erz, daraus man Tafelchen machet. *Plin.* *Aurum tabulare*, Blättchengold. *Idem.*

Tabulārium, *ii*, *n.* eine Kanzley, ein Archiv, eine Schreibstube. *Cic.*

Tabulārius, *ii*, *m.* ein Schreiber, Notarius, Kanzleyst, Buchhalter. *Tacit.* 2) ein Dothenmeister, Dothenmacher. 3) ein Rechenmeister. *Vp.*

Tabulārim, *Adverb.* Neben- oder Schichtweise. *Padad.*

Tabulātio, *ōnis*, *f.* die Vertafelung, das Tafelwerk. 2) ein Bodenwerk. *Iul. Caes.*

Tabulātum, *et Tabulamentum*, *i. n.* *ict.* eine Diele, Bühne, Estrich, Boden, unten oder oben im Hause. *Summa tabulata*, das oberste Stockwerk, der oberste Boden. *Curt.* 2) *in Nauiibus*, ein Verdeck, Schiffboden. *Idem.* 3) *in Arboribus*, ein Ast vom Baume, der sich ausbreitet. *Scrib.* 4) *in Conditoris*, eine Schicht, Reihe. *tabularum pomorum*, eine Schicht, der Lage Äpfel. *Colum.*

Tabulātus, *a, um*, gefärbt. *Plin. iun.* *Tabulatum*, *i. n. idem quod tablinum.* *Non.* 2) *idem ac Moenianum*, ein Erker am Hause. *Virg.*

Tabulo, *ire*. käfeln.

Tabum, *i. n.* das Eiter, geronnenes Blut. *Aero sfluentia tabo membra*, Glieder, die vom schwartigen Eiter stesfen. *Virg.*

Taburnus, *i. m.* ein Berg in der Landschaft Campanien. *Virg.*

Tacēndus, *a, um*, was zu verschweigen ist, verschweigenswerth. *tacenda loqui*, heimlichstehen offensbarem. *(tacco)*

Tacēns, *entis*, *o.* der da schweiget. *Plaut.* 2) *Metaph.* *Fluvius tacens*, ein sanfter oder sacht fließender Fluß. *Senec.* *Ventus tacens*, wenn es windstille ist.

Tacēo, *tacui*, *tactum*, *tacere*. schweigen. *Aliquid de aliqua re*, etwas verschweigen. *Cic. tacent*, satis laudant, sie schweigen still dazu, sie sind damit zufrieden. *Terent.* *tacere huic graue est*, er ist ein Walschmaul, er kann das Maul nicht halten. *Curt.* *tacere velius est*, quam loqui temere, es ist besser schweigen, als unüberlegt reden. *tacitum est*, man hat es verschwiegen. *Terent.* 2) stille seyn, zufrieden seyn. *Terent. tacente me*, ohne meine Erinnerung. *Cic. 3) Oculi tacent*, die Augen sehen nicht mehr. *Ouid.* 4) *Tacere*, sagt man von dem, der nicht eine immer fortgehende Rede vor Gericht hält. *Cic.*

* *Tachygraphia*, *ae*, *f.* die Geschwindigkeit.

Tactābundus, *a, um*. stillschweigend. *Donat.*

Tactite, *Adverb.* stillschweigend. 2) ingeheim, heimlich. *Liu.* 2) *tacite rideo*, ich muß bey mir selbst lachen. *Plaut.* 3) *habere aliquid tactite*, etwas bey sich verschwiegen halten. *Liu.*

Tactito, *Adverb.* in der Stille, heimlich. *tactito intelligere*, etwas stillschweigend bemerken. *Cic. (taceo)*

Tactitum, *i. n.* was verschwiegen seyn soll, die Stille, Heimlichkeit. *Vulgator tacti*, einer, der Heimlichkeiten offenbaret. *Ouid.*

Tactiturno, *ire*. *Desiderat.* gern schweigen wollen. *Isidor.*

Tactiturnitas, *aeis*, *f.* die Verschwiegenheit. *Terent.* *tactiturnitatis iudicio* aliquem damnare, einem heimlich verdammn. *Cic.* *Rarum decus mulieribus*, *tactiturnitas*, das Schweigen kommt den Weibern sarter an, als das Gehäbrn. *Prou.*

Tactiturnulus, *a, um*. *Dimin.* der da schweiget. *tactiturnula mulier*, ein verschwiegenes Weib. 2) etwas still. *Plaut.*

Tactiturnus, *a, um*. verschwiegen. *Corn. Nep. Comparat.* *tactiturnior*. *Horat. Superlat.* *tactiturnissimus*. *Plaut.*

Tactitus, *a, um*. *Actius*, der da schweiget, stillschweigend. *Afentius tactitus*, er stimmt stillschweigend bey. *Cic.* 2) verschwiegen. *Quod tacitum esse vis*, id nulli dixeris, was du willst verschwiegen haben, mußt du niemandem wissen lassen. 3) *Passivae*, heimlich, verborgen. *tacitum furtum*, ein heimliches Diebstahl. *Ouid.* *tacitum aliquid relinquere*, nichts von etwas melden. *Idem.* *Inimicitiae tacitae et occultae*, heimliche Feindschaft. *Idem.* *Hoc tu tecum tacitum habeto*, das sollst du bey dir behalten. 4) sanft, ruhig, still. *Nox tacita*, die stille Nacht. *Ouid.* *tacitus fluminis cursus*, der sanfte Lauf eines Flußes. *Idem.* 5) verschwiegen, der etwas verschweigt. *tacita mulier*, *Plaut.*

* **Tactica**, ae, et **Tactice**, es, f. die Wissenschaft, eine Armee in Schlachordnung zu stellen, und das Feldlager abzustecken. *Veget.*

* **Tacticus**, i, m. der eine Armee in Schlachordnung stellt. 2) der von der Tactik geschrieben hat. *Idem.*

Tacticus, a, um. berüchlich, betastbar. *Lucret. (tactus)*

Tactilis, e. *Adiect.* berührbar, was man anrassen kann. *Lucret.*

Tactio, onis, f. die Berührung, das Fühlen. *Cic.*

Tactus, a, um. *Particip. a* Tangor, berührt, begriffen, betastet. 2) bewegt. 3) getroffen. **Tactus fulmine**, de coelo, e coelo vom Blitze getroffen. *Plin. Cic.* 4) **Tactus spiritus divini**, vom Geiste Gottes getroffen. *Lucret. (Tango)*

Tactus, us, m. das Anrühren, die Berührung, das Begreifen, das Fühlen. *Non cadit fob tactum*, man kann es nicht fühlen. *Cic. Cognoscere aliquid tactu*, durch das Fühlen etwas erkennen. *Lucret.* 2) die Wirkung oder der Einfluss der Gestirne. *Is solis tactus est*, vt non tepescat solum, sed etiam comburat. *Cic. Plus terrarum situs, quam lunae tactus ad nascendum valet. Idem. 3) der Tact.*

Tacta, heb. Ueda.

Tactesco, ere. überdrüssig seyn. *Pudicitiae suae, seiner Keuschheit. Min. Felix.*

Tactet, tactum, ctum, ct. taedere. *Imperf.* sich verdrüssig lassen, überdrüssig seyn, satt haben. *Taetet audire, es verdrüssig mich zu hören. Terent. Vitae me taedet, es verdrüssig mich zu se. Cic.*

Tactio, are. verdrüsslich seyn, Verdruss, oder Mißbegegnungen haben. *Lamprid.*

Tactiole, *Adverb.* verdrüsslich. *Gloss.*

+ **Tactiosus**, a, um. voller Verdruss. *Firm.*

Tactitudo, inis, f. der Verdruss. *Gloss.*

Tactium, ti, n. der Verdruss, die Verdrossenheit, der Ueberdruss, Eitel. *Plin. Liu.* *Elivgere tactium varietate*, durch Abwechslung den Ueberdruss vermeiden. *Quint.*

Tactulus, a, um. *idem quod* Pattidiosus. *Festl.*

Tactna, et **Tactna**, ae, f. ein Band, eine Binde. *Virg.*

Tactarus, i, m. ein schattichter Ort und tiefer Erdholl bey dem lacedamonischen Vorgebirge Malea, nicht weit von der Stadt Lacedamon. Weil nun bey diesem tiefen und unergründlichen Erdholl stets ein starkes Geräusch gehöret wird: so haben die Alten dafür gehalten, es wäre daselbst der Eingang zur Hölle. *Virg.*

Tactaria, ae, f. ein Juname der schönen Helena, weil sie von Lacedamon war.

Tactarius, a, um. zu dem Erdholl Tactarus gehörig. *Fauces Taenariae*, der Höllesthunde. *Lapis Taenarius*, grüner Marmerstein.

Tactaria, et **Tactna**, ae, f. eine Haarschnur, Schlafröhre, lange Haarschlinge. *Virg.* 2) ein weiser und gleichender Stein unter dem Wasser. *Plin.* 3) ein Wurm im Leibe. *Idem.* 4) ein Bindel oder Seideweich. *Idem.*

Tactaria, ae, f. *Dimin.* eine kleine Binde. *Colum.*

Tactosus, a, um. voller Wänder. *Gloss.*

Tactoon, i, n. die Schreibart, bey der man oben anfängt, und herabwärts schreibt.

Tactax, acis, o. *Adiect.* diebisch, der die Hände gern stechen läßt. *Quaestor tactax*, ein diebischer Seckelmeister. *Cic. (tago)*

Tactium, ti, n. eine Art von Fisch. *Plaut.*

Tactes, is, m. *Nom. propr.* der Erfinder der Wahrsagereunst. *Cic.* 2) die Tunisblume, die in Indien wächst.

Tactio, tagi, tagere. *Obfol. pro* Tango. *Festl.*

Tactma, acis, n. et **Tactis**, is, f. die Ordnung. 2) eine Anzahl von tausend Mann. *L. i. s. i. f. de test. milit.*

Tactus, i, m. der Fluß Tago, einer von den größten Flüssen in Spanien und Portugal, welcher an den Grängen von Aragonien und Kastilien entspringet, bey Hispanien einen kleinen Meerbusen macht, und sich nachmals in das Atlantische Meer ergießt, auch wegen seiner mit sich führenden Goldkörner bey den Alten bekannt war. *Ouid.*

Tactaria, rum, n. des Mercurius Flügel an den Füßen. *Neque pedibus tactaria*, die Flügel an die Füße machen. 2) **Talare pedibus induere**, sich zur Flucht rüsten. *Cic.* 3) die Gegend um die Knöchel. *Senec.*

Tactaris, e. *Adiect.* langherabgehend bis auf die Fersen. **Tactaris tunica**, ein Rock, oder Talar, der bis auf die Erde geht. *Cic. (talas)*

Tactarius, a, um. zu den Würfeln gehörig. **Tactarius latus**, ein Würfelsteckel. *Cic.*

Tactatio, onis, m. ein Hochzeitsgast bey den hebräischen Römern. 2) ein Hochzeitskleid. 3) ein Korb, varen man Wolle zu legen pflegete. *Festl. Scribitur et Thactatio.*

Tactum, i, n. Kassen Silber, Tact, eine durchsichtige, und aus vielen auf einander liegenden Blättern zusammen gefeste und feste Materie. Doch haben die Chymici gewisse Menstrua, womit sie dieselben auflösen, und das berühmte Olevum Tacti, Tactol, das ein schönes Gesicht macht, heraus bringen.

Tactea, ae, f. ein Zweig, Seehling, Sabzeis, Hippocreas, Getente. 2) ein Kerbholz. *Parr.* 3) eine Walze, ein Waldbaum. *Veget.* 4) **Tactea terrea**, ein eiserter Stub, oder kleines Blech, das die alten Briten an

Tactz

anstatt des Geldes brauchten. *Tal. Capf.* 3) *Talaeae oleagineae*, vom Talbaume gemachte Anker, oder Verbindbälchen. *Vitruv.*

Talēntum, i, n. ein Silbergewicht bey den alten Griechen, hernach eine Summe Geldes, die bey den Aristern nach unserm heutigen Gelde auf sechshundert und sechs und sechzig *Talēter* bey den Egypthern aber auf tausend *Talēter* gegolten hat. *Hist.* 2) ein Gewicht sechzig Pfund schwer. *Bud.* 7, 3) eine Gabe von Gott und der Natur, vermöge deren einer eine Sache viel leichter begreift, als andere.

Talēntārtus, a, um. von sechzig Pfunden. *Sisenna apud Non.*

Talēōla, ae, f. *Dimin.* ein Seehling, kleiner Zweig. *Colum.*

Talva, ae, f. eine Zwiebelshalt. *Fest.*

Talvo, ōnis, f. die Wiedervergeltung, gleiche Strafe. *Plin.* *Ius talionis*, das Wiedervergeltungsrecht, mit Zufügung gleiches Unrechts; welches bey den alten Römern eine Bestrafung der Verbrecher war, bey der sie mit eben der Strafe belegen wurden, die dasjenige Käster verdienten, das sie andern fälschlich Schuld gaben. *Idem.*

Talpedo, are. *Oscol.* mit den Füßen wachen, taumeln, übel zu Fuße seyn. *Lucret.* (*Talus et Pes*)

Talis, e. *Adiect.* ein solcher. *talis est*, qualis videtur, er ist der, für den man ihn anseheth. *Cic.* 2) dergleichen. *Aliquid tale*, etwas dergleichen. *Idem.*

Taliscūque, *Adverb.* folcherley. *Priap.*

+ *Talīsmā*, ae, f. *et* *āis*, n. *Arab.* ein metallenes Zauberbild. 2) eine besondere unter gewissen Constellationen oder Aspecten der Sterne auf Stein oder Metall gemachte Figur, deren sich einige abergläubische Leute zu allerhand widernatürlichen Wirkungen bedienen, und das sie am Halse tragen.

* *Talīsmānler*, *Arab.* *Talīsmanni*, örüm, m. plur. türkische Mönche.

Talīter, *Adverb.* also, dergestalt, solcher Gestalt, auf solche Weise, dergleichen, dermaßen. *Cic.* (*talis*)

Talītrum, i, n. ein Rasenstüber, Schmelld, Stirnschneiter. *Talītro* aliquem vulnerare, etiam einen Rasenstüber geben. *Suet.*

Tallae, örüm, f. *et* *Talli*, örüm, m. plur. Zwiebel- oder Knoblauchhäuten. *Lucret.* *et Colum.* a *Sing.* *Talla*.

+ *Tallō*, are. *idem quod Seco*, are. *Idem.*

+ *Tālīud*, m. *Rabb.* der Talmud, ein Buch, das die jüdischen Sagen, oder Regeln der alten Rabbinen in sich faßet, in zweyen Theilen bestehend, darunter der erste, welcher gleichsam der Text ist, die *Mischna*; der andere aber, welcher nur zur Auslegung der ersten gehört, *Gemara* genennet wird, in welchem letztern aber verschiedene unge-

reimte und Gott unanständige Sachen enthalten sind.

Tālīudīcus, a, um. zum Talmude gehörig.

Tālpa, ae, f. ein Maulwurf. *Virg.* *Cumulus a talpa exciratus*, ein Maulwurfsbaufen. *Idem.* 2) *Metaph.* *Talpa caccior*, ganz blind, unverständig. 3) eine Wartung harter Haut, Geschwulst. *Alias Talpo*, *Medic.* 4) ein Verdeck, unter welchem sich die Minister befinden. *Gottfr.*

* *Tālchybius*, ū, m. *proprie*, ein Lagerbothe der Griechen, oder ein Mann, der die Briefe zu den Soldaten ins Lager trug. 2) *Appellativum* ein jeder Bothe. *Plaut.*

Tālus, i, m. der Knöchel, oder Knorren. *Cic.* *Talum intorque*, den Fuß zertreten. *Aur. Vell.* 2) Würfel, welche vier Seiten haben, da die Fesseln hingegen sechs hatten: auf der einen Seite ist ein Auge, auf der entgegen gesetzten sechs, deswegen heißt sie *Senio*; die übrigen Seiten haben drey und vier Augen; man bracht zu einem Spiele vier *Talos*, oder drey *Talaras*; der beste Wurf heißt *Venerius*, wenn alle Würfel verschiedene Seiten zeigen; der schlimmste ist *Lanis*, wenn alle einerley Seite zeigen. *Cum talus cadit in caput*, wenn der Würfel auf die breite Seite fällt, die kein Auge hat: so sagt man, *talus rectus cadit*, und der Wurf muß wiederholt werden. *Ludere talis*, mit Würfeln spielen. *Cic.* *Liquid talis sortiri*, mit Würfeln um etwas spielen lassen. *Horat.* *Recto itar fabula talo*, das Spiel ist wohl abgegangen. *Idem.* 7, 3) Wöschung, Abdachung, oder die schräg abhängende Seite des Walles von Erde und Mauerwerk, damit hierdurch der Fuß breiter wird, und der Wall nicht leicht nachschicken kann.

Tām, *Adverb.* so viel, so wohl, so sehr. *tam ego sum homo*, quam tu, ich bin so wohl ein Mensch, wie du. *Plaut.* *tam diligite*, quam necum vixerit, er liebet dich nicht anders, als wenn er bey dir gelebt hätte. *Cic.* *Quis est tam italus*, qui etc. wer ist so töricht, daß er x. *Plaut.* 2) *idem quod Taurus*. *Virg.* 3) *pro Taurus*. *Cato.* 4) *Iungitur superlativo*: *vetris tam gravissimis iudiciis*. *Cic.*

Tāma, ae, f. Geschwulst an den Füßen, von allzu vielem Gehen. *Fest.*

Tāmārīndi, örüm, m. *et* *Tameriōdi dactyli*, *Tamarinden*, eine indianische Frucht. *Botan.*

Tāmārīndus, i, m. eine braunte indianische Dattel. *Succus Tamarindorum*, *Tamarindenfaß*.

Tāmārīfcus, i, *Tāmārice*, *et* *Tamarix*, icis, f. *Tamariske*, wilde Cyresse, ein gewisses niedriges Gesiräuche; wiewohl auch manches so stark, hoch und dick, als eine Eiche wächst. *Colum.*

Tāmdīu, *Adverb.* so lang. *Tamdiu*, quamdiu, so lang, als. *Cic.* *Scribitur* *et* *Tandiu*.

Tāmen,

Tämen, Coni. doch, jedoch. 2) Si tamen, wenn anders. Plin. 3) zum wenigsten. Videtur illi non nihil tamen in deserendo nomine secuti. Cic.

Tämēnētſi, idem quod Tametſi. Plaut. Tämēhſs, et Tamiſſi, is, f. die Themſ, ein Fluß in Engelland. Geogr.

Tämētſi, Coni. mirwobl, obſchon, obgleich. Ter. In principio Indicatio, in media vero oratione Coniunctio gaudet.

Tämſäcum, a, um, mit Vorrathe versehen. 2) Subſt. in Maſc. Gen. ein Kammerdiener. 3) Subſt. in Femin. Gen. ein Kammermädchen, eine Ausgeberinn. Vid. Tit. C. ae praed. Tomiac.

Tämīnīa, ae, f. Tāmus, vel Tannus, i, m. eine Gattung wilder Weinreben. Feſt. 2) ſchwarze Stachelwurz, Zaunrübe. Cels.

Tämīno, are, Inſtitut. idem quod Polloo.

Tämñacum, i, n. Krottenſiß, ein Kraut. Plin.

Tämne, Oſſol. pro vſque. Feſt.

Tänäcēum, i, n. Reinfarentkraut, Männchen, Wurmtauc. Baureiſ. Botan.

Tänäis, is, m. der Donfluß, der Aſien und Europa ſcheidet. Geogr.

Tänäger, i, m. ein Fluß in Lufanien. Virg.

Tänāgra, ae, f. eine Stadt in Bōotien. Geogr.

Tändem, Adu. endlich, doch. Tam tandem, tandem aliquando venis? kommſt du endlich einmal? Cic. Quorſum tandem haec? was wird endlich daraus werden? Terent. 2) biſiderlich zeigt es einen Nachdruck an. Hoc, quale tandem est, was hat es doch auf aller Welt damit für eine Bewandniß? Cic. 3) beſtändig, tandem in eodem homine atque in eodem vase maneret. Lucret.

Tändiu, Adu. idem quod Tandiu.

Tängens, entis, ſcil. Linea, eine gerade, perpendicular herabhangeende Linie, die auf den Diameter des Kreiſels. Mathematic.

Tängyblis, e, Adi. berüßlich, was ſich anrühren läßt. Licant.

Tängo, tetigi, tāctum, tāctore, berühren, fühlen, angreifen, beſtellen. 2) tetigisti rem acu, du haſt es eben getroffen. Plaut. 3) Aliquid leuiter, eines Dinges mit wenigem gedenken. Idem. 4) Vox aures meas tetigit, es iſt mir zu Ohren gekommen. Plaut. 5) Verbis me cura tangit, ich ſorge für die Stadt. Liu. 6) bewegen. Haec moedice me tangunt, das rührt mich nicht ſehr. Cic. tangit animum earum rerum memoria, das Andenken an jene Dinge bewegt das Gemüth. Liu. 7) hintergehen, betrügen. tetigi te triginta minis. Plaut. 8) tangi, vom Donner gerührt werden. Cic. 9) tangere, angränzen, anſoßen. Plaut. 10) nobis kommen. tangere prouinciam, in ein Land kommen. Idem. 11) tangere ferro arborem, einen Baum bebauen. Colum. 12)

einen ſatyrſtiſchen. Terent. 13) entwenden. Calicem clanculum tangere. Plaut. 14) empfangen. Si quid communi nomine tetigit, praetare debet societati. Cic. 15) ſtochen. Quemquam oportuit tangi. Cic. (ab antiq. tango)

Tänāna, et Tanſana, ae, f. eine Götſinn der alten Deuſchen.

Tänquam, Adu. gleich als, als ob. Cic. 2) gleichwie. Noui eum tanquam te, ich kenne ihn ſowohl als dich ſelbſt. Ter.

Tänälus, i, m. ein Sohn des Jupiters, der hernach König in Corinth geworden iſt, und weil er ſehr gaſtfrey geweſen ſeyen, der Poeten Borgeben nach, die Götter öfters bey ihm geſchmauſet haben. Nachdem ſie ihn aber einmal unversehens überfallen, ſoll er ſeinen Sohn Velosus haben ſchlagen, und köſtlich braten laſſen. Die Götter aber haben es gar bald gemerket, und ſeinen, außer der Götſinn Ceres, welche ein Schulterblatt verzehret, hat etwas dabey gegessen; darauf ſind ſie aufgeſtanden, haben den Sohn wieder lebendig gemacht, und anſtatt des verzehreten Schulterblatts ein elfenbeinernes eingesezt; hingegen den Vater Tanalus haben ſie aus gerechter Strafe, und weil er auch ihre Reden, die ſie bey dem Trunke geſprochen, ausgeplaudert, in die Hölle verſenken, wo er mit ſtetem Hunger und Durſte gequället wird: denn er muß bis an den Hals in dem Fluſſe Ceridanus ſtehen, und Früchte über ſeinem Haupte ſehen, und darf doch weder das Waſſer zum Trinken, noch die Früchte zum Eſſen genießen.

Tänälēus, et Tantalicus, a, um, was des Tantalus iſt. Tantalus litis, ein unaußlöſchlicher Durſt. Menſa Tantalica, cibis Tantalici, ein Tiſch voll Schwaſen. Tantalus poena, die Qual desſen, der reich iſt, und ſein Gut doch nicht genießen darf. Vita Tantalica, ein mühsames und unthätiges Leben.

Tänälis, idis, f. die Tochter des Tantalus, die Niobe. Poet.

Tanti, Genit. Verbis iungitur pretium ſignificantibus. ſo viel, ſo theuer. Alere aliquid tanti, quanti etc. ſo theuer, mehr etc. Cic. tanti non est, es iſt der Mühe nicht werth. Idem.

Tantidem, idem. Genit. eben ſo theuer, gleich, oder eben ſo viel. Ter. tantidem facere, eben ſo hoch achten. Cic.

Tantillum, Adu. ſo gar wenig. tantillum peccare. Plaut. 2) Caue tantillum verborum mihi dederis, hüte dich, miß nur das Geringſte vorzumachen. Idem.

Tantillus, a, um, ſo klein. ſo wenig. Terent.

Tantisper, Adu. ſo lang. tantisper dum, ſo lange biß, daß. 2) pro Aliquamdiu, eine Weile, Zeitlang. Ter.

Tanto, Adu. ſo viel, deſſo, um ſo viel, ſo ſehr. tanto nobis deliciae conſtant, ſo theuer kommen uns die Vergnügungen. Plin. tanto magis, deſſo mehr. Ter. ter tanto ipſa

ipsa peior est, sie ist dreymal ärger. *Plaut.*
tanto ante, so lange vorher. *Cic.*

Tantò p̄re, so heftig, so gar, so sehr.
Plaut. Delectari homine aliquo tanto pe-
re, ein solches Vergnügen an einem haben.
Cic.

Tantulum, *Adu.* nur so wenig. Ipsi
tantulum de arte non concepit, er giebt
der Kunst wegen nicht das Geringste nach.
Cic.

Tantulus, a, um, *Dimin.* so klein,
nur so wenig. tantulum morae, ein so klein-
er Verzug. *Cic.* tantulo impendio, mit
so wenigem Verluste. *Virg.*

Tantum, *Adu.* allein, nur. Non
tantum, verum etiam, nicht allein, son-
dern auch. 2) tantum non. *Suet.*
tantum non interfecit eum, er hat ihn fast
umgebracht. *Cic.* 3) tantum quod, kaum,
eben. *Idem.*

Tantum, i. n. a *Masc.* Tantus, so
viel. tantum insidiarum est vitae, so viel
Geahren ist das Leben ausgesetzt. *Plaut.* tan-
tum quantum far est, so viel als genug
ist. *Cic.* 2) tantum abest, vt etc. so viel
fehlt es, dicit *Cic.* 3) so lange. tantum
moratus est *Consul. Liu.* 4) so weit. tan-
tum progessus est. *Liu.* 5) tantum quod,
kaum erst. tantum quod ex Arpinati vene-
ram. *Cic.* 6) tantum quod, das einzige
fehlt noch, das ic. tantum quod hominem
non nominat. *Cic.*

Tantummodo, *Adu.* allein, nur. *Te-
rent.*

Tantumdem, g. d. tantum idem, eben
so viel, gleich viel. tantundem viae est,
es ist gleich weit. *Cic.*

Tantus, a, um, so groß, so viel. tan-
tus, quantus, so groß, als. *Cic.* 2) Nihil
mihi tanti est, ich achte nichts so hoch. *Idem.*
3) tanti emere, so theuer kaufen. *Cic.* 4)
tantum est, dieses ist es alles. *Ter.* 5) Al-
terum tantum, noch einmal so viel. *Plaut.*
6) in tantum, in so weit, in so fern. *Vel-
lei.* 7) Tantus natu, so alt. *Plaut.*

Tanos, i. m. ein Edelgestein, einem
Pflaue gleich. *Plin.*

* Tápanta, n. *plur.* der, oder die alles
gibt, der alles in allem, das Fac totum ist.
Vxor tua tapanta est, dein Weib ist alles
in allem. *Petron.*

* Tápēs, p̄cis, m. Táp̄esam, si, n.
Táp̄etum, i, n. et Táp̄ete, p̄cis, n. ein
Tepich, gewirktes Tuch, dessen man sich
zur Ausschmückung der Zimmer und Bedec-
kung der Tische bedient. *Consula tapetia,*
zusammen genäbete Tepiche. *Plaut.* Pul-
chri tapetes. *Virg.*

† Táp̄hetum, i, n. Tappet.
† Táp̄hros, i. f. eine Insel auf dem mit-
teländischen Meere, zwischen Sardinien und
Korika. *Geogr.*

† Táp̄hus, i, m. ein Grab. *Grat. Hinc*
Epitaphium, eine Grabchrift.

† Táp̄inat̄ro, ðnis, f. Furcht und
Sittem. Cum rapinatione aliquid agere,

etwas heimlich mit Furcht und Sittem thun.
Eccles.

Táp̄inòsphr̄ne sis, is, f. die Demuth.
2) die Niederrichtigkeit. *Ter.*

* Táp̄inòsis, is, f. idem quod Humi-
liatio, die Verkleinerung, Verringerng. 2)
Fig. Rhetor.

Táp̄ròb̄ane, es, f. die Insel Sumatra,
aliis Javan. *Plin.*

Táp̄sus, et Thapsus, i, m. Wulstkrout,
Königskraut, ein Kraut. *Botan.*

Táp̄ulla, scil. Lex, ein Gesch von den
Gastereyen. *Fest. Dempster. in Rosin. An-
tiq. Rom.*

Táp̄ullus, et Táp̄ulus, a, um, zum
Tische oder zur Tafel gehörig.

Tár̄andus, i, m. ein sehr über diefah-
richter Dohle. *Aelian. Plin.*

Tár̄anis, is, m. der Gott des Donners
bey den Galliern. *Lucan.*

Tár̄antasia, ae, f. Münster in Ta-
rantaife. 2) die Landschaft Tarantaife, in
Sapoden, die den Titel einer Grafschaft hat.
Geogr.

Tár̄antismus, i, m. die Krankheit
von dem Stiche der Taranteln.

Tár̄antula, ae, f. eine Art giftiger
Spinnen, sonst Stello genannt, die in der
Gegend Tarento, im Neapolitanischen, wie
auch in der Insel Sicilien und Korika sich
häufig aufhalten. Ihr Gift ist von so wun-
derbarer Wirkung, daß, wer von ihnen ver-
letzt wird, alsbald in solche Schwachheiten
fällt, und sich so wunderbar zu gebären an-
fängt, daß er auch darüber sterben muß, wenn
man nicht bey Zeiten einen Muzum auf
einem Instrumente, welche deswegen besetzt
sind, kommen läßt, der so lange spielen muß,
bis der Halbtoete wieder aufzubringen, und
zu tanzen anfängt, wodurch das Gift von ihm
zu schwinden pflegt. *Hist.*

Tár̄antulus, a, um, *Adi.* von einer
solchen Spinne geboben.

Tár̄atancára, n. *Indeclin.* der Trompe-
tentischall. At tuba terribili sonito taran-
tantara dixit. *Enn.*

† Tár̄atrum, i, n. ein Vohrer. *Ada-
lord.*

Tár̄axacum, i, n. Pflaßenblatt,
Münchskopf, Sausdistel, ein gewisses Kraut.
Botan.

Tár̄yðòlòp̄yum, si, n. breiter We-
getich. *Apul.*

Tár̄con, idem quod Trunculus. *Idem.*

Tár̄da, ae, f. ein Travuc. ein Vogel.
(cardus)

† Tár̄dabilis, e, *Adi.* verzögernd,
hinderlich. *Ter.*

Tár̄dans, antis, o. hindernd, säumig,
langweilig.

† Tár̄datro, ðnis, f. die Verzögerung
der Aufschub.

Tár̄datus, a, um, verhindert, ver-
säumt, aufgehalten. tardatus casu, durch ei-
nen Fall verhindert. *Virg.*

Tár̄de, *Aduerb.* langsam, langweilig,
tarde iter facere, langsam reisen. *Cic.* 2)

spät.

spät. *Vespere et tarde. Cic. Compar. tardius. Sallust. Superl. tardissime. Cic.*

Tardescio, escere, Inchoat. langsam werden. tardescio lingua. Lucret.

Tardicors, ordis, o. der träges Herzens ist. Augujf.

Tardigemulus, a, um, trächzend. Naev. ap. Oell.

Tardigradus, a, um, langsam gehend. Cic.

Tardilocus, a, um, langsam rehend. Senec.

Tardipes, pedis, o. langsam gehend. 2) (Innwend) hintend. Cic.

Tarditas, atis, f. die Langsamkeit. 2) Metaph. die Dummheit. tarditas et procrastinatio, wenn man etwas immer aufschiebt. Cic. 3) tarditas ingenii, ein ungeliebter Kopf. Idem. 4) Aurium tarditas, schlechtes Gehör. Plin. 5) Hinderniß, Verzögerung. Idem.

Tardities, ei, f. idem quod Tarditas.

Tarditudo, inis, f. die Langsamkeit. Vicinitas cochlearum tarditudine, ihr seyd langsamer als eine Schnecke. Plaut.

Tardulus, a, um, langsam fliegend. Tardulusculus, a, um, Dimin. etwas langsam. Ter.

Tardo, aui, aum, are, aufschieben, aufsteigen. 2) aufhalten. Imperum alicuius, einen zumut halten. Jul. Caes. tardatur timore id facere, die Furcht hält ihn zurück dieses zu thun. Idem. 3) einen in etwas müde machen. tardare studia alicuius. Cic. 4) sich verweilen. tardare te melius est. Cic.

Tardor, oris, m. die Langsamkeit. Varr.

Tardus, a, um, langsam, träg, säumig. tardus incessa, langsam im Gehen. Plin. tardus ad aliquam rem, langsam in einer Sache. Cic. 2) Ingenium tardum, ein ungeliebter und langsamer Kopf. Idem. 3) tardus ad referendam gratiam, der gar nicht darauf denkt, seinen Dank durch die That zu beweisen. Idem. 4) schwer. tardum dictu est, pluribus profie, an nocere vinum. Plin. Compar. tardior. Cic. Superl. tardissimus, Suet.

Tarentini, orum, m. plur. die Auguß- oder Cicerontaler. 2) die Einwohner in der Landschaft Tarentaise in Eadopen. Geogr.

Tarentum, i, n. die Stadt Tarento im Königreiche Neapolis, auf einer kleinen Halbinsel, am Golfo di Tarento, welcher ein Theil des Ionischen Meers ist. Geogr. Hinc

Tarentinus, a, um, von Tarento, tarentinisch. Idem.

Targettum, ii, n. die Stadt Stüfingen, in Schwaben, bey Schaffhausen. Idem.

Targum, i, n. die jüdische Auslegung über die heilige Schrift, wie auch die chaldäische Paraphras des alten Testaments.

** Tarchus, i, m. ein gefalzener schlechter Fisch. 2) stinkend Pöckelschiff. Colum. 3) schlechtes Zugemüß.*

Tarmes, itis, et Tarmus, i, m. eine Fleischmade. 2) ein Holzwurm. Plaut. A tarmite vitiani, von den Würmern verborben werden. Vitruu.

Tarödunum, i, n. die Stadt Rüdlingen in Schwaben. Geogr.

Tarpia rupes, et Saxum Tarpeium, war ein hoher Fels in Rom, auf welchem das Capitolium stand, wovon diejenigen darunter gestürzt wurden, die etwas wichtiges wider die römische Republik begangen hatten. Hist.

Tarpia, ae, f. der Rome einer bestallischen Jungfer, des Tarpeius Tochter, welche das ihrem Vater anvertraute Capitolium den Sabinern verrathen haben soll. Hist.

Tarquinense, is, n. das tarquinische Feld, das dem Tarquinius gehörte. Plin.

Tarquinius, ii, m. Nom. propr. eines römischen Königs, und anderer vornehmer Römer. Hist.

** Tarracina, ae, f. die Stadt Terracina in Campanien. Liu.*

Tarracon, et Tarraco, onis, f. die Stadt Tarragona in Catalonien. Cic.

Tarsensis, c, Adi, oder Tarsus gebürtig. Tarsensis Apollolus, idem ac Paulus.

Tarsus, i, m. die Fußwurzel, das Gelenk unter dem Knieel. Medic. 2) das äußerste Theil der Augenlider, wo die Haare hervor wachsen. Idem. 3) In genere feminino, die Stadt Tarsus in Cilicien, am Fluße Cydnus, welche des heiligen Paulus Vaterland gewesen ist. Deutiges Tages heist sie Terraste. Geogr.

Tartareus, a, um, höllisch. Virg. 2) Metaph. tief, finster. Phaedr. Fab. Tartarus)

Tartaria, ae, f. die Tartareo, eine große Landschaft in Asien, wovon sie fast den dritten Theil begreift. Gegen Westen gränzet sie an Rußland und das kaspiische Meer, gegen Süden an Perien, Indien und China, gegen Osten und Norden an das tartarische Meer. Geogr.

Tartareus, a, um, tartarisch, von den Tartaren abstammend.

Tartarinus, a, um, erschrecklich, grausam, entschuldig. Best.

Tartarus, i, m. ein Tartar, einer von dem wilden und barbarischen Volke, an dem kaspiischen und schwarzen Meere. Geogr.

Tartarus, i, m. Weinstein. Med.

Tartarus, i, m. in plur. Tartara, orum, n. die Hölle. Virg. 2) ein Fluß in Italien.

Tartarus, i, f. die Stadt Tartara in Spanien. Hinc Tartessus et Tarteciacus, a, um, von Tartara gebürtig. Geogr.

Taruāna, *sive* Taruanna, ae, f. die Stadt Treuene, in Artois.

Taruistum, n, n. die Stadt Treviso in Italien.

Tarun i, n. Moesholz, *Plin.*

Tasc nium, n. n. et Talconia terra, weiße Erde, wovon die Gold- oder Schmeltiegel sind. *Plin.*

Taxis, is, f. Erhebung, Festigkeit. *Mart. Cap.*

† Tāta, ae, m. *idem quod* Senex, nutriticus, Papa, *vel* Pater. Eigentlich ist es ein Wort der kleinen Kinder, das sie anstatt Vater sagen. *Fest.* Mammam atque tatas habet Afra: sed ipsa tatarum dici et marmarum maxima mamma potest. *Mart.* 2) ein Begengesang, da einer dem andern ihn Singen antwortet.

* Tātēses, rum, m. *plur.* der dritte Theil des römischen Volkes unter dem Nomenulus. *Liu.*

Tātula, ae, f. Igelsolbe, Stachelnuss. *Botan.*

Taura, ae, f. eine unfruchtbare Kuh, eine Gellstuh. *Stalluh. Varr.* (Taurus)

Taurēa, ae, f. eine Weitsche, Karbatsche, ein Döhsenier. *Liu.*

Taurēus, a, um, von einem Döhsen. *terga taurēa*, Döhsenhäute, Rindleder. 2) *Subj.* eine Dayke. *Ouid.* 3) ein Suname des Heronius, weil ihm Döhsen geopfert wurden.

Taurīca, ae, f. die Tartarey. Chersonesus Taurica, die Halbinsel Crim, welche das schwarze Meer, und das Mar della Zabache raadet, zu der kleinen Tartarey gehörig. *Geogr.*

Tauri, orum, m. *plur.* ein wildes sarmatisches Volk.

Tauricornis, e, *Adiect.* Döhsenhörig. *Prud.* (taurus et cornu)

Tauricus, a, um, tartarisch, barbarisch. 2) stierhaft. *Ouid.*

† Taurice, *Adu.* langsam.

† Taurifer, era, erum, Döhsentragend. *Locus taurifer*, ein Ort, wo Döhsen werden. 2) wo es gute Viehzucht hat.

Tauriferus, era, erum, wo es gute Viehzucht giebt. *tauriferi campi*, Felder, wo viele Stiere gezogen werden. *Lucret.*

Tauriformis, e, *Adi.* wie ein Kind oder Stier gestaltet. *Horat.*

Taurigenus, a, um, von Döhsen herkommend. *Maerob.*

Taurili, orum, m. et Taurilia, rum, n. *plur.* Tauriludi, ein Kinderspiel der alten Römer, den unterirdischen Göttern zu Ehren gehalten. *Fest.*

Taurilis, e, *Adi.* stierhaft. *Liu.*

Taurinum, i, n. et Augusta Taurinorum, Turin, in Piemont. *Geogr.*

Taurinus, a, um, von Döhsen. *taurina cornua*, die Döhsenhörner. *Claud.* *taurinum seum*, Kinderunschlitt, Kindstalt. *Plin.*

Taurisci, orum, m. *plur.* ein Volk, das in den Alpengebirgen wohnt. *Geogr.*

Taurus, a, um, zu den Rindern gehörig. *Fest.*

Taurōbōlva, ae, f. ein Suname der Göttinn Diana. *Grut.*

Taurōbōlvaus, a, um, der Döhsen geopfert hat. *Lampr.*

Taurōbōlfor, ari, *Depon.* Döhsen opfern. *Lampr.* in *Helioq.*

Taurōbōlva, m, n, a. ein Döser von Döhsen.

* Taurōōlla, ae, f. i. e. Gluten, e taurorum cruribus et genitalibus factum.

Taurōmāva, m, n, die Stadt Taormina in Sicilien. *Cic.*

Taurōphtalmōn, i, n. Kofmarin. *Apul.*

Taurōpōla, ae, f. ein Suname der Göttinn Diana.

Taurōpōlva, m, n, die Diana Tempel.

Taurūlus, i, m. ein Döhschen. *Petron.*

Taurūnum, i, n. Belgrad, Griechisch-Weisenburg. *Geogr.*

Taurus, i, m. das größte Gebirge in Asien, welches sich in Parolien, bey den Küsten von Nubdis anfangt, Asien in zwey Theile absondert, und sich an den äußersten Grängen der Tartarey und China am Ocean Orientali endiget. Es ist von einer ungemeynen Höhe, und weil es die Gränge vieler Länder ist: so wird es auch mit unterschiedenen Namen belegt. Das eigentliche Gebirge Taurus aber scheidet Kleinasien von Siccilien und Pamphilien. *Geogr.*

Taurus, i, m. ein Stier, Döse, *Varr. Ouid.* 2) ein himmlisches Zeichen des Thierkreises. *Candidus auratis aperit cum cornibus annum Taurus*, es ist Frühling. *Virg.* 3) die Wurzel eines Baum. *Quint.*

Tautacismus, i, m. *idem quod* Paracephus.

* Tautōgrammātum, i, n. ei Gedicht, in welchem alle Wörter einerley Anfangsbuchstaben haben.

* Tautōlogia, ae, f. eine oftmalige unnöthige Wiederholung einer oder mit gleichgeltenden Wörtern.

Tautōlogus, i, m. einer, der öfters gleichgeltende und daher überflüssige Worte im Reden oder Schreiben gebraucht. *Rhetor.*

Tautōtes, eris, f. eine gewisse Redensart, wenn man immer einerley Worte vorbringt.

Tax, *Interiect.* der Schall einer Geißel. *tax tax tergo meo erit*, klatsch, klatsch wird es auf meinem Buckel gethan. *Plaut.*

† Taxa, ae, f. *idem quod* Aestimatio pretii, der Werth und die Schätzung einer Sache, nach welchem Preise sie taxirt und geschätzt wird, die Taxe, Schätzung. *Taxa cancellariae* Apostolicae, ist eine gewisse Taxe, welche bey Ertheilung verschiedener päpstlicher Gnaden an die päpstliche Kammer abgeführt wird, um dadurch die nothwendigen

gen Unkosten auf die Kanzley Beamten zu bestreiten.

Taxandri, örüm, m. plur. ein altes seldschisches Volk. *Hist.*

Taxatio, öris, f. die Schätzung, Taxe, der Preis, Werth. Vniones magnae taxationis, theure Perlen. 2) die Näbigung.

3) die Schelung. *Ict.*

Taxator, öris, m. einer, der etwas um das Geld schätzt. 2) ein Taxler. (taxo)

Taxatus, a, um. geschätzt. 2) gestalt.

Taxea, ae, f. idem quod Lardum. *Isidor.*

Taxeus, et Taxicus, a, um. vom Eisen- oder Taxbaume. Silva taxea, ein Eisenwald. *Stat.* (taxus)

Taxiarcha, ae, m. ein Hofmeister, Feldweibel. *Bud.*

Taxillus, i, m. *Dimin.* ein Knöchel im Gelenke. 2) ein Würfel. (talus)

Taxim, *Aduerb.* idem quod Sensim, vel Occulte, gemächlich. 2) heimlich. *Non.*

Taxo, aui, atum, are. schätzen, zu Gelde anschlagen, überdschlagen, rechnen. Aliquid magni, ein Ding theuer schätzen. 2) schelten, tadeln, vernichten. Aliquem, einen schelten. *Fest.*

Taxo, onis, et Taxus, i, m. ein Dach, ein gewisses wildes Thier mit kleinen Füßen.

Taxoninus, a, um. vom Dache. taxoninus adeps, das Dachschmalz. *Marcell. Empir.*

Taxus, i, f. ein Eisenbaum, Taxbaum. *Virg.* 2) idem quod Taxo, onis.

Taxgetum, i, m. et Taxgetum, i, n. ein dem Bacchus zugeigneter hoher Berg in Latonien.

Te, Accus. et Ablat. Pron. Tu, dich, von dir. 2) Particula enclitica, quae Pronomina Tu adungitur, e. g. Tute, tete.

Teba, ae, f. ein Hügel. *Varr.*

Techna, ae, eine List, ein Betrug, eine Gesandigkeit im Betrügen, technas aliquid fallere, einen betrügen. *Plaut.*

Technemathēca, ae, f. eine Kunstammer.

Technice, *Aduerb.* künstlich, betrügerisch.

Technicus, a, um. künstlich, termini technici, vocabula technica, dergleichen in einer Reden des Redners eingeführt sind, um etwas einem Kunstverwandten kürzer und genauer auszudrücken. *Philos.*

Technopaëgyum, ū, n. eine gewisse Art von Versen, wo die Anfangs- oder Endbuchstaben, wenn sie zusammengeliesen werden, allemal etwas bedeuten.

Technosphylacium, ū, n. eine Kunstammer.

Technophyon, ū, n. ein Werk der Kunst. *Suet.*

Tectythus, i, m. Judenstein, ein gewisser Edelstein. *Plin.*

Tecte, *Aduerb.* heimlich, verborgen. *Cic.* 2) auf eine verdeckte verblühte Art. tecte aliquid appellare. *Idem.* Comparat. tectius. *Idem.* (tego)

Tectonice, *Aduerb.* nach der Baukunst.

Tectonicus, a, um. meisterlich, künstlerlich. *Auson.*

Tector, öris, m. ein Lüncher, der die Mauern weiset, ein Maurer. 2) ein Dachdecker. *Varr.* (tego)

Tectorium, i, n. *Dimin.* kleine Lünche, kleines Lünchwerk. Bella tectoria. *Cic.*

Tectorium, ū, n. die Lünche, das Oppuswerk. *Cic.* 2) *Metaph.* die Spinne der Weibspersonen. *Iuu.* 3) Pictae tectoria linguae, falsche Komplimente. *Perf.* 4) idem quod Operculum, ein Deckel. *Caro.*

Tectorius, a, um. zum Lünchen dienlich. Tectoria calx. *Plin.* (tego)

Tectisages, um. et Tectisagi, örüm, m. plur. gewisse Völkler, die vor Zeiten in der französischen Provinz Languedoc gewohnt, hernach aber sich nach Deutschland gewendet haben. *Iul. Caes. Liu.*

Tectum, i, n. ein Dach. tecto, um strator, ein Dachdecker. 2) ein Haus, eine Wohnung, eine Logie, Quartier. tecta aequare solo, die Häuser niederreißen. *Liu.* In tecta sua discedere, heimgehen, sich nach Hause begeben. *Cic.* 3) ein Schwaf, das immer im Stalle bleibet. *Plin.* 4) Pinea tecta ein Schwif. *Ouid.*

Tectulum, i, n. *Dimin.* ein Dächelchen. *Hier.*

Tectura ae, f. die Ueberdünkung, Bedeckung. *Pallad.*

Tectus, a, um. verdeckt, verborgen. 2) verschwiegen, hinterlistig. tectus ad alienos, verschwiegen gegen fremde Leute. *Cic.* 3) Per me tectum taciturnumque erit, durch mich wird es niemand erfahren. *Terent.* 4) einer, der sich verstellet. Ac forsalle alii tectiores (andere haben es vielleicht nicht merken lassen, daß sie die Verhehlung geteilt) ego semper prae me tuli. *Cic.* Comparat. tectior. *Cic.* Superlat. tectissimus. *Idem.* tectissimus in dicendo, der sich im Reden nicht vergeht. *Cic.*

Tecum, pro Cum te, mit dir. *Plaut.*

Teda, et Tæda, ae, f. Kienharz, Harzbaum. 2) eine brennende Zettel, ein Winklicht. tedae cereatae, die Wachsfaseln. *Ouid.*

Tedae pice ac fulture mistae ardentisque, Pochtränge. *Sallust.* 3) die Hochzeit. Copulare tedis. *Senec.* 4) ein Hochzeitlich, Hochzeitgedicht. *Idem.*

Tedifer, era, örüm, sackeltragend. *Ouid.* reditæra Dea, die Göttin Ceres, weil ihr Rest des Nachts gehalten wurde, da die Priester Sackeln trugen. *Idem.*

Tegantes, ae, m. Pfannkuchen.

Tegæa, ae, f. et Tēgæa, ei, n. eine Stadt in Ardabien. *Geogr.*

Tegæus, a, um. aus dieser Stadt gebürtig. 2) *Subst.* der Abgott Pan.

Tegæa

Tēgētātis, Idis, f. eine Weibsperson aus dieser Stadt.

Tēgētārcus, i, m. idem quod Volucra. 2) ein Juname des Mercurius. Stat.

Tēges, ēris, f. eine Decke, aus Eulst und dergleichen, eine Flechte, Salzdecke, Waite. Lu. 2) idem quod Lupanar. Iacm.

Tēgētārcus, ii, m. der Flechten macht, ein Dichtenmacher. Gloss.

Tēgētūcula, ae, f. Dimin. eine kleine Decke. Varr.

Tēgile, is, n. eine Decke, Schwärze. Apul.

Tēgillum, i, n. ein Körbchen aus Bindfen. 2) ein schlechtes Kleid. Plaut.

Tēgimen, is, n. eine Decke, Hülle. Tegimen pellis erat, die Decke war ein Fell. Ouid.

Tēgmen, inis, n. eine Decke. Foliorum tegmine septus, mit Blättern bedekt. Cic. 2) Cruda tegmina boum, rothe Stiefelhäute. Stat.

† Tēgmētum, i, n. eine Decke, tegmentum testudinis. Plin.

Tēgo, tēxi, tēctum, tēgere, decken, zudecken. Corpus veste tegere, den Leib mit einem Kleide bedecken. Tibull. 2) verbergen. Tegere aliquid mendacio, etwas mit Lügen verbergen. Cic. Se latibulis, sich verbergen. Idem. Dolorem animi vultu, die Traurigkeit durch die Mine verbergen. Idem. 3) Tegere aliquem armis, einen mit Waffen beschützen. Sallust.

Tēgula, ae, f. ein Dachziegel. Tegula sine marginibus, ein Korbziegel. Vitruv. tegula hamata, ein Korbziegel. Idem. tegula plana, ein breiter Ziegel, ein Dachstein. tegula angularis, ein Preis- oder Ditziegel. tegula deliciaris, ein Korbziegel. 2) Sub regulis habitare, unter dem Dache wohnen. Suet.

† Tēgularium, ii, n. eine Ziegelhütte.

Tēgularius, ii, m. ein Ziegler, Ziegelbrenner, Ziegelstreicher. Gloss.

Tēgultus, a, um, mit Ziegeln bedekt. Crater.

Tēgulo, are, mit Ziegeln bedecken.

Tēgulum, i, n. ein Dach. Tegulo arundinum domos operire, die Häuser mit Rohr decken. Plin.

Tēgumen, inis, n. eine Decke, ein Dach, eine Bedeckung. Aeneum tegumen, ein Panzer. Lu.

Tēgumentum, i, n. eine Decke, tegumenta corporis, die Kleider. Lu. 2) Metaph. idem quod Excusatio. Flagitiorum tegumenta quærere, den Schalf verbergen, oder einen Schwaddekel suchen. Cic. 3) ein Schuß, eine Bewehrung. tegumentum ferreum, ein Panzer. Parrisch. Curt.

Tēla, ae, f. das Gewebe, Gespinnst. telam auro discernerere, Gold mit einweben. Virg. 2) telam exordiri, etwas zu thun anfangen. Prou. Plaut. 3) telam retexere, ein Ding von neuem anfangen. 4) telam pertexere, die Arbeit vollenden.

Tēlāmōn, ōnis, m. Nom. propr. des Sohns vom Neurus, des Bruders vom Venus, und des Vaters von dem Mars. Hist. 2) ein Mannsbild in Gebäuden, an den Ecken der Mauern, die Balken zu tragen. Vitruv. 3) eine Seestadt im Stato delli Prefidii. 4) eine Binde zur Verbindung einer Wunde, oder gestickte Leinwand, die man in die Wunden legt. Medic.

Tēlāmōnādes, e, Tēlāmōnus, ii, m. Nom. Patronym. idem quod Ajax. Ouid. Telchines, um, f. plur. die Kinder Solis und Minerva, welche die Insel Rhodus inne gehabt haben. Ouid. 2) Prou. falsche betrügliche Leute. Plin. iun.

Tēlchinis, is, f. die Insel Rhodus. Telchines, i, m. ein in der Fremde geborner vom geringem Geschlechte. 2) des Ulysses und der Circe Sohn.

Tēlmāchus, i, m. Nom. propr. des Sohns vom Ulysses und der Penelope. Hist. 2) ein Bombardierer.

Tēlenicus, i, n. Nom. propr. eines blutarmen Mannes.

Tēlēphum, ii, n. Wund- oder Knabenkraut, Kaktentraubchen. Botan.

Tēlēphus, i, m. Nom. propr. eines Sohns des Hercules, von der Argia, welcher in einen Wald gesetzt, von einem Rebe gesauget, hernach von dem Könige in Mythen, zu dem er gebracht ward, an Kindesstatt erzogen wurde. Horat.

* Tēlescōpium, ii, n. ein Fernglas, ein astronomischer Tubus.

Tēlera, ae, f. ein großes Dysterfest ein Einweihungsfest. Apul.

Tēlicardius, ii, m. ein gewisser Edelgestein, an der Farbe einem Herzen gleich. Plin.

Tēlifer, et Telliger, era, erum, der ein Gewehr trägt. Senec. (Telum)

Tēlinum, i, n. eine Salbe aus Boekshorn gemacht. Plin.

Tēlis, is, f. Siebseiten, Boekshorn. Plin.

Tēllen, ōnis, m. Nom. propr. eines Pfeifers und nartischen Poeten. Erasm.

Tēlline, es, f. eine Art kleiner Meer-schwamm. Diosc.

Tēllus, tris, f. Nom. propr. einer hebräischen Göttin, die aber die Erde gesetzt war. Cic. 2) Appellat. die Erde, das Erreich. Exercere tellurem aratro, pflügen. Virg. Telluris onus, ein unnützer Mensch. Prou.

Tēllūstris, e, Adiect. türkisch. Mart.

Tēlma, atis, n. die Fußsohle.

Tēlo, ōnis, m. alius Tolleno, ein Wafstereyer in einem Sodbrunnen. Sipton.

Tēlonae, arum, m. plur. die Zollner, Zollenehmer, Geleitsmänner.

Tēlonārius, ii, m. ein Zollner, Geleitsmann, Zollenehmer. (telonium)

Tēlonicus, a, um, zum Zolle gehörig. Negocia telonica, die Zollgeschäfte. Act.

Tēlōnyum, *Y.*, *n.* die Zolbank, ein Zolthaus, Geleitzhaus. *Vet. Gloss.* 2) eine Wechselbank. *Idem.*

* **Tēlos**, *ios*, *n.* *idem quod* Finis, das Ende. *Cic.*

Tēlum, *i*, *n.* ein Gewehr, das nicht so wohl, sich zu schüßen, als den Feind zu verletzen gebraucht wird, ein Geschöß, Pfeil. *Et mihi sunt vires, et mea tela nocent*, mein Degen schneidet auch, mein Bock hat auch Dörner. *Ouid.* 2) *Extra teli iactum*, außer der Gefahr seyn. *Prou.* *Ingens telum necessitas*, Muß ist ein bitteres Kraut: Noth bricht Essen. *Prou.* 3) ein jedes Werkzeug, das man zu etwas brauchen kann, eine Hulfe. *Non mediocre telum est ad erc.* es ist eine große Hulfe zu *x.* *Cic.* 4) ein Mittel. 5) eine Anreizung.

Tēmēntes, *ae*, *m.* ein Junge des *Booio*, von einem gewissen Orte in Sicilien, nicht weit von der Stadt *Stacusa*, also genennet. *Steph.*

Tēmēnārie, *Aduerb.* vernünftiger Weise. *Tertull.*

Tēmērārius, *et* **Tēmērus**, *a*, *um.* *Acus apud Non.* unbesonnen, vernünftig, unvorsichtig, vermessend, leichtfertig. *Temerarium consilium*, ein unbedachtamer, tollkühner Rath. *Cic.*

Tēmērātor, *ōris*, *m.* ein Verfälscher. *Vlp.*

Tēmērētusa, *a*, *um.* geschändet, verhehrt, verunehret. *Temerata hospitii sacra.* *Ouid.* (*temero*)

Tēmēre, *et* **Tēmēriter**, *Aduerb.* unbedachtam, vernünftig, freventlich. *Inconsulte et temere aliquid dicere*, unbedachtamer Weise etwas sagen. *Cic.* 2) ungelähr, leicht, ohne Ursache, vergeblich. *Cic. Terent.* *Non temere alibi inuenias*, man wird es nicht leicht also finden. *Plaut.* *Non temere fama nascitur*, das gemeine Geschrey ist nicht ganz ohne Ursache. *Cic.* *Castella temere munita*, nur schlecht und in der Eil besetztiget. *Salust.*

Tēmēritas, *ātis*, *f.* die Thorheit, Vermessenheit, Unbesonnenheit, Frechheit, Unbedachtsamkeit, der Freyheit. *Cic.*

Tēmēritudo, *inis*, *f.* *idem quod* *Temeritas.* *Apul.*

Tēmēro, *āre.* freventlich handeln. 2) schänden, heilige Dinge entweißen, verunreinigen. 3) Aliquam eine schänden. *Tacit.* *Sepulcra temerare sacra*, die heiligen Begräbnisse entweißen. *Liu.* 4) *Lectum temerice iugalem*, ehelichen. *Ouid.*

Tēmētum, *i*, *n.* ein starker Wein. *Horat.*

Tēmno, *tēmfi*, *tēmum*, *tēmēre*. vernichten. *Icinius stomachus raro vulgaria temnit*, dem Hungerigen sind alle Speisen schmackhaft. *Horat.*

Tēmo, *ōnis*, *m.* die Deichsel, das lange Holz daran die Deichseln hängen, und die Pferde oder Ochsen gespannt sind. *Ouid.* *Ex summo temone*, vorn an der Deichsel. *Curt.* 2) ein Quersholz. *Varr.*

Tēmōnārius, *a*, *um.* zur Deichsel gehörig. *Cod. Theod.*

Tēmpēa, *et* **Tēmpē**, *n.* *plur.* annuthige Dörfer in der Landschaft *Tessalien*, die wegen ihres Gehölzes, ihrer Berge, und den dazwischen stehenden Büchen so angenehm waren, daß man auch hernach an andern Orten diesen Namen belegte. *Hinc* 2) *Appellatiue*, ein somewhere annuthiger Ort. *Frigida tempe.* *Virg.* *Caua tempea.* *Sidon.* 3) der Himmel. *Poet.*

Tēmpāeus, *a*, *um.* sehr angenehm und lustig.

† **Tēmpēracōlum**, *i*, *n.* *idem quod* *Temperatum.* *Apul.*

Tēmpēramētum, *i*, *n.* das Maas, die Mäßigkeit. 2) die Beschaffenheit eines Körpers. *Temperamentum phlegmaticum*, das Temperament, bey welchem die Kälte und Feuchtigkeit die Oberhand hat; es herrschet sonderlich bey Kindern. *Sanguineum*, wo Wärme und Feuchtigkeit herrschet, wie bey jungen Leuten. *Cholericum*, ist hitzig und trocken, und herrschet bey ausgewachsenen Männern. *Melancholicum*, ist kalt und trocken, und den Alten gemein. *Medic.* 3) eine Vermittelung und ein Vergleich, der zwischen widerigen Personen getroffen wird. *Idem.*

Tēmpērāns, *antis*, *o.* mäßig, bescheiden. *Temperans gaudii*, der in der Freude Maaß hält. *Plin.* 2) *Temperans famae*, der seine Ehre wohl bewahret. *Terent.* *Comparat.* *temperantior.* *Cic.* *Superlat.* *temperantissimus.* *Idem.*

Tēmpērātor, *Aduerb.* mäßig, bescheiden. *Cic.*

Tēmpērāntia, *ae*, *f.* die Mäßigkeit. *Summa in victu temperantia*, große Mäßigkeit in den Speisen. *Cic.*

Tēmpērāre, *Aduerb.* mäßig. *Agere temperate*, mit Mäßigkeit verfahren. *Cic.*

Tēmpērātio, *ōnis*, *f.* die Mäßigung. 2) die Vermischung. *Temperatio aeris*, die Vermischung verschiedener Metalle. *Cic.* 3) *Temperatio coeli*, gemäßigtes Wetter, wenn es weder zu kalt, noch zu warm ist. *Idem.* 4) *Temperatio civitatis*, die gute Beschaffenheit des Staats, in welchem gute Sitten, Einrichtungen, und Gesetze herrschen. *Cic.* 5) *Mensuum temperatio*, die Ordnung der Monate. *Cic.*

† **Tēmpērātivus**, *a*, *um.* mildernd. *Caes. Aurel.*

Tēmpērātor, *ōris*, *m.* ein Vermischer, Dreher, Schaffner. *Suet.*

Tēmpērātūra, *ae*, *f.* die Milderung, Mäßigung, die Vermischung und der Zustand. *Plin.* *Coeli temperatura*, die gute Witterung. *Varr.* *Temperatura aeris*, der Kobald, der aus Erze, Silber und Erde besteht. *Gesfn.*

Tēmpērātus, *a*, *um.* mäßig, gemäßiget. *Homo multa humanitate temperatus*, ein sehr keuslicher Mensch. *Cic.* *Mores temperati et moderati*, mildt Sitten. *Idem.* *Opus*

Opus temperatum, ein gutes Werk. *Varr.*
Caelum temperatum, gemäßigter Luft oder
Witterung. *Curt.* Genus scribendi elegans
et temperatum, eine gemäßigte Schreibart,
die zwischen der erhabenen und niedrigen die
Mitte hält. *Suet. Comparat. temperator.*
Vellei. Pat. Superlatiu. temperatissimus.
Plin. iun.

Tēmpēri, *Aduerb.* bey Zeiten, gerad zur
rechten Zeit. *Plaut.*

Tēmpēries, ei, f. die Mittelmäßigkeit,
die Mäßigung. *Temperies aëris,* mitte-
mäßige Witterung, wenn es nicht zu warm und
nicht zu kalt ist. *Mart. 2) Metaph. temperies*
temporis, die bequemste Gelegenheit,
das rechte Tempo.

Tēmpērius, *Aduerb.* zeitiger, eher.
Cic.

Tēmpēro, aui, atum, are. mäßigen,
sich enthalten, schonen. *Vino se in vnam*
diem, an einem Tage nicht Wein trinken.
A lacrymis, sich des Weinens enthalten.
Virg. 2) Laetitia, sich nicht zu sehr freuen.
Liu. 2) Sibi temperare, sich mäßigen, an
sich halten. *Cic. In amore,* Maas in der
Liebe halten. *Plaut. Linguae temperare,*
das Maul halten. *Idem. 3) Civitatem temperare,*
eine Stadt regieren. *Cic. 4) Vi-*
num aqua temperare, vt sibi vni vateat,
den Wein mit Wasser mischen, daß man
sich ihm mit Verstande trinken könne. *Hie-*
ron. 5) intricatis, schlachten, wohl anord-
nen. *Cic. 6) Aquam ignibus temperare,*
das Wasser warm oder laulich machen. *Horat.*
† **Tēmpērius,** ū, m. ein Wetter-
macher. *Leg. Antiq.*

Tēmpētas, atis, f. die Zeit. Ea tem-
pestate, zu derselben Zeit. *Sallust. Paucis*
tempestatibus, cis paucas tempestates, in
kurzer Zeit. *Plaut. 2) das Wetter. Tur-*
bida tempestatas, böses Wetter. *Cic. Spur-*
cillima tempestatas, garstiges und regneri-
sches Wetter. *Suet. 3) Ungenüth,* Wet-
ter, Sturm. *Altae tempestatas,* ein grau-
samer Sturm auf dem Meere. *Cic. Tempe-*
statem subire, ins Wetter kommen. *Idem.*
4) Metaph. Popularis tempestatas, der Auf-
wup. *Idem. Respublica fluctans in tempe-*
statibus periculorum, die in großer Gefahr
schwebende Republik. *Idem. Impendentem*
civitate tempestatem, der vor Augen schwe-
benden Gefahr eingehn. *Corn. Nep. 5) tur-*
bo et tempestatas pacis, einer, der den Frieden
stört. *Cic. 6) die Gelegenheit, Gelegen-*
heit. Sallust. 7) Perrea tempestatas, die
Soldaten. *Sil. Ital. 8) Invidias tempestatas,*
der schädliche Neid. *9) Tempestatas irarum*
continere, mitten in seinem unbändigen
Zorne sich mäßigen, zurück halten. *Arnob.*
10) einer, der jemand ins Unglück stürzt.
Verres, tempestatas Siculorum. Cic.

Tēmpēstivus, et **Tēmpēstivus,** a, um.
zu rechter Zeit, beuam, am rechten Orte.
Suet. Comparat. tempestivus. Horat.

Tēmpēstivitas, atis, f. die rechte, be-
queme und eigentliche Zeit, Bequemlichkeit.
Colum. 2) die Reifung. Cic.

Tēmpēstivus, et **Tēmpēstivus,** a, um.
Obsol. Fest. zeitig, was zur rechten Zeit ge-
schiehet. *2) gelegen. Tempestivus aliquid*
rei, ad rem, zeitig, gelegen. Flor. Cic. 3)
reife. 4) manbar. Virgo tempestiva, eine
manbare Jungfer. *Aul. Gall. 5) frühzeit-*
ig. Fructus tempestivi. Cic. 6) Conivium
tempestivum, ein Gastmahl, das sich vor der
gewöhnlichen Zeit anfängt, und über die ge-
setzte Zeit dauert. *Cic. Compar. tempestivior.*
Idem.

† **Tēmpēstivus,** a, um. ungestüm,
stürmisch. *Mare facuum et tempestivum,*
das wilde ungestüme Meer. *Aul. Gall.*

Tēmpicus, a, um. angenehm, wie lu-
stige Felder. *Theod. Prisc. (tempe)*

Tēmplum, i, n. ein heiliger Ort, eine
Kirche. *Sacratum templum. Virg. 2) ein*
Nathhaus. Curia est templum consilii, das
Nathhaus ist ein heiliger Ort, wo heilsame
Anschläge gegeben werden. *Cic. 3) ein Auf-*
revier, der Himmel. Deus templa coeli
summa sonitu concutit, Gott donnert im
Himmel. *Terent. 4) Mentis templa,* die
Heimlichkeiten. *Lucret. 5) ein schönes ge-*
bautes Grab. Virg. 6) ein Dalken, den man
in die Quere über einen Fülbaum legt.
Vitruv. 7) ein gewisser Umkreis, den die
Auguren zu ihren Auspicis bestimmen haben.
8) jeder Geweihter Ort. 3. B. die Gegend bey
den Nostis. Qui quotidie templum tene-
ret. Cic.

Tēmpora, a, um, n. plur. die Schläfe am
Haupte. *Dicitur et in Sing. tempus,* der
Schlaf am Haupte; quod fit temporis, vel
acaris indicium.

Tēmporalis, e. *Adiect.* zeitlich, was
eine Zeitlang währet. *Exilium temporale.*
Idem. 2) Ingenua temporalia, unbesandige
Köpfe. *Cato. 3) was am Schlafe ist. Ven-*
ae temporalis, die Schlafader. *Vaget.*

† **Tēmporalitas,** atis, f. die Zeitlich-
keit. *Tertull.*

† **Tēmporaliter,** *Aduerb.* zeitlich. *2)*
auf eine Zeit, eine Zeitlang. *Tertull.*

Tēmporaneus, a, um. zeitlich, zur
Zeit geböthig. *August.*

Tēmporarius, a, um. was eine Zeit-
lang währet, vergänglich. *Plin. Amicitia*
temporaria, die Freundschaft, die sich nach
der Zeit und nach dem Glücke des Menschen
richtet, oder die nur eine Zeitlang währet.
Senec. 2) Ingenua temporaria, unbesandige
Köpfe, Leute, die den Wandel nach dem
Winde hängen. *Lucret.*

Tēmporatum, m. *Aduerb.* dir Zeit nach,
Tertull.

Tēmpore, **Tēmpori,** et **Tēmpori** *A-*
uverb. zu rechter Zeit. *Tempori venire,* zu
gelegener Zeit kommen. *Plaut. Ad comitia*
tempore venire, zur rechter Zeit zur Ver-
sammlung des Volks kommen. *Cic. 2) zeitig.*
Idem.

Tēmporvus, *Aduerb.* zeitiger. *Tempo-*
porvus redire, zeitiger wiederkommen. *Ca-*
tull.

Tempus, ū, n. die Zeit. *tempus*
omnia revelat, die Zeit bringt alles an den
Tag.

Tog. tempus abeundi, tempus abire, es ist Zeit zu gehen. *Idem.* Id temporis, zu derselben Zeit. *Cic.* temporis filia veritas, die Zeit bringt alles an den Tag. *Prou.* 2) Seuire tempori, sich in die Zeit schicken. *Cic.* 3) Ad tempus, zu rechter Zeit, eine Zeit lang. *Suet.* 4) tempus alienum, die Azeit. *Cic.* 5) Ex tempore dicere, ohne vorhergehende Vorbereitung eine Rede halten. *Idem.* 6) die Gelegenheit. Amitttere tempus, die Gelegenheit veräumen. *Idem.* Obseruare tempus faciendi aliquid, eine gute Gelegenheit in Acht nehmen. 7) der Zustand, die Umstände, in denen sich einer befindet. *Cic.* 8) die unglücklichen Umstände. tempus necessariorum meorum. *Idem.* 9) die Verfassung eines Beschlages. Ab nullius me tempore aut commodum aut otium meum me abtraxit. *Cic.* 10) tempora ciuilia, der Zustand und die Veränderungen, die in der Republik vorgehen. *Idem.* 11) die Zeit, in welcher einer Consul ist. Quae si ad eum tempus deducitur. *Cic.* 12) eine bequeme Zeit, tempore pugnare. *Idem.* 13) Ex tempore futura conicere, aus dem Gegenwärtigen auf das Zukünftige schließen. *Idem.* 14) der Schlaf am Haupte. (*Sed alii scribunt rimpus.*) percutere tempus, an den Schlaf schlagen. *Auct. ad Herenn.* Frequent. in plur. tempora. Redimere tempora lauro, mit Lorbeerblättern gekrönt. *Virg.* Sparsum tempora canis, ein Greis, der graue Haare hat. *Ouid.*

Tē mō r, ōris, m. ein Verächter. temtor deorum, ein Verächter der Götter. *Sen.* (temno)

Tē m ū l ē n t e r, Adu. trunkener Weise. *Colum.*

Tē m ū l ē n t i a, ae, f. die Trunkenheit. *Plin.*

Tē m ū l ē n t u s, a, nm. betrunken, voll Weins, befoffen. *Cic.* temulentus dormiens non excitandus est, einem Trunkenen soll ein Jüder Ruh ausweichen. (temetum)

Tē n ā c i a, ae, f. die Halsstarrigkeit. *Non.*

Tē n ā c i t a s, aris, f. die Hartigkeit, Festigkeit. *Liu.* 2) Vnguium tenacitate aliquid arripere, etwas fest halten. *Cic.* 3) die Fähigkeit, Festigkeit. *Petron.*

Tē n ā c t e r, Adu. beharrlich, immerfort, beständig. Miseros tristes fortuna tenaciter urget, die Elenden haben immer Unglück. *Ouid.* 2) fest. tenaciter retinere aliquid. *Solin.* Compar. tenacior. *Idem.* Superlat. tenacillimus. *Apul.*

Tē n ā c ū l u m, i, n. ein Falter. 2) ein Tenacel, welches die Buchdrucker brauchen, um das Exemplar, das sie ablesen, darauf zu stellen. 2) ein chirurgisches Instrument, wie eine Zange gestaltet, womit etwas gehalten wird.

Tē n ā x, acis, o. läbe. Solum tenax glebis, leimichtes Land. *Plin.* 2) fest, flebechtig, anhaltend. tenax memoria, ein treues Gedächtnis. *Corn. Nep.* Propositi tenax, der fest auf seinem Vorhaben bleibt. *Horat.*

2) langwierig. *Morbus tenax. Suet.* 4) farg. tenax et parcus, feilig und farg. *Cic.* tenax requirit prodigum, der Sparer will einen Lehrer haben. *Prou.* 5) Feminae tenaces pudicitiae, Keuschheit liebende Weibspersonen. *Solin.* 6) Gramen tenax, elastisches Gras. *Horat. Compar.* tenacior. *Liu. Superl.* tenacillimus.

Tē n c h a, ae, m. ein Echtfisch. *Gesn.*

Tē n d c ū l a, ae, f. ein Begehrst, ein Kallstrie, eine Schlinge. 2) eine Dahn, wovon man etwas spannet. 3) *Metaph.* die Hinterlist. *Litterarum tendiculae*, wenn man einen bey den Worten zu halten, und dadurch zu hindern sucht. *Cic.* 4) dasjenige, womit man etwas ausdehnt. *Vetimenta tendiculis diducta*, ausgespannte Kleider. *Senec.* (tendo)

Tē n d i n ō s u s, a, um, haarwachsft.

Tē n d r e p e l l u m, ū, n. etwas, womit man die Schube aufziehet. 2) eine Arznei zu Vertreibung der Kugeln. *Med.*

Tē n d o, ōnis, et ōnis, m. das Geäder am Fleische, die Muskel am Fleische, die Flechse, Sehne, Sennader, das Haarwachs, *Medic.*

Tē n d o, tēndi, tēnsu, et tentum, tendere, spannen. Arcum, den Bogen spannen. *Virg.* 2) Inuidias, plagas, retias, castes, dem Wilde Netze streuen. 3) ausstrecken. tendere manus supplices alicui, ad aliquem, die Hände gegen einen ausstrecken, demüthig bitten. *Cic.* Manus ad caelum tendere, die Hände gen Himmel ausstrecken. *Sallust.* 4) sich nach etwas strecken, wenden, bemühen, trachten. In quemcumque casum tendere, sich auf allen Fall gefast machen. Aduersus auctoritatem magistratum tendere, sich der Obrigkeit widersetzen. *Liu.* 5) Sententiae in diuersum tendunt, die Meinungen sind einander zuwider. *Idem.* 6) gehen, sich wohin begeben. Quo tendis? wo gehstest du hin? *Corn. Nep.* Ad aliquem locum tendere, an einen Ort gehen. *Virg.* 7) Cursum aliquo tendere, seinen Lauf an einen Ort richten. *Liu.* 8) Ro res tendit, die Saade läuft da hinaus. *Cic.* 9) tendere ad altiora, nach höhern Dingen streben. *Liu.* 10) ein Gezei, ein Lager aufschlagen. Hic tendebat Achilles, hier hatte Achilles sein Lager. *Virg.* 11) reigen. tendere paruum Iulum patri, *Virg.* 12) Barbiton tendere, ein Saitenspiel mit Saiten besetzen. *Hor.* 13) anbiethen. Opem amicis et prope cunctis ciuibus lucem ingenii et consilii sui porrigens, atque tendens. *Cic.* 14) streifen. Quid ergo tendit? *Idem.*

Tē n d o r, ōris, m. das Aufstrecken, die Ausdehnung. *Apul.*

Tē n ē b e l l a e, arum, f. plur. idem as tenebrae. *Claud.*

Tē n ē b r a, ae, f. pro tenebrae. *Lamprid.*

Tē n ē b r a e, arum, f. plur. die Finsternis, primis tenebris, bey angehabender Nacht. *Liu.* Ante tenebras, noch vor der Nacht. *Plaut.*

Plaut. Resoluit tenebras lucifer, der Tag verreibt die finstere Nacht. *Virg.* 2) *Metaph.* Obscure tenebras rebus clarissimis, eine klare Sache mit Fleiß dunkel und unverständlich machen. 3) lacere in tenebris, unbekannt seyn. *Idem.* 4) Ante tenebras persequi tenebras, sich selbst ermorden. *Plaut.* 5) tenebras eudere alicui, einen betrügen. *Idem.* 6) die Verwirrung und Unruhe im Staate. *Ex superioris anni caligine et tenebris. Cic.* 7) die Angst, in der einer ist, der sich keinen Rath weiß. *Qui tibi aetius, qui error, quae tenebrae erunt. Idem.* 8) eine große Betrübniß. *Si quid tenebrarum offundit exilium. Idem.* 9) *idem ac Carcer.* Aeternis tenebris vinculisque mandatus est, er ist zu einem ewigen Gefängniß verurtheilt. *Idem.*

Tēnēbrāns, antis, o, finster machend. *Apul.*

Tēnēbrārius, a, um, unsichtbar, heimlich, lichtlos, unbekannt, tenebrarius homo, ein Tundmäuser. *Popise.*

Tēnēbrāro, ōnis, f, die Verdunklung, Verhinderung. *Cael.*

Tēnēbroscō, cicere, *Inchoat.* finster werden. *August.*

Tēnēbroscō, are, finster werden. *Terull.*

Tēnēbroscitas, ātis, f, die Dunkelheit. *Idem.*

Tēnēbroscūs, a, um, finster, dunkel, tenebricola popina, eine finstere Gaststube. *Cic.* 2) *Libidines tenebricosae,* heimliche Beglüst. *Idem.* 3) *Metaph.* heimlich, verborgen. 4) einer, der vor Feindschaft nicht seyn kann. *Esse sensus quidem non obsecuros dicit, nec tenebricolos. Cic.*

Comparat. tenebricolior. *Superl.* tenebricosissimus, tenebricosissimum illud tuum tempus, die Zeit, in welcher du noch ein schlechter verachteter Mensch warst. *Idem.*

Tēnēbroscūs, a, um, finstler. *Cic.*

Tēnēbroscō, ōnis, m. ein Vetrüger, Schleichler, Tundmäuser. *Non.*

† Tēnēbro, are, verfinstern, verdunkeln. *Laclant.*

Tēnēbroscūs, a, um, finstler, dunkel, tenebroscūs aer, die finstere Luft. *Virg. Comparat.* tenebrorior. *Superlat.* tenebrossimum, tempus tenebrossimum, dunkles Wetter. *Cic.*

Tēnēssidius, a, um, *Dimin.* sehr zart. *Catull.*

Tēnellus, a, um, zärtlich. *Bella et tenella filia,* eine schöne gute Tochter. *Plaut.*

Tēnēo, tēnēi, tēnēum, ere, halten. *Iteritum,* gefangen halten. *Cic.* Milites in armis, die Soldaten bewaffnet halten. *Liu.* 2) besitzen. *Aliena,* fremdes Gut besitzen. *Cic.* 3) wohnen, sich aufhalten. *tenere se hortis,* sich im Garten aufhalten. *Plin.* *genere se domi, de mo,* dabei sein bleiben. *Cic.* 4) aufhalten. *Non teneo te pluribus,* ich will dich nicht lange aufhalten. *Cic.* *Dolo-*

rem, den Edmansen verbergen. *Idem.* Se intru castra tenere, im Lager bleiben. *Lul. Caes.* 5) Rißum, das Lachen, halten. *Cic.* 6) *teneo adhuc meam Tulliam,* ich habe meine Tullia noch bey mir. *Idem.* 7) *teneri de fiderio alicuius rei,* ein Verlangen nach etwas haben. 8) *Animo et memoria alicui,* memoriam alicuius rei tenere, etwas in Gedächtnisse haben. *Idem.* 9) *Studia agri colendi tenere,* sich auf den Ackerbau verhalten. *Colum.* 10) erhalten, behaupten. *Causam tenere apud iudices,* seine Sache vor Gericht behaupten. *Cic.* 11) wahren, anhalten. *Imber per totam noctem tenuit,* es hat die ganze Nacht geregnet. *Idem.* 12) beobachten, Consilium alicuius rei tenere, einen Rath beobachten, behalten. 13) ernähren. *Artibus improbis se tenere,* sich mit losen Künsten erhalten. *Plaut.* 14) *Irreuerando teneri,* durch den Eid verbunden seyn. *Cic.* 15) *Gravi poena teneri,* sehr sträflich seyn. *Idem.* 16) *idem quod Conuinci, vel Argui,* tektibus teneri, mit Zeugen überwiesen werden. *Cic.* *teneri furti,* des Diebstahls überwiesen seyn. *Idem.* 17) *Portum tenere,* in den Haven eingelaufen seyn. 18) *Secundissimo vento cursum tenere,* glücklich fortsegeln. *Liu.* 19) die Glückigen anhalten, greifen. *Si tenetis, ducite. Plaut.* 20) *Amor eum tenet,* er ist verliebt. *Ter.* 21) *tenere provinciam,* eine Provinz verwalten. *Cic.* 22) *tenere se suis sinibus,* in seinen Schranken bleiben. *Idem.* 23) *Angustis teneri,* gängigst werden. *Idem.* 24) *Animum tenere suspensum,* im Zweifel stehen. *Liu.* 25) *tenere auctoritatem,* Respekt haben. *Idem.* 26) *tenere locum apud aliquem,* bey einem gut stehen. *Prou.* 27) *Res oculis et manibus tenetur,* es ist handgreiflich. *Cic.* 28) *Faucibus teneri,* nicht entwischen können. *Plaut.* 29) *Ira fama tenet,* also gehet die Rede oder Sage. *Liu.* 30) *Spes me tenet,* ich hoffe. *Cic.* 31) berühren. *terram tenere non potuit. Idem.* 32) erhalten werden, daß man nicht fällt. *terra tenetur nru suo. Idem.* 33) *Se tenere,* sich mäßigen. *tenere se non potuit. Idem.* 34) etwas erlangen oder ausführen. *Res aliter teneri non potest. Idem.* 35) etwas versprechen. *Reconditos sensus alicuius tenere. Idem.* 36) sich einer Sache bedienen. *Quia nihil prolatum erat melius, id, quod erat, tenebant. Idem.* 37) behaupten, behalten. *Sed nos non tenebimus iudicia diutius. Idem.* 38) aufspalten, verweilen, tenere tabellarios. *Idem.* 39) verschweigen. *Idem.* 40) *Hic te, inquit, teneo,* hier habe ich dich gefangen. *Idem.* 41) einen Prozeß gewinnen. *tam claram tanque testatam rem non tenebimus. Idem.* 42) *Lege teneri,* ein Gesetz zu halten verbunden seyn. 43) nach einem Gesetze einer Strafe schuldig seyn. *Cic.* 44) *tenere,* sein Verbrechen halten. *tenendum est,* quod promiseris. *Cic.* 45) mit jemanden verbunden seyn. *Deorum agnatione et gente teneri. Idem.* 46) *Iudicem tenere,* einen Richter zum Freunde haben. *Sed lectio dubia est. Cic.* 47) *te-*

net confectudo, die Gewohnheit bringt es mit sich. *Quint.* 48) tenet eum lectus, er muß das Bette hüten. *Plaut.* 49) Manifesto teneri, auf frischer That erwischt werden. *Cic.* 50) tenuit altera sententia, die andere Meinung ist angenommen worden. *Idem.*

Tēner, a, um, jart, jung, weich. A teneris vnguiculis, von Kindheit an. *Hor.* tenera actas, die Kindheit. *Ouid.* 2) *Metaph.* Animus tener, ein Gemüth, das sich hin und her wenden läßt. *Cic.* 3) weiblich. 4) biegsam. Nihil est tam tenerum, neque tam flexile, quam oratio. *Cic.* 5) weichlich, wulffig, was bloß zum Vergnügen dient. Phalerus primus inflexit orationem, eamque mollem teneramque reddidit. *Cic.* 6) poema tenerum, ein sanftfließend & angenehmes Gedicht. *Cic.* 7) empfindsam. teneriore animo esse. *Idem.* 8) Infula tenera heißt Cyprus, wegen der Weichlichkeit ihrer Einwohner. *Idem.* Compar. tenerior. *Petron.* Superl. tenerissimus. *Ouid.*

Tēnērāscō, et tēnērēscō, scēre, Inchoat, jart over weich werden. *Lucret.* Tēnēre, et tēnērter, *Adu.* jartlich. *Plin.* Compar. tenerius. *Superl.* tenerissime. *Idem.*

Tēnērītās, atis, f. die Jartlichkeit. *Cic.* Tēnērītūdō, iais, f. idem quod teneritas.

Tēnēsūm, i, m. der Drang, Schwang, wenn man zu Stuhle genöthiget wird.

Tēnēsīs, is, f. et Tēnium, i, n. vel Tēnois, eine Stadt in Aethiopia. *Geogr.* 2) ein großer See in Niedereggypten.

Tēnētes, is, m. von Tennis gebürtig. *Cic.*

Tēnno, ēre, *Obfol.* spannen. Rete, ein Netz spannen. *Ter.*

Tēnōntāgra, ae, f. der Krampf, die Zusammenziehung der Nerven. *Cael. Aurel.*

Tēnor, oris, m. eine gleichfortgehende Weisheit, Ordnung, Folge. 2) der Inhalt. tenor dispositionis, der Inhalt einer Verordnung. *Solin.* 3) A recto tenore desistere, vom rechten Wege abweichen. *Val. Max.* 4) ein Ton, eine Zustimmung, die dritte Stimme in der Musik. *Quint.* Acutus, gravis tenor, ein hoher, niedriger Ton. *Quint.* 5) eine ununterbrochene Folge. Vno tenore, immerfort. *Lucret.* Durus fati tenor, es ist ein harter Stand, wenn einem immer übel geht. *Stat.*

Tēnsa, ae, f. eine Gattung von Wagen bey den Alten in den Circensischen Spielen. *Lucret.* (tendo)

Tēnsio, onis, f. et tensura, ae, f. die Auspannung, Ausdehnung. *Hygin.* 2) der Krampf, die Zusammenziehung der Nerven. *Med.*

Tēnsus, a, um, ausgepannt, ausgezehnt. Arcus tensus, ein gespannter Bogen. *Stat.* Compar. tenhor. *Quint.* Superl. tensissimus.

Tēntābūdus, a, um, der oft ver-

sucht, was er thun könnte, viel und oft versuchend. Miles tentatus, ein versuchter Soldat. *Lucret.*

Tēntāmen, iais, n. die Versuchung, die Probe. Vocis tentamina sumere, die Stimme probiren. *Ouid.* (tento)

Tēntāmentum, i, n. *Idem.* Primum tentamentum, die erste Probe. *Virg.* tentamenti gratia, zum Versuche, zur Probe. *Gell.*

Tēntātio, onis, f. die Versuchung, die Probe. 2) der Anfall, tentationes morbi, die Anfälle der Krankheit. *Cic.*

Tēntātor, oris, m. ein Versucher. *Hor.*

Tēntātus, a, um, versucht, geprüft. *Vellei.*

Tēntigo, iais, f. idem quod Excresecientia clitoridis in nimiam molem, die Geißsucht. *Lucret.* 2) idem ac Extensio membri virilis. *Horat.*

Tēntipēllium, i, n. idem quod tendipellium, Rest, ein Leisten. *Afran.* 2) eine Schminke, womit man die alten Weiber jung macht. *Gloss.*

Tēnto, aui, stem, are, besüßeln, angreifen, anfallen. 2) *Metaph.* versuchen, einen Versuch thun. Fortunam belli, mit dem Kriegs einen Versuch machen. *Cic.* Scientiam alicuius, einen in den Wissenschaften probiren. *Idem.* 3) forschen. Fidem pollicenti, forschen, ob das, was versprochen worden ist, wahr sep. *Ouid.* 4) Animum alicuius donis, einen durch Geschenke zu gewinnen suchen. *Iul. Caes.* 5) Morbo tentari, krank seyn. 6) Vinum tentat caput, der Wein nimmt den Kopf ein. *Plin.*

Tēntōriūm, i, n. *Dimin.* ein kleines Zelt, eine kleine Hütte. *Hirt.*

Tēntōrium, i, et tentum, i, n. ein Zelt. *Ouid.* (tendo)

Tēntōrius, a, um, zum Zelt gebürtig. Pelles tentoriae, die Zeltdecken. 2) zum Ausspannen dienlich. *Treb.*

Tēntus, a, um, gespannt, ausgestreckt. Nervustentus, eine gespannte Saite. *Ouid.* tenta vbera, volle Cuter. *Hor.* (tendo)

Tēntus, a, um, gehalten. *Ammian.* (tenco)

Tēntūritae, arum, m. plur. ein Volk in Egypten, welches die Krokodille jähmen konnte.

Tēntūabylis, e, *Adi.* was dünn macht, lindernd. *Cael. Aur.* (tenuis)

Tēntūatim, *Adu.* sehr dünn. 2) zermalmet, zernichtet. *Apic.*

Tēntūatus, a, um, geschwächt, gemindert, geschmeidig, ausgezehrt, dünn gemacht. Corpus tenuatum, ein ausgezehrt Leib. *Horat.* Vox tenuata, eine leise Stimme. *Ouid.* (tenuis)

Tēntūscō, ēre, adnehmen, schwach werden. *Censbrin.*

Tēntūārlus, a, um, einer, der dünne und seine Kleider macht. *Voss. et Vet. Inscr.*

Tēntūcūlus, a, um, *Dim.* etwas klein, gering.

gering und schlecht, schmal und dünn. tenuis apparatus, ein schlechter Borrath.

Tēnūis, e, *Adi.* dünn, subtil. tenue flum, ein dünner Faden. *Colum.* 2) gering, schlecht, klein. Discrimen tenue, ein geringer Unterschied. *Plin.* 3) Opes tenuis, ein geringes, schlechtes Vermögen. *Cic.* Spes tenuis, schlechte Hoffnung. Homo tenuis, ein armer Mensch. *Idem.* tenue patrimonium, ein schlechtes Erbgut. *Plin.* 4) tenuis viribus, schwach. *Plin.* 5) Oratio tenuis, eine niedrige Schreibart. 6) subtil. tenuis et acuta distinctio. *Cic.* 7) sparsam. tuenem victum anteferre copioso. *Idem.* tenuis fortunae hominibus dii semper largiuntur tenuia, was zu einem Pfenninge gelagert ist, wird nimmermehr ein Groschen. *Prou.* Compar. tenuior. *Plaut.* Superlat. tenuissimus. Ex tenuissima suspicione, aus einem geringen Argwohn. *Suet.*

Tēnūitas, ātis, f. die Dünne. tenuitas aciem fugit, was dünn ist, sieht man nicht leicht. *Cic.* 2) die Subtilität. 3) die Geringfügigkeit. tenuitas verborum, schlechte Worte. 4) tenuitas frugum, wenig Früchte. 5) die Armuth, Dürftigkeit. Accarii tenuitas, eine arme Schwammer, eine arme Kasse des Staats. *Curt.* 6) tenuitas orationis, die niedrige Schreibart, die richtig aber ohne allen Schmuck ist. tenuitas Lybiae. *Cic.* 7) tenuitas mea, meine Wenigkeit. *Quint.* Sultentare alicuius tenuitatem, einen armen Menschen versorgen. *Auct.* ad Herem.

Tēnūiter, *Adi.* dünn. 2) armselig, schlecht. *Cic.* 3) subtil. Sed illa tenuius, subtilius et acutius tractantur. *Cic.* Compar. tenuius. *Idem.* Superlat. tenuissime. *Colum.*

Tēnūo, āui, ātum, āre, dünn machen. 2) mindern. 3) schwächen. 4) abnutzen. Ferrum tenuatur ab usu, das Eisen nutzt sich ab, wenn man es sehr braucht. *Ouid.* Curae tenuant corpus, die Sorgen entkräften den Leib. *Idem.*

Tēnūs, us, m. ein Strick, womit man Vögel fängt. Intendere tenuis, Stricke legen. *Plaut.* (a tenendo)

Tēnūs, Praep. bis, nahe, dabei. Ablat. sing. it. Genit. et Ablat. plur. postponitur. Cauda tenuis, bis an den Schwanz. *Cic.* Porta tenuis, bis an das Thor. *Tac.* Labiorum tenuis, bis an die Lippen. *Lucret.* Pedibus tenuis, bis an die Füße. *Liu.* taurorum tenuis, bis an den Berg Taurus. *Cic.* Dicitur et cum Accus. Daniam tenuis venit, er ist bis nach Dänemark gekommen. *Flor.*

Tēōs, eine asiatische Insel, in welche die Griechen ehemals eine Colonie gesandt haben. *Strab.*

Tēpēscyo, feci, factum, facere, ein wenig warm machen, erwärmen. In iugulo alicuius tepescere ferrum, einen erstickten. *Horat.*

Tēpēscus, a, um, in etwas erwärmet, lau gemacht. *Cic.* (tepor)

Tēpēscio, tēri, warm werden. *Plin.*

Tēpens, ātis, o. laulich. Ver tepens, der laue Frühling. *Ouid.*

Tēpēo, m, pere, laulich seyn. Aqua tepet, das Wasser ist laulich. *Ouid.* 2) nachlassen. *Karth.*

Tēpēco, ēre, Inchoat. laulich werden. *Cic.* 2) *Metaph.* nachlassen. Frigus tepescit, die Kälte läßt nach. *Colum.* 3) Negotio tepescite, wenn der Eifer in einer Sache nachläßt. *Amnian.* Marcell. (tepor)

Tēpēscens, ātis, o. laulich. 2)

kaltfönnig. *Plin.*

Tēphria, ae, f. ein aschfarbiger Quarzstein. *Plin.* Dicitur et tephritis, is, m. et tephrias, ae.

Tēpida, ae, f. süßes oder laulichtes Wasser. *Apic.*

Tēpidarium, ūi, n. eine Badstube.

Tēpide, *Adverb.* laulich. Comparat. tepidius. *Plin.* iun. Superl. tepidissime. *August.*

Tēpiditas, ātis, f. idem quod tepor.

Tēpido, āui, ātum, āre, laulich machen. *Plin.*

Tēpidum, *Adi.* laulich.

Tēpens, ātis, o. *Idem.* *Ouid.*

Tēpidus, a, um, laulich. *Virg.* 2) warm. tepidi camini. *Lucret.* Sol tepidus. *Virg.* 3) *Metaph.* faul, trüg. Homo tepidus, ein fauler Mensch. *Plaut.* 4) Mens tepida, ein kaltfönniges, laues Gemüth. *Ouid.* Comparat. tepidior. *Pallad.* Superlat. tepidissimus. *August.*

Tēpor, āris, m. eine mittelmäßige Wärme. Laulichkeit. *Curt.*

Tēporātus, a, um, ein wenig gewärmet. *Plin.*

Tēporo, āre, ein wenig wärmen. *Dracont.*

Tēporus, a, um, laulich. teporus flarus, ein laulichter Wind. *Salm.*

Tēpulus, a, um, *Idem.* *Front.*

Ter, *Adi.* numerandi, dreymal. *Virg.*

ter ternus, dreymal drey. *Varr.* Anni tercentum, dreihundert Jahre. *Virg.* 2) sehr. (poetisch) terque quaterque beatus. *Virg.*

Tērcētēni, ae, a, plur. dreihundert. *Mart.*

Tērcētēsimus, a, um, der dreihundertste. *Aul. Gell.*

Tērcēti, ae, a, dreihundert. *Cic.* (ter et centum)

Tērcētum, o, *Indeclin.* dreihundert. *Virg.*

Tērdēces, *Adverb.* dreizehnmal. *Victruu.*

Tērdēni, ae, a, je dreizehn. *Mart.*

Tērdēllum, i, n. et tērdēlla, ae, f. *Dimin.* a terebro, ein Böhrentchen. 2) ein chirurgisches Instrument, mit welchem nicht allein das Haupt, sondern auch andere Theile, z. B. die Brust &c. durchbohret werden, ein Trepan.

Tērdēnthys, a, um, vom Terentius ein

finbaumt. terebinthina resina, Terpentin.
Cels.

Tērebīnthus, i, f. der Terpentinbaum. Plin.

Tērebīra, ae, f. ein Bohrer. Colum.

Tērebīra men, inis, n. der Straub vom Bohren. Fulg.

Tērebīrator, ōnis, f. das Bohren, die Bohrung. Scrib. Lorg.

Tērebīrator, ōris, m. ein Durchboh-
rer. Gloss.

† Tērebīrātus, us, m. idem quod ter-
bratio.

† Tērebīrātus, a, um, gebohrt. Ouid.

Tērebīro, are, durchbohren. Cavaas late-
bras, Virg. 2) Digno terrebire salinum,
sagt Sen. Pers. 3) Precibus aliquem ter-
rebire, einem mit Bitten hart anliegen.
Plaut.

Tēredīnōsus, a, um, wurmstichig.

Tēredo, inis, f. ein Holzwurm, Kup-
ferwurm. teredinem prohibere, verbüten,
daß etwas nicht wurmstichig werde. Colum.
teredine vitata naus, ein wurmstichiges
Schiff. Ouid. 2) eine Kleidermotte, Scha-
dt. Veites, cum secatunt teredinum inu-
rias, deßhalb, wenn die Kleider von Wot-
ten gefressen werden, so werden Löcher dar-
innen, und sie zerfallen. Plin.

Tērentīus, ii, m. Nomen proprium
eines alten Komödienwriters. 2) Teren-
tius Scaurus, Nomen proprium eines Gram-
matikers. Gell.

Tērentīānus, a, um, vom Terenz
benannt.

Tēreo, ūi, itum, ere, idem quod te-
ro. Tibull.

Tēres, ēris, o, lang und rund, geschlank.
Digni teretes. Ouid. 2) Metaph. Oratio
teret, eine wohl ausgeschmückte Schreibart.
Cic. 3) Aures teretes habet et intelligens
iudicium, er merkt und versteht ein Ding
gleich. Idem. 4) In seipso teres atque ro-
tundus, der sich selbst wohl zu raten weiß.
Horat. 5) teretia brachia, fleischichte und
völk Arme. Comparat. teretior. Aul. Gell.
(a terendo)

Tērgēminus, a, um, dreifältig, drey-
fach. Proles tergemina, drey Söhne, Stat.
tergemini fratres, drey Zwillinge. Liu. ter-
gemini honores, große Ehrenstellen. Horat.

Tērgēo, ūi, sum, ere, abwischen. Va-
sa, die Gefäße abwischen. Luu.

Tērgēite, es, f. die Stadt Trieste.
Geogr.

Tērgēstācus, et Tērgēstinus, i, m.
ein Einwohner zu Trieste.

Tērgēilla, ae, f. et Tergillum, i, n.
Dimin. ein kleiner Rücken. 2) die Haut,
Schwarte. Apic. (tergus)

Tērgēnum, i, n. ein Dohsenjemer,
eine Karstische. Plaut.

Tērgēnus, a, um, von Leder. Tergiu-
m lorum, ein ledernes Riemen, eine Reit-
sche. Plaut.

Tērguērsānter, Aduerb. widersätzli-

cher Weise, mit Unwillen. tergiverlanter in-
ire pugnam, nicht gern in den Streit geben.
Pater.

Tērguērsāto, ōnis, f. eine Aus-
sucht, Weigerung. Cic.

Tērguērsātor, ōris, m. ein Säude-
rer. Arnob.

Tērguērsor, atus sum, ari. Depon.
hinter sich laufen. 2) Aussucht suchen. Huc
atque illuc tergiversari, bald diese, bald
jene Aussucht suchen. Cic. 3) sich weigern.
In re aliqua, nicht daran wollen. Idem. 4)
Contra aliquem, einem nicht still halten
wollen. Idem.

Tērgo, tēri, tērsūm, tērgere, wischen,
abstreifen. 2) schmücken. 3) Fokkas, die
Gräben säubern. Cato.

Tērgōro, are, mit einer Haut überzie-
hen. Luto se tergorare, sich im Kotze herum
wälzen. Plin. (tergus)

Tērgum, i, n. der Rücken an Menschen
und Viehe. terga dare, vertere terga, sit-
ten. Quint. Liu. 2) A tergo adoriri, von
hinten anfallen. A tergo lupi, a fronte
praecipitium, wohin ich sehe, und gehe, ist
Gefahr. Cic. A tergo, a lateribus teneor,
ich bin auf allen Seiten geplagt. Idem. 3)
der hintere Theil. tergum collis. Liu. 4)
Leder, Haut. taurino circumdare tergo, mit
einer Ochsenhaut umgeben. Virg. 5) terga
vertere, die Flucht nehmen. Cic.

Tērgus, ōris, m. ein Fell, die Haut.
Varr. 2) Poet. idem quod tergum. Prop-
ert.

Tērimētum, i, n. idem quod Nu-
trimentum.

Tērsōphōnon, i, n. Drachenwurz.
Apul.

* Tērma, atis, n. das Aeußerste eines
Dinges, die Gäßohle. Varr.

Tērmen, inis, n. Antig. ein Gränz-
stein. Varr.

Tērmētārium, et Tērmētum, i,
n. idem quod Detrimentum, ein Schaden.

Tērmes, itis, m. ein abgebrochener
Zweig. termes oliuae. Horat. termes a pal-
mite avulsus. Aul. Gell. 2) eine fleisch-
made. Fesl. 3) ein Holzwurm. Vitruv.

† Tērmīnābilitas, atis, f. die Be-
schreiblichkeit.

Tērmīnālia, ūum, n. ein Fest des Ab-
gotts Termini. Cic. et Horat.

Tērmīnālis, e. Adiect. zu den Grän-
zen oder Marken gehörig. terminalis lapis,
ein Markstein. Apul. (terminus)

Tērmīnāte, Aduerb. auf ein gewisses
Ziel. Caes.

Tērmīnātio, ōnis, f. die Endung. 2)
die Gränzscheidung. Cic.

Tērmīnātor, ōris, m. ein Gränzsch-
der, Zielschützer. Gloss.

Tērmīnātus, a, um, geendigt. 2)
umschrieben. 3) eingeschränkt. 4) termina-
tae divitiae, abgeählte Reichthümer. Cic.
5) Oratio terminata, eine numerose Rede.
Cic.

Termino, sui, ſum, are, endigen. Sententiam, einen Spruch endigen. Cic. terminare vitam, ſterben. *Idem.* 2) ungränzen, beſchließen. 3) Bona voluptate, das höchſte Gut in der Welt ſuchen. *Idem.* 4) Cogitationes ſuas, ſeinen Gedanken eine Zeit ſetzen. Cic. 5) Atris terminare ſama, ſehr beſchämt ſeyn. *Virg.* 6) Imperium Oceano, bis ans Meer herrſchen. *Virg.* 7) Aliquid oculis, ein Augenmaß nehmen. *Liu.*

Terminus, i, m. eine ſchwarze Blatter auf dem Schenkelein. *Medic.*

Terminus, i, m. ein Markſtein, Gränzſtein. Conſtituere certos terminos, gewiſſe Markſteine ſetzen. Cic. Certe terminis circumſcribere. *Idem.* 2) ein Ende, terminus ſermoſis, ein Ende der Rede. *Plin.* Vitae terminus, das Lebende. Cic. 3) der hebräiſche Abgott über die Marken, oder Gränzen. *Liu.*

Termitus, a, um. vom Delbaume abgebrochen. *Grattus.*

Termo, onis, m. der Gränzſtein, das Ende. *Veſt.*

Terminus, a, um. ſe drep. 2) drepſach, ternarius numerus, die Zahl drep. *Colum.* 3) drep Fuß lang. *Idem.*

Terni, ae, a. ſe drep. 2) drep. ternae literrae, drep Wiſſe. Cic. 3) terni denarii, drepſig. *Plin.*

Ternio, onis, m. ein Dreißtes, ein Dritttheil. *Aul. Gell.*

Ternus, a, um. ſe drep. Cic. terni denarii, drepſig. *Plin.*

Tero, tui, eritum, terrere, reiben, zerreiben, zerlöſen, zermalmen. Lapis lapidem terit, zwey harte Steine mahlen ſeltn klar. *Plaut. Prou.* Mola terere, mahlen. *Plin.* 2) *Metaph.* Viam terere, einen Weg geben. *Prou.* 3) terere tempus, die Zeit zubringen. *Liu.* terere aetatem in ſtudiis, ſeine Zeit mit Studiren zubringen. Cic. terere orium conuiuſis, die Zeit mit Gaſtreyen zubringen. *Liu.* 4) Verbum terere ſermoſe, ein Wort im Reden gebräuchlich machen. Cic.

Terpſichore, es, f. *Nom. propr.* einer von der neun Muſen, oder Göttinnen der Dichtkunſt. *Liu.*

Terra, ae, f. die Erde. terra pilae ſimilis, die Erde iſt kugelförmig. *Quid.* Vbi que terrarum et gentium, in aller Welt. Cic. terrarum circulus, der Erdkreis. Ex vitibus terris, von der Welt Ende. *Idem.* terrae filius, ein ſchlechter, unbekannter Menſch. Cic. 2) das Vaterland. terra mea et tua, mein und dein Vaterland. *Plaut.* 3) ein Landgut. *Capit.* terra falica, ein freyes ritterliches Lehngut. (a terendo)

Terrae motus, us, m. ein Erdbeben. *Plin.* (terra et moueo)

Terralis, e, *Adiect.* ideo, 2) Subſt. Kraukenne. *Apul.*

Terræſtria, ae, f. eine Art von Lerchen.

Terrarius, ii, m. einer, der viel Landgut hat. *Copet.*

Terraticum, i, n. ſ. Gift, was die Bauern vom Ackerbau ihrem Herrn abgeben müſſen.

Terréfácto, feci, factum, fáctere, erſchrecken, einem ein Schrecken machen. (terreo et facio)

Terrénium, i, a. ein Land. 2) Erdreich. tria genera terreni. *Colum.*

Terronus, a, um. iſidiſch. *Lycoris* (terra)

Terréo, di, itum, ere. ſchrecken, ein Schrecken einſagen. Denunciatioſe periculi aliquem terrere, einen durch Anſündigung der Gefahr erſchrecken. Cic. 2) Me veſtigia terrent, ich werde durch anderer Schrecken ſurchtſam. *Horat.*

Terréter, ris, e. et Terreſtris, e. *Adiect.* iſidiſch. Iter terreſtre, eine Reiſe zu Lande. *Plin.*

Terréus, a, um. ideo, aus Erde gemacht. *Varr.*

Terribilis, e. *Adiect.* ſchrecklich, erſchrecklich. terribilis viſu, erſchrecklich anzuhören. *Virg. Comparat.* terribilior. *Vell. Pat.*

Terribiliter, *Adverb.* erſchrecklich. *Amob.*

Terrécilia, ae, o. ein Einwohner der Erde. *Apul.* (terra et colo)

Terrécilia, ae, m. (ein Pöppel, etwa), das Schrecken bringend. *Lucret.* (terror)

Terréciaméntum, i, n. *Idem.* Apul. Sepulcrorum terréciaménta, Schrecksgräber. (terror)

Terrécium, i, n. ein Schreckbild, Pöppel, der Knecht Kuprecht. *Liu.*

Terrécitatio, onis, f. ein Schreckniß, eine Erſchreckung. *Non.*

Terrécico, are. erſchrecken, Furcht einſagen.

Terrécicus, a, um. erſchrecklich. *Virg.*

Terrégéna, ae, o. et Terrégénus, a, um. von der Erde geböhren. Cic.

Terréciquus, a, um. der von erſchrecklichen Dingen redet. *Lucan.*

Terrépáulum, et Terrépáulum, ii, n. eine Art der Wahrsager. Cic. wenn den hungen Hübnchen die Speiſe aus dem Munde auf die Erde ſiel. Cic.

Terréciquáſtor, onis, m. ein Erſchütterer der Erde.

Terrécifónus, a, um. was ſchrecklich ſingt. terrécifónus ſtridor, ein erſchreckliches Geräuſch. *Claud.*

Terrécito, onis, f. die Erſchreckung, oder Vorſtellung des Schreckrichters. *IC.*

Terrécito, are. ſehr erſchrecken, ſurchtſam machen. Aliquem minis, einen durch Drohen erſchrecken. *Liu.*

Terrécitóriális, e. *Adiect.* zur Landſchaft oder zum Ordierte gehörig. Superioritas territorialis, die hohe Landesobrigkeit. *IC.*

Terrécitórium, ii, n. eine Landſchaft, ſo weit eine Stadt zu gebieten hat, ein Reich.

Wesichbild. Extra territorium abire, aus dem Gebiet geben. *Plin.*

Territus, a, um. erschreckt, erschrocken. territus animi, im Herzen erschrocken. *Liu.*

Terror, oris, m. das Schrecken. *Quint.*

Terrusosus, a, um. idem quod terreus, nicht voll Erde. *Vitruv.*

Terrula, ae, f. *Dimin.* ein Ländchen.

Terrulente, *Aduerb.* irdischer Weise. *Prud.*

Terrulentus, a, um. irdisch. *Prud.*

+ Terror, oris, m. ein Wischer, Reinger. *Gloss.*

+ Terrorium, ii, n. ein Wisch. *Gloss.*

Tersus, us, m. das Abtrocknen, die Abreibung. *Apul.*

Tertius, (a, um. gewischt. 2) sauber. nett, reinlich. *Terog.*

Tertianus, a, um. zur dritten Zahl oder Klasse gehörig. 2) tertiani, Soldaten von der dritten Legion. *Tacit.* 3) tertiana febris, ein dreitägiges Fieber. *Cic. (tertius)*

Tertiarium, m, ii, n. der dritte Theil des Gewicht. Sumere bituminis tertiarium. *Colum.*

Tertiarium stannum, a, um. zum dritten gehörig. tertiarium stanni, Sinn der dritten Probe. *Plin.*

Tertatio, oris, f. die dritte Wiederholung eines Wort. *Colum.*

Tertatio, *Aduerb.* zum drittenmale. *Sidon.*

Tertatus, a, um. dreymal übergegangen, wiederholt. *Colum.*

Terticeps, ipitis, o. dreiföpfig. *Varr.*

Tertio, *Aduerb.* zum drittenmale. (tertius) *Cic.*

Tertio, are. zum drittenmale wiederholen, das Feld zum drittenmale adern, die dritte Saat thun. *Colum.*

Tertioceclus, ii, m. der die dritte Stelle hat. *Ict.*

Tertium, *Aduerb.* zum drittenmale, drittens. *Liu.*

Tertius, a, um. der Dritte. tertio quoque die, allemal am dritten Tage. *Cic.* tertius dies est, quod etc. es ist der dritte Tag, das ic.

Tertus, a, um. gewischt. *Varr.*

Teruncius, ii, m. et Teruncium, ii, n. ein Fennig, drei Heller. Ne teruncio emam, ich gebe nicht einen Heller drum. Neque teruncii aliquid facere, einen ganzlich verachten. *Plaut. (ter et vicia)*

Teruñctus, i, m. ein Erzbeckenmeister, ein Erzbevisch. *Plaut.*

Tesca, a, um. Tesca, vel Tuesca, orum, n. plur. eine Einöde, Wüstnis. Deserta et inhospita tesca, ein oder und unbewohnter Ort. *Horat.*

* Testaracostus, i, m. der Weiber Erbs Wochen. *Colum.*

* Testaracoste, es, f. das Dimmelkrysch. *Rhod.*

* Testaracostus, a, um. idem quod Quadragesimus.

* Testaracostas, adis, f. eine Saack, die in vierzehn Theile getheilt ist.

Tessella, ae, f. *Dimin.* ein Würfel. 2) viereckicht, wie ein Würfel. *Plin. (testera)*

Tessellatum, *Aduerb.* gewürfelt, würflicht. *Apic.*

Tessellarius, ii, m. der den Boden mit Steinen besetzt. *Gloss.*

Tessellatus, a, um. mit viereckichten Steinen belegt. Pavimenta tessellata, ein mit viereckichten Steinen belegter Fußboden. *Suet.*

Tessello, aui, arum, are. würflicht machen, den Boden mit Steinen besetzen. *Gloss.*

Tessera, ae, f. ein Würfel, der auf allen Seiten Augen hat. 2) ein viereckichter Pfahleriegel, oder ein Plättchen. *Colum.* 3) die Lösung im Kriege, die Parole, das Feldgeschrey. Protectionis tessera, die Parole zum Marsche. *Veget. Virg.* 4) ein jedes Zeichen. tesserae frumentariae, ein Kornzeichen. *Suet.* In tesseram amicitiae, die Freundschaft zu bezeugen. 5) tesserae numerariae, ein Kerbholz. 6) tesserae apud illum confregisti, du hast bey diesem ausgedienet, du darfst nicht mehr in sein Haus kommen. *Prou. plur.*

Tesserrarius, ii, m. ein Wachmeister, der die Lösung giebt. *Amman. Marcell.*

Tesserrarius, a, um. zum Würfelspiele gehörig. Ludus tesserrarius, ein Würfelspiel. *Veget.*

Tessera, ae, f. *Dimin.* ein Kerbholz. 2) ein Kornzeichen. *Pers.* 3) ein viereckichtes Steinchen, woraus der Fußboden zusammengekehrt ist. *Lucil. apud, Cic.*

Testa, ae, f. ein irdenes Gefäß, ein Topf, eine Scherbe. *Horat.* 2) eine Meereschnecke. Non omne mare est generosae fertile testae. *Idem.* 3) Schalen. testae ouerum, Erdschalen. *Plaut.* 4) testa limacis, ein Schneckenhaus. *Idem.* 5) ein Dachziegel. Neque illa manus copiae Catilinae caementis ac testis tectorum meorum se famem suam expleturas putauerunt. *Cic.* 6) testa, ein Weinsplitter. *Cels. (q. rosta, a torrendo)*

Testabyllis, e. *Adiecl.* der zeugen kann, fähig, ein Zeugnis abzulegen. *Aul. Gell.*

Testaceus, a, um. irden. testacea vesca, irdene Geschirre. *Plin.* Pavimentum testaceum, ein Estrich. *Pallad.* 2) was mit harten Schalen bedekt ist. testacei cancri, Krebs. *Plin. (testa)*

Testamen, inis, n. ein Zeugnis. *Thersull. Magni testamen honoris, große Ehrenbezeugung. Cassp. Hofmann. Carm.*

Testamentarius, a, um. zum Testament gehörig. testamentaria adoproio, testamentliche Aufnehmung an Kindes Statt. *Plin.*

Testamentum, i, n. der letzte Wille, ein Testament, Erbvermächtnis. testamentum ad pias causas, ein Vermächtnis zu milden Erstrungen, als Kirchen, Schulen, Hospitäl.

V v v v 3

spitalern und dergleichen. *ICT.* testamentum holographum, ein Testament, das einer selbst schreibt, und unterschreibt, testamentum scriptum, seu testatio scripto comprehensa, ein geschriebenes Testament. *Barth.* testamentum nuncupativum, ein mündliches vor sieben Zeugen gemachtes Testament. *Cic.* testamento relinquere, im Testamente verordnen. *Idem.* Relinquere testamentum, ein Testament öffnen. *Horat.* Componere testamentum, seinen letzten Willen aufsetzen. *Cic.* Obsequere, verfertigen. *Idem.* (testor)

Tēstārim, *Adverb.* zu kleinen Erbtheilen, oder Erbsen, scherbenweise. *Pompon.* (testa)

Tēstāto, *onis*, *f.* die Bezeugung, das Zeugniß, die Aussage der Zeugen. *Liv.* (testis)

† **Tēstāto**, *Adverb.* in Beyseyn der Zeugen. testato aliquem convenire, einen mit Zeugen belangen. *Vlp.* 2) testato decedere, nach gemachtem Testamente sterben. *ICT.* 2) ausdrücklich, klar. testato reclamare, protestiren. *Idem.*

Tēstātor, *aris*, *m.* et *Tēstatrix*, *icis*, *f.* der oder die ein Testament macht. *Vlp.*

Tēstārus, *a*, *um.* bezeugt. 2) Res clara et testata, eine klare und erwiesene Sache. *Cic.* 3) In testatum redigere, schriftlich aufzeichnen. *Quid.* 4) Res multorum oculis testator, es haben viele dieses gesehen und bezeugt. *Idem.*

Tēstēs, *a*, *um.* inden. testae corpora, *Macrob.* (testa)

Tēsticūlātus, *a*, *um.* unerschnitten. *Veget.*

Tēsticūlus, *i*, *m.* *Dimin.* eine Hode. testiculis praeditus, ungeschnitten. *Veget.* testiculi caltoris, Zibetsteil. *Solin.* 2) ein Beutel aus der Haut der Hoden eines Bocks gemacht.

Tēstificāto, *onis*, *f.* das Zeugniß, die Bezeugung, Verheuerung. *Cic.*

Tēstificārus, *a*, *um.* *Passive*, bezeugt. 2) *Active.* Lingua Deum testificata, einer, der Gott zum Zeugen angerufen hat. *Quid.* *Superlat.* testificatissimus, testificatissima et maxima dilectio, eine ungemeyne Liebe. *Barth.* *Solin.*

Tēstificor, *ari*, *Depon.* sich auf etwas berufen, etwas mit Zeugen bekräftigen. Deum, Gott zum Zeugen anrufen. *Cic.* 2) etwas durch Zeugen darthun, bezeugen. Sententiam suam testificari, seine Verurtheilung öffentlich bezeugen. *Idem.* (testis et factio)

† **Tēstimonialis**, *e*. *Adiect.* was zum Zeugniße dienet. *Litterae testimoniales*, Zeugnißbriefe. *ICT.*

† **Tēstimonio**, *are*. Zeugniß geben. *Gloss.*

Tēstimonium, *ii*, *n.* ein Zeugniß. Nulla est eius testimonii dictio, er kann kein Zeugniß seyn. *Terent.* Rei testimonium adest, die Sache bezeugt es selber. *Cic.*

Tēstis, *is*, *m.* et *f.* ein Zeuge, eine Zeugin. testis in aliquam rem. *Cic.* testis domesticus, ein Zeuge in seiner eigenen Sache. *Idem.*

Citare testes, sich auf Zeugen berufen. testes producere, Zeugen darstellen. *Idem.* 2) ein Zuschauer. *Liv.* 3) testes, ium, plur. die Hoden, Gilden. *Plin.*

Tēstīllor, *ari*. *Depon.* idem quod testicular.

Tēstīrāhus, *i*, *m.* qui testes suos ob eorum magnitudinem trahere videtur. *Laber.* apud *Tertull.*

Tēstor, *atus* sum, *ari*. *Depon.* einen Zeugen abgeben, bezeugen. testari gaudia canu, seine Freude mit Singen bezeugen. *Quid.* 2) zum Zeugen anrufen. testari Deum de re aliqua, *Cic.* 3) ein Testament machen. Inmemor in testando nepotis deceit, er hat seinen Entel im Testamente vergessen. *Liv.* *Prisciano est* *Actium.*

Tēstu, *Indeclin.* idem quod testa. *Cato.* **Tēstūcūm**, *ei*, *n.* ein Pfannfuchen. *Varr.*

Tēstūcūs, et *Testuarius*, *a*, *um.* in einer Pfanne gemacht. Panis testuacous, Pfannfuchen, Tiegelfuchen. *Varr.*

Tēstūdiārius, *i*, *m.* ein Lauter oder Weisennacher.

Tēstūdiārius, *a*, *um.* *Fest.* idem quod sequens.

Tēstūdiārius, et *Testudinarius*, *a*, *um.* gewölbt. testum testudineatum, ein gewölbes Dach. *Colum.*

Tēstūdiānus, *a*, *um.* nach Schildkröten Art, oder Gewölbförmig gemacht. Mart. testudineo gradu incedere, wie Schildkröten einhergehen, sehr langsam duperetiren. *Plaut.*

Tēstūdo, *inis*, *f.* eine Schildkröte. 2) ein Sturmdach, das man durch die Schilde formirte, welche die Soldaten über sich hielten, ein Schilddach. Protergi testudine, mit einem Schilde bedeckt werden. *Lul.* *Caes.* 3) eine Laute, *Terent.* Geige. *Harfe.* *Horat.* 4) ein Gewölbe. Pulcra testudine postes, schöne ausgewölbe Thüren. *Virg.* 5) ein mit einem Dache bedecktes Gerüst, das man fortziehen konnte, und unter dem man sich den Mäuren näherte. (testa)

Tēstūla, *ae*, *f.* *Dimin.* ein Erbschen, eine kleine Schwärze. *Liv.* 2) idem quod Suffragium. *Corn.* *Nep.* testulae, in stellam coniectae, zusammen geworfene Loos- oder Wahlscheiben. *Liv.*

Tēstum, *i*, *n.* ein Kuchen- oder Bratofen, ein Dörrföfen, ein Ruchen- oder Dörrpfanne. 2) eine Stürze. *Plin.*

Tēstus, *i*, *m.* idem quod testa. *Cato.* 2) das Rischein.

* **Tēstāncus**, *a*, *um.* der einen trummern Hals hat. *Plin.*

* **Tēstāncetra**, *trum*, *n.* plur. eine Salbe, damit man eine gewisse glatte Haut macht, *Schminke.* *Plin.*

* **Tēstānus**, *i*, *m.* ein Klus am Hals, Halswehe, eine Krankheit, wenn man den Hals nicht bewegen kann. *Cic.* 2) die Wicht, wenn der Leib ganz hart ist, und in die Krümmung gezogen wird.

* Tē-

* **Tētārtācus**, a, um, viertägig, *Co-lum.*

Tētārcēmōrion, ū, n. ein Bier-scheil. *Plin.*

Tēte, *Pronom. Accusf. a tu per redu-licationem*, dich selbst. *Terent.*

Tēter, tra, trum, häßlich, gräulich, schändlich, garstig. 2) teter cruciatus, eine grausame Pein. *Cic.* teter in aliquem, der grausam gegen einen verfährt. *Idem.* 3) teter spiritus, ein übertriebender Athem. *Compar. tertior. Aur. Viß. Superl. re-tercinus. Cic.*

* **Tēthya**, ōrum, n. plur. Wasser-schwämme. *Plin.*

* **Tēthys**, yis, et yas, f. *Nom. propr.* einer Tochter des Himmels und der Erde, und einer Ehemahlinn des Deans.

* **Tētini**, Obsol. a tenco, pro tenui.

Fest.

Tētinus, *idem quod tutunus.*

* **Tētra**, (et tellera,) *idem quod Qua-suor.*

Tētrāchōrdum, i, n. ein Instrument mit vier Saiten. *tetrachordum anni*, die vier Jahreszeiten.

Tētrāchōrdus, a, um, mit vier Saiten überzogen.

Tētrācolus, a, um, vier Theile habend.

* **Tētrādōrum**, i, n. vier Hände breit. *Vitruu.*

Tētrādōrāchma, ae, f. et *tetradra-chimom*, i, n. eine Münze, vier Drachma d. i. ein halber Talent. *Liu.*

* **Tētrādrum**, i, n. ein regulärer Körper, der in vier gleichseitige Triangel eingeschlossen ist.

Tētrāēteris, idis, f. eine Zeit von vier Jahren.

Tētrāgōnum, i, n. eine Figur, die aus vier Ecken und aus vier Winkeln besteht. *Geometr.* 2) der gevierte Schein.

Astron.

* **Tētrāgōnus**, a, um, viereckicht.

* **Tētrāgōnismus**, i, m. der gevier-te Schein.

Tētrāgōndmētria, ae, f. eine Wis-senschaft, mit den Quadratzahlen zu rechnen. *Mathem.*

* **Tētrāgrāmātus**, a, um, vier Buchstaben habend.

* **Tētrāgrāmmus**, a, um, aus vier Linien oder Strichen bestehend.

* **Tētrāmēter**, a, um, was vier Me-tra oder Mensuras hat.

* **Tētrans**, antis, o. *idem quod Qua-drans. Vitruu.*

* **Tētrāō**, ōnis, m. ein Auerbahn. *tetrao minor*, ein Vierthuhn.

* **Tētrāpēnāēteris**, idis, f. eine Demoiade, weil die olympischen Spiele nach vier Jahren, im Anfange des fünften gehalten wurden.

* **Tētrāpharmācum**, i, n. eine Arznei, die aus vier andern kostlichen Spezies zu-

sammen gesetzt ist. *Spart.* 2) eine Arznei von vier Stücken zusammen gesetzt.

* **Tētrāplānis**, is, f. die Vierfältig-ung. *Mart. Cap.*

† **Tētrāplo**, are, vierfältig machen. *Idem.*

Tētrāplus, a, um, *idem quod Qua-druplus*, vierfältig.

* **Tētrāplūs**, ōis, f. eine Landschaft, in welcher vier berühmte Städte liegen. 2) die Landschaft um Antiochia. *Geogr.*

* **Tētrāprōton**, i, n. was nur vier Casus hat.

* **Tētrārcha**, ae, m. ein Vierfürst, 2) ein Fürst, der den königlichen Titel nicht hat, aber doch die Macht.

* **Tētrārchia**, ae, f. der vierte Theil von einer Landvogtei. *Cic.* 2) ein Vierfürstenthum, das Land eines solchen Fürsten.

* **Tētras**, adis, f. ein Vierteltes. *Mart. Cap.*

* **Tētrāsemus**, a, um, aus vierer bestehend. *Idem.*

* **Tētrāstichon**, i, n. ein Gedicht von vier Versen.

* **Tētrāstylus**, i, m. was vier Säulen hat. *Vitruu.*

* **Tētrāsyllabus**, a, um, vier syllabig.

* **Tētrāuelum**, i, n. ein vierfacher Vorhang. *Anastaf.*

Tētre, *Adu.* abscheulich, grausam, schändlich, garstig, gräulich. *Compar. tertius. Cloud. Superl. tertissime. Cic.*

Tētrētras, atis, f. die Ernsthaftigkeit, Unfreundlichkeit. *Ouid.*

Tētricus, a, um, hart, unfreundlich, sauer, grimmig aussehend, ernsthaft. *Mart.*

Tētriano, ire, schnattern, wie eine Ente. *Aufl. Philom.*

Tētrūdo, inis, f. *idem quod tetricus. Nou.*

Tētro, are, *idem quod Focdo*, are. *Non.*

Tētrōbdlum, i, n. eine griechische Münze, auf deren einer Seite Iupiter, auf der andern eine Nachtkeule getragen stand, am Werthe zweien meißnische Groschen. *Legitur et retrobolus Atticus.*

Tētrum, *Adu. idem quod terre. Prudent.*

* **Tētrūga**, ae, f. eine Heuschrecke. *Diosc.*

* **Tētrūgōmētra**, ae, f. Heuschreckenart, woraus die Heuschrecken wachsen.

* **Tētrūgōnia**, ae, f. eine kleine Heuschrecke. *Plin.*

Tētūli, pro tuli, *Praet. Perf. Indicat. a Fero. Plaut.*

Teūcer, i, m. *idem quod Teucus.*

* **Teūchites**, is, m. eine Gattung Dinseln.

Teūcrūa, ae, f. die Stadt Troja. *Hinc Teucris, ōrum, m. plur. die Trojaner.*

* **Teūcrum**, ū, n. großer Batpen-gel, je länger, je lieber, ein gewisses Kraut. *Plin.*

V v v v 4

* Teucrus, et Teucer, *ri*, m. *Nom. propr.* des Sohns vom Scamander, und des Schwiegervaters vom Dardanus, welcher der Erbauer der Stadt Troja gewesen seyn soll. *Hist.*

* Teuderium, *ri*, n. die Stadt Paderborn. *Geogr.*

* Teumessus, *i*, m. ein Berg in Böhmen.

* Teuthalis, *idis*, f. *Agarac.* *Plin.*

* Teuthis, *idis*, f. ein Fisch ohne Fera mit einer großen hervorragenden Gräte. *Hinc* *Prou.* teuthidum more, tapet im Runde feig im Herzen.

* Teuthras, *antis*, m. *Nom. propr.* eines Königs in Thulen.

* Teuthranteus, et Teuthranteus, *a*, um, zum Teuthras gehörig. *Ouid.*

* Teuthrium, *ii*, n. wider Polsty, ein Kraut. *Plin.*

* Teutlon, *i*, n. Kobl. *Dioscor.*

Teuto, *onis*, m. *Nom. propr.* eines Königs in Germanien, von welchem es den Namen Deutschland bekommen haben soll. 2) *appellatio*, ein Deutscher. *Cic.* 3) ein gewisser Abgotz bei den alten Deutschen. Das Wort Teut deutet so viel, als Volk, und etliche Geschichtschreiber glauben, daß es von den Scythen herkomme. *Hist.*

Teutoburgum, *i*, n. Duisburg, eine Stadt und Universität im Clevischen. *Geogr.*

Teutones, um, et Teutōnci, *orum*, m. *plur.* die Deutschen. *Geogr.*

* Teutoncus, *a*, um, zum Teuton gehörig. *Propert.* 2) deutsch, Magister Ordinis teutonic, ein Meister des deutschen Ritterordens 3) *Subst.* ein Deutscher.

Texo, *texti*, *textum*, *texere*, wirken, weben. *texere telam*, weben. *Ter.* 2) flechten. *Flores texere*, Kränze aus Blumen machen. *Ouid.* 3) *texere epistolas*, Briefe schreiben. *Cic.* 4) bauen. *Paulus basilicam* *textit* *isidem antiquis columnis*. *Cic.*

Texta, *ae*, f. ein Haarband, eine Kopfbinde. *Varr.*

Textile, *is*, n. ein gewirkter Teppich, Tuch, oder Zeug. *Virg.*

Textilis, *e*, *Adi.* gewebt, gewirkt. *Stragulum textile*, eine Wamme. *Cic.* *Pictura textilis*, eine gestricke Tapete. *Cic.* 2) gestricke.

Textuillitum, *ii*, n. *idem* *quod* *zriuilium*.

Textor, *oris*, m. ein Weber, Teppichmacher, Stricker. *Luven.*

Textorius, *a*, um, zum Weber gehörig. *Senec.* *textoria machina*, ein Weckerstuhl.

Textricula, *ae*, f. ein Weber- oder Wäbmaschinen. *Arnob.*

Textrina, et texterna, *ae*, f. *Apul.* eine Weberwerkstatt, eine Weberstube. 2) ein Weckerstuhl. *texterinam* *intinere*. *Cic.* 3) die Weberkunst, das Weberhandwerk. *Hug.*

Textrinum, *i*, n. *Idem*. *Senec.*

Textrinus, *a*, um, *idem* *quod* *textorius*.

Textrix, *icis*, f. eine Weberinn, Weiberinn. *Tibull.*

Textum, *i*, n. et *textura*, *ae*, f. *Lucr.* was gewebt ist, ein Gewebe. *Virg.*

Textus, *a*, um, gewebt, gestricke. *Idem.*

Textus, us, m. das Weben, das Gewebe. *Plin.* 2) was zum Grunde einer Dede genommen worden ist. *Ammian.* *Marcell.*

* Thais, *idis*, f. *Nom. propr.* einer berühmten Hure in Griechenland.

* Thalamus, *i*, m. der Eheleute Schlafkammer. 2) das Ehebett. *Contors* *thalami*, ein Ehebett. *Ouid.* 3) *thalamus cordis*, die Herzkammer. *Virg.* 4) *Virg. de apum cellis dixit*: *thalamis se componere*, 5) die Ehe. *Post.*

Thalassarcha, *ae*, f. ein Admiral.

* Thalassicus, *a*, um, Wasserblut. *Vt*: *Vestis thalassica*. *Lucret.*

Thalassinus, et thalassideus, *a*, um, zum Meere gehörig. 2) Wasserblut. *thalassinus color*, Wasserfarbe, Meerfarbe, oder Selabonfarbe. *Plaut.*

Thalassio, *onis*, m. ein Hochzeitgott. *Mart.* *Servare Thalassio*. *Catull.* 2) ein Brautlieb. *Liu.* 3) ein Vollenstob. *Varr.*

Thalassius, *ii*, m. et Thalassus, *i*, *Idem*. *Cic.* *Liu.*

Thalassomeli, *itos*, o. eine Art von Salbe. *Plin.* 2) Nord. *Diosc.*

Thalassometra, *ae*, m. *idem* *quod* *Maris menor*.

† Thalerus, *i*, m. ein Thaler, eine bekannte Münze, die den Namen von dem Joachimssthal, einer böhmischen Stadt hat, wo die Grafen von Schlick Anno 1519 die ersten haben schlagen lassen; denn zuvor wurden sie Nummi vinales, Gulden oder diese Groschen genannt.

Thales, *eris*, m. *Nom. propr.* eines von den berühmten alten Weisen in Griechenland.

Thalia, *ae*, f. *Nom. propr.* eine von den Mufen, die den Komödien und dem Theaterbau vorgesetzt ist. 2) einer Nymphe. *Virg.* 3) Sonnenkraut. *Apul.*

Thalarchus, *i*, m. *idem* *quod* *Magister conuiuii*, ein Gasthalter. *Horat.*

Thalictum, *i*, n. Krötenstiel, Weisensamenkraut, Krötenstiel, Heilblatt. *Botan.*

* Thallia, *orum*, n. *plur.* *sej* *thalysia*.

Thalysphori, *orum*, m. *plur.* Delzweigträger, welches gemeinlich ein Zunahme der alten abgetriben Personen war, die keinem Amte mehr vorstehen konnten.

* Thallus, *i*, m. ein grüner Zweig. 2) ein grüner Delzweig. 3) ein grüner Stengel. *thalli* *ceparum*, Zwiebelstößen. *Colum.*

Thalysia, *orum*, n. *plur.* ein Rest der

Griseifand, das nach völig eingesammel-
ten Früchten der Göttinn Ceres zu Ehren ge-
feuert ward. *Cacl. Rhod. item das Meinen-
fest.*

Thamnus, i, m. eine Staude, ein
Stauch. *Legitur et thamnium.*

Thapsia, ae, f. griechischer Esel, oder
Turbitraut, Quiltraut, oder Topfienwurz.
Plin. Botan.

Thapsus, i, f. die Stadt Thapsus,
*Geogr. 2) in Masculino genere, idem quod
Verbalcum. Botan.*

Thalysa, et Thalus, i, f. die Insel Tha-
sus, darauf der beste Wein wächst. *Hinc Tha-
lus, a, um, aus Thaso gebürtig. Vinum
thasium, herrlicher Wein. Thalusne erat,
an Chus? von was für Weine hat er sich
frank getrunken? Prou. Graecor.*

Thaumantias, idis, f. ein Name der Göttinn Iris,
die eine Tochter des Thaumas und der Ele-
ctra gewesen seyn soll, und welche bey den
Heyden für eine Gesandtin der Götter im
bevorstehenden Unglücke gehalten wurde. *Seru.
ad Virg.*

Thaumanteus, a, um, et Thau-
manteus, a, um, Virgo Thaumantea idem
quod Thaumantius. *Ouid.*

Thaumaturgus, i, m. ein Wun-
derthäter.

Thaumedes, is, m. eine Art vom
Magneteisene.

Thema, ae, f. Thee, eine orientalische
Pflanz, deren getrocknete Blätter häufig
aus China und Japan nach Europa geführt
werden.

Thänder, dri, m. Gott und Mensch
zugleich.

Thärrünnum, i, n. die Stadt Belgrad.
Geogr.

Thätralis, e, *Adi.* zum Schaulpke
oder Schauspiete gehörig. *Cic. Humanitas
indecora et theatralis, die Komödiantenart.
Quint. (theatrum)*

Thätricus, a, um, zum Schaulp-
ke gehörig. *August.*

Thätridium, i, n. *Dimin.* ein
kleiner Schaulpke. *Varr. theatridium au-
um, das Brett am Laubenhause. Idem.*

Thätrum, i, n. ein Schaulpke,
Schaubühnhaus. Theatra waren vor diesem
zu Rom tofihare und prächtige Gebäude, in
Gesalt eines halben Airkels, in welchem die
Komödien, Tragödien, und andere theo-
traische Spiele aufgeführt wurden. *Cic. 2)
das Volk bey dem Schaulpke. Commou-
re theatrum, mit einem Spiele die Zu-
schauer rühren. Quint. 3) Versari in theo-
tro, vor aller Welt Augen etwas thun. Cic. 4)
eine ansehnliche und berühmte Sache oder
Gelegenheit. Cic. Magnum theatrum habet
ista provincia, es giebt viel Gelegenheiten
sich sehen zu lassen. Idem. 5) Magno theo-
atro spectata familiaritas, eine allenthalben
bekannte Vertraulichkeit. Idem. 6) theatrum
belli, ein Land, wo ein paar Armeen gegen
einander Krieg führen; der Schaulpke des
Krieges. *Poët.**

Thēbae, arum, plur. et Thebe, es, f.
die Stadt Theben in Griechenland. Es
sind auch noch unterschiedliche Städte in
Asien und Afrika, die eben den Namen füh-
ren. *Hinc Thebaeus, i, m. ein Thebaner.
Thebanus, a, um, Thebisch, zur Stadt
Theben gehörig. Corn. Nep. Sucht. ein
Thebaner.*

Thebæus, et Thebæus, a, um,
zur Stadt Theben gehörig, oder daher ge-
bürtig. *Plin.*

Thēbais, idis, f. eine Landschaft in E-
gypten. 2) eine von Theben.

Thēca, ae, f. ein Futteral, eine Schwä-
del, ein Kasten, eine Tüte. *theca calamaria,
ein Vennal, eine Federbüchse. Mart. theca
nummaria, ein Geldbeutel. 2) ein Münz-
büchse. Cic. theca arenaria, eine Sandbüch-
se. theca graphiaria, ein Griffelfutteral.
Suet.*

Thēcātus, a, um, in einem Futterale.
Sidon.

Thēcūla, ae, f. *Dimin.* ein Büchschett.
Cic.

Thēion, vel thion, i, n. Schwefel.
Diosc.

Thēlygōnum, i, et Thelicon, onis,
n. Binglekraut. *Plin.*

Thēlyphōnum, i, n. Wolfswurzel.
Plin.

Thēlyptēris, idis, f. Gartenkraut.
Idem.

Thēma, aris, n. ein Saß, davon man
handelt. *thema natalitium, die Patriottats-
stellung, thema coeli, der Himmelsland,
oder die Stellung der Gestirne, welche in
der Geburtskunde desjenigen, dessen Glück
oder Unglück man erforschen will, gewesen
ist.*

Thēmätōgrāphia, ae, f. die Be-
schreibung oder Verfertigung der astrologischen
Tabellen.

Thēmīs, idis, f. *Nom. propr.* einer
von den drey Schwestern des Jupiters, wel-
che von den Heyden für die Göttinn der Ge-
rechtigkeit gehalten wurde. *Feß.*

Thēmīta, ae, et Themitis, is, f.
Idem.

Thēmīstēcles, is, m. *Nom. propr.*
eines atbenischen Feldherrn. *Hinc*

Thēmīstēcleus, a, um, *Adi.* von
dem Themistocles.

Thēnar, aris, n. *idem quod Canaves
manus et pedis, das Fleischstück in der Hand,
zwischen dem Daumen und dem Mittelfinger.
Medic.*

Thēnsa, ae, f. ein Wagen der Göt-
ter, oder ein Wagen, darauf man Heilig-
thümer oder Götzen führt. *Cic. Scribitur
et tena.*

Thēocrātia, ae, f. die göttliche Re-
gierungsform, wenn Gott unmittelbar das
Regiment führt, wie bey den Juden im al-
ten Testamente geschah. *Theol.*

Thēsdāmia, ae, f. der Professor
Best bey den alten Griechen. *Cacl. Rhod.*

Thēōdīscus, et **thēōdīscus**, a, um, deutsch. *Lingua theodisca*, die deutsche Sprache. *Concil.*

Thēōdōnīsuilla, ae, f. die Stadt Diederhosen in dem Rupenburgischen. *Geogr.*

Thēōgōnīa, ae, f. *idem quod* Deorum origo, die Geburt der Götter. *Cic.*

Thēōlogīa, et **theōsōphīa**, ae, f. die Wissenschaft göttlicher Dinge und der heiligen göttlichen Schrift.

Thēōlōgēma, ātis, n. ein Lehrstück aus der Theologie.

Thēōlōgīce, *Adv.* auf theologische Art.

Thēōlōgīcus, a, um, theologisch. **Thēōlōgus**, i, m. göttliche Dinge kundig, ein, der die Mythologie und Mythist verstand, oder auch von der Genealogie der Götter geschrieben hatte. *Cic.* 2) ein Gelehrter der heiligen göttlichen Schrift, welcher sie auslegen und von der ganzen Lehre des Christenthums Rechenschaft geben kann.

Thēōmāchia, ae, f. die Verstreuung Gottes. *Sarib.*

Thēōmāchus, i, m. ein Feind und Verstreyter Gottes.

Thēōmbrētīus, ū, m. Steinschleifer. *Plin.*

Thēōn, ātis, m. *Nom. propr.* eines sehr schwachen und verläumerischen Weltweisen. *Hinc*

Thēōnīus, a, um, den Theon ansehend. 2) verläumerisch. *theonion dente aliquem rodere, i. e. conuiciis lacerare, einen verläumen. Horat.*

Thēōnīna, ae, f. Bürgel. *Apul.*

Thēōnīs villa, die Stadt Diederhosen.

Thēōphānīa, ae, f. et *Theophania*, ōrum, n. *plur. idem quod* Festum apparitionis Dei, das Fest der Erscheinung Gottes bei den alten Griechen. *Hodie* das Weibnachtsfest.

Thēōphōrēmēni, ōrum, m. *plur. i. e. Homines Numine adstrati*, Leute, welche Gott seiner Eingebung würdig.

Thēōrēma, ātis, n. die Betrachtung eines Dinges. *Plaut.* 2) *idem quod* theoria. *Aul. Gell.* 3) ein Lehrsatz. *Mathem.*

Thēōrēmātūm, ū, n. *Dimin.* ein kurzer Vortrag, ein kleiner Satz. *Aul. Gell.*

Thēōrētīca, ae, f. *scil. Ars*, die Kunst, etwas zu betrachten. *Quint.*

Thēōrētīce, es, f. *Idem.*

Thēōrētīce, *Adv.* durch Betrachtung, Betrachtungsweise.

Thēōrētīcus, a, um, *idem ac* in speculatione positus, beschaulich, beträchtig. *Philosophia theoretica*, die Weltweisheit, die nur in der Betrachtung der Dinge besteht, sie wird der praktischen entgegen gesetzt.

Thēōrētīcum, i, n. das Geschenk, welches der Bräutigam seiner Braut vor der Hochzeit giebt.

Thēōrīa, ae, f. die Betrachtung, Beschauung eines Dinges. *Philos.*

Thēōrīca, ae, f. der Theil der Astronomie, der die eigene Bewegung der Planeten erklärt. *Astr.*

Thēōsōphus, i, m. *idem quod* theologiae peritus, ein Gottesgelehrter, in der geistlichen Wissenschaft erfahren.

Thēōtēcā, ae, f. eine Monstanz. *Ecclef.*

Thēōxēnīa, ōrum, n. *plur.* das Fest der freunden, und aller Götter zu Athen.

Thēōxēnīus, ū, m. ein Name des Apoko.

Thērāmēnes, is, m. *Nom. propr.* eines alten arbenienschen Philosophen. 2) *appellatiue*, ein listiger Weltmensch, der sich in alle Leute schämen kann.

Thērāpēūtica, ae, f. ein Theil in den medicinischen Wissenschaften, welcher lehret, wie man in Heilung der Krankheiten verfahren soll. *Med.*

Thērāpēūticus, a, um, was eine heilende Kraft hat. *Idem.*

Thērāpīa, ae, f. die Kunst zu heilen. 2) ein Hülfsmittel zur Genesung.

Thērīāca, ae, f. *scil. Antidotus*, Theriak, Hülfsmittel wider das Gift. *Tert. Salutaris est haec theriaca morbo meo, was ist Wasser auf meine Wunde, das dient in meinen Kram. Prou.*

Thērīācālis, e, et **theriacus**, a, um, dem Theriak gehörig. *Apul.*

Thērīācārīa, ae, f. Großbaldrians oder Theriaktraut und Wurzel. *Botan.*

Thērībēthron, i, n. Löwenfuß, ein Kraut. *Apul.*

Thērīcles, is, m. *Nom. propr.* eines sehr künstlichen Bildhauers. 2) der Erfinder der irdenen Trinktgeschirre. *Hinc* *Pocula theriaclea*, irdene Trinktgeschirre. *Prou.*

Thērīōma, ātis, n. Feigwurz, ein giftiges und bösartiges Geschwür. *laed.*

Thērīōn, et **theriophōn**, i, n. Drachenvurt. *Apul.*

Thērīōtrōphēum, ei, n. ein Thiergarten. *Varr. Scribitur et theriotrophium.*

Thērīstrum, et **theristrum**, i, n. ein Sommerleid der Weibersonen. *Pol.*

Thērmae, ārum, f. *plur.* warme Bäder, welche von Natur warm sind; vor Alters waren bey solchen warmen Bädern, sonderlich in Rom, große und kostbare Gebäude, welche die Kaiser zu ihren besondern Bädern hatten aufbauen lassen, nachgehends aber wurden sie auch dem Volk gemein gemacht. *Hist.*

Thērmanētīcus, **thermāticus**, et **thermānus**, a, um, *idem quod* Vim habens calefaciendi, eine warmmachende Kraft habend, erwärmend. *Isidor.*

Thermā-

Thermäpulus, 2, um. warm und weich. *Prisc.*

* Thermästis, idem ac Caldarium. Thermäfacto, 3c. warm machen.

Plaut.

Thermänus, 2, um. von Feigbohnen. *Diosc.*

Thermömëtrum, i, n. ein Instrument, damit man die Wärme abmessen kann, nie viel es zum Verschiele wärmer ist, als vor adt Tagen. *Mathem.*

* Thermöspöla, 2c, m. der warme Eisen oder Gerstände verkauft, ein Gartoch, Thee- oder Koffeevort.

* Thermöspöllis Helvetiorum, die Stadt Baden in der Schweiz. *Geogr.*
* Thermöpollum, n, n. ein Ort, wo man warme Eisen feil hat, eine Gattische. *Plaut.* 2) ein Thee- oder Koffeehaus.

Thermöspöta, 2c, m. der Thee oder Eporolade trinkt. 2) der allerley Warmes trinkt.

Thermöpoto, 2c. idem quod Calidum potio, etwas Warmes trinken, oder mit Warmen tränken. *Plaut.*

* Thermöpöläe, 2c, m. f. plur. ein Gebirge, oder enger Daß des Berges Deta, der Griechenthal in der Mitte schneidet, und durch den man aus Theßalien nach Achaia kommt. *Corn. Nep.*

Thermöscöpyum, n, n. ein Wetzsteine.

* Thermöspöalum, n, n. warme Nische, eine Warmstube. *Apic.*

Thermöläe, 2c, m. f. plur. *Dimit.*
a thermäe, ein warmes Bädchen. *Mart.*

* Thermus, 2, um. warm.

Thermus, i, m. eine Feigbohne. *Diosc.*

Therödmäs, 2c, m. Nomen proprium eines scythischen Königs, der die Löwen mit Menschenblute geränkt hat. *Hist.*

* Theröphäus, 2c, m. ein Wildschaf.

Therösites, 2c, m. *Nom. propr.* eines sehr bösslichen Griechen, welcher ein eben so bössliches Herz, als einen bösslichen Körper hatte; denn er spottete jedermann, bis ihn endlich Achilles, den er ebenfalls geschmiffelt hatte, mit der Rauff todt schlug. *Hom.* 2) *Appellative*, ein jeder ungestalteter Mensch.

Therö, 2c, m. ein Tagelöhner. *Hinc*

thereticus, 2, um. was des Tagelöhners ist.

Theröryca, 2c, f. breiter Wegrich. *Apul.*

Thesaurärius, n, et Thesaurienäs, is, m. ein Schatzmeister. *Voss.*

Thesaurärius, 2, um. zum Schatz gehörig. *Plaut.*

† Thesaurizo, 2c. Schätze sammeln.

Thesauröscröpsönöchöcröfides, 2c, m. ein Geschäls. *Plaut.*

* Thesauröphylectum, n, n. idem quod Aerarium.

* Thesaurus, i, m. 1) eine Schatzkammer. 2) ein Schatz. Thesaurum desodere, obruere, einen Schatz vergraben. *Quint.* thesauris clausis incubare, auf seinem Grabe sitzen, wie der Hund auf dem, was er bewacht. 3) der Ueberflus, Vorrath. Argumentorum thesaurus, viel Beweisbümer. *Idem.* 4) Rerum omnium thesaurus memoria est, das Gedächtnis ist ein Behältnis aller Dinge. *Cic.*

Thesäus, 2i, vel 2os, m. *Nom. Propr.* eines Sohns des atheniensischen Königs Theseus und der Aethra. *Poet.*

Thesäus, 2, um. den Theseus angehend. Thesäides, die Aufsichtigkeit. *Quid.*

* Thesäis, is, f. ein Schatz. *Cic.* 2) idem quod Quaelio generalis, eine allgemeine Betrachtung einer Sache.

* Thesäphöria, 2c, m. plur. das Fest der Göttin Ceres. *Fest.*

* Thesäthötae, 2c, m. plur. die Göttergötter, oder obrigkeitlichen Personen bey den Atheniensern.

* Thesäpiae, 2c, m. plur. eine Stadt in Böötien, die den Mälen gewidmet war. *Hinc* Thespiades Musae. *Ouid.*

Thespiäcus, 2, um. idem quod sequens. *Val. Flacc.*

Thespius, 2, um. zur Stadt Thespiä gehörig.

Thespiädes, 2c, m. f. plur. i. e. Musae, vel Nymphae, sic dicitur a Thespiis, vrbis Boeotiae. *Val. Flacc.*

* Thesäläa, 2c, f. eine Provinz in Griechenland. *Hinc* Thesälus, i, m. ein Theßalier. item Filius Herculis, Thesälus, et Thesälicus, 2, um. *Adiect.* Theßalisch.

Thesälis, 2c, m. *Patronym.* *Ouid.*

Thesälönica, 2c, f. eine berühmte Stadt in Macedonien. *Cic.*

Thesälönicenses, 2c, m. plur. Theßalioher.

Thera, 2c, n. *Indeclin.* ein griechischer Buchstabe, welchen die Griechen schreiben, wenn sie einen zum Tode verdammen; weil *Θάνατος* (mors) sich damit anfängt. Mortiferum therä. *Mart.* Vitio nigrum praefigere therä. *Perf.*

* Theräcus, 2, um. sagweise aufgeschicht.

* Theräce, *Aduerb.* sagweise.

* Thetis, 2c, m. f. *Nom. propr.* der Göttin des Meers. 2) das Meer. tentare Thetin ratibus, auf dem Meere fahren. *Virg.* 3) Non potes Thetidem simul et Galateam amare, du kannst nicht Fuchs und Fäse zugleich sehn. *Prou.*

* Thürgia, 2c, f. eine Art der Saubertunst.

* Thürgus, i, m. ein Sauberer.

Thürälis, is, f. Wegtritt, ein Kraut. *Apul.*

Thürästas, 2c, f. idem quod Sodalicas. *Fest.*

* Thüräus, i, m. ein Haufen von singenden Tänzern an dem Feste des Bacchus. *Virg.*

* Thä-

* Thlāffias, ae, m. ein Kämmerer.
Ict.

* Thlāspi, n. *Indeclin.* wilder Cenf,
der wilde Kraut, Besenkraut. *Botan.*

* Thās, antis, m. *Nom. propr.* Regis
in regione Taurica.

Thōes, is, c. ein Luchs.

* Thōlus, i, m. ein Schlussstein, Schluss-
balken, wo die Balken eines Gebäudes zu-
sammen laufen, an dem die Gesimse auf-
gegangen wurden. *Virg.* 2) eine Gattung
von runden Gebäuden. 3) das runde erhabene
Dach eines Tempels. *Ouid.*

* Thōmix, icis, f. ein Hanfseil, ein
Seil. *Thomices cannabinae*, Hanfseile.

Lacil.

Thōra, ae, f. ein giftiges Kraut, Was-
denze, Wolfswurzel. 2) das jüdische Ge-
sch.

* Thōracāus, a, m. der einen Brust-
harnisch an hat. *Plin.* (thorax)

† Thōracīda, ae, f. ein Brustbild.
Gloß.

* Thōracōpāeus, i, m. ein Brusthar-
nischmacher.

Thōrāctus, a, um. der Brust dien-
lich.

Thōrax, acis, m. die Brust. 2) ein
Bruststück, (Wammes.) *thorax laneus. Suet.*
3) ein Brustharnisch. *Plumbco thorax in-
datus. Plin.* 4) Mons, in quo *Daphnia*
Grammaticus, quod reges maleico ince-
stiter carnifne, cruci affixus fertur, *Vnos*
adigium: Caut thoracem, halt das Maul,
oder es kostet den Hals.

Thōrūnum, ii, n. die Stadt Thoren
in Preußen. *Geogr.*

Thōrus, sief Torus.

* Thōrōbēaron, i, n. Löwenfuß, ein
Kraut. *Plin.*

* Thos, oris, m. eine gewisse Art von
Wölfen.

Thōth, der Name des Mercurius bey den
Egyptern. *Lactant.*

* Thracīa, ae, f. die Landschaft Thra-
cien. *Geogr.* 2) schwarzer Agstein. *Plin.*

Thracīus, Thracus, et Thracicus, a,
um. thracisch, tartarisch. *Auis Thracia*, ein
Kranich.

* Thracīas, ae, m. der Nordwestwind.
Vitruu.

* Thracīylāus, vel Thraylāus, i, m.
ein närrischer Mensch, der sich einbildete, es
sey alles sein.

Thrasō, onis, m. ein Prachthann, ein
hochmüthiger Praeher. *Nomen militis glo-
riofī ap. Plaut.* *Hinc thrafonicus*, a, um.
Adiect. prächtig. *thrafonice*, *Aduer.* flets.
praehlerisch.

* Thrasīybūlus, i, m. *Nom. propr.*
eines edlen Athenienfers.

Thrax, acis, m. ein Thracier, ein Ein-
wohner der Landschaft Thracien.

Threces, um. plur. ein Fichter mit
thracischen Waffen. *Suet.*

Threclīca, drum, n. plur. die Waf-
fen der thracischen Fichter. *Cic.*

Threclīcus, a, um. thracisch.

* Threnī, drum, m. i. e. Lamentatio-
nes. 2) ein Buch des heiligen Prosopern
Jeremia in der heiligen Schrift, in wel-
chem er den Zustand der Verwüstung des
jüdischen Landes beklaget, die Klagelieder Je-
remia.

* Threnō, are. heulen, weklagen. *Eccle-
sies.*

* Threnōdīa, ae, f. *idem quod* *Luga-
bris cantus*, ein Trauerlied.

Threnōdus, i, m. der Klagelieder
singt.

Threnus, i, m. ein Klagefied. *criticis*
threnus. Aufon. vide plur. *threni.*

Threīsa, Threīssa, ae, f. ein thracisches
Weib. *Horat.*

* Thridācyas, ae, m. Altraum. *Diose.*
Thridax, acis, f. Lattich. *Aul.*

* Thrii, drum, m. plur. *Thrii*, *Thrii*,
Thrii, n. a. ein Feigenblatt.

* Thrips, et Thryps, ypis, m. ein
Holzwurm. 2) ein Erdhüb. *Plin.* *Mali tri-
pes*, mali ipes, sie sind über einen reiften
geschlagen. *Prou.*

* Thriīsa, ae, f. Mose, ein Fisch. *Plin.*

* Thrombōsis, is, f. die Verdickung
oder Stockung der Milch in den Brüsten.
Medic.

Throscum, i, n. eine gewisse Art von
Esseln. *Plaut. ap. Pesti.*

Thronus, i, m. ein prächtiger Stuhl,
Königsstuhl, Stg, *Thron.* 2) *idem quod*
Dignitas regia, die königliche Poder, Wür-
de. In thronum regis vocari, König wer-
den. *Pud.*

* Thryōron, i, n. Nachtschatten, ein
Kraut. *Diose.*

Thryallis, idis, f. eine Art Wulakraut,
Königsstere. *Plin.*

* Thynnus, i, m. ein Meerfisch, ein
Thunnfisch. *Horat. Scribitur et thyanus.*

Thyrārius, rectius *rurarius*, ii, m.
der mit Weibrauche umgibt. *Iul. Firm.*

Thyrēus, melius *Tureus*, a, um. von
Weibrauche. *Colum.* (thus *sue rus*)

Thyrānus, i, m. ein Schwertsch.
Gefn.

Thyrārtus, et *Turiarius*, ii, m.
idem quod *thurarius*, ein Weibbrauchs-
hände-
ler.

Thyrbūlum, i, m. ein Rauchfaß,
eine Räucherpfanne. *Cic.* 2) ein Gefirn.
Vitruu.

Thyrēremum, ii, n. ein Rauch-
faß. *Eccles.*

Thyrēremus, a, um. darauf man
Weibrauch anzündet. *Virg.* (thus et *cremo*)

Thyrēcum, i, n. die Stadt Zurch.
Thuricenis, is, c. ein Zurcher. *Geogr.*

Thyrffer, a, um. Weibrauch tragend.
Plin. (thus et *fero*)

† Thyrffērius, ii, m. ein Rir-
schendner, der das Rauchfaß hält. *Eccles.*

Thyrffēatus, a, um. geräuchert.
Cypr.

Thyrffēca, are. Weibrauch osfern /
räuchern. *August.*

Thyrē

Thürillgus, a, um. der Weibtrauch sammelt. (thus et lego)

Thüringia, ae, f. die Landschaft Thüringen. Geogr.

Thüringicus, a, um. thüringisch.

Thüringus, i, m. ein Thüringer.

Thurus, i, m. Epitheton. Martis. Hinc thurinus, a, um. Adiect. triquetrisch.

Thus, (rectius thus a tundendo) uicis, n. Weibtrauch. Plin. thuris acerra, ein Weibtrauchstäbchen. Lignum thuris, Holz vom Weibtrauchbaume. (thus, a Graeco *ῥῖζα* vel *ῥῖζα*; odorem facio)

Thüsca, ae, f. die große Landschaft Toskana, oder Florenz in Italien. Geogr.

Thüsulum, i, n. Dimin. ein wenig Weibtrauch. Plin. (thus)

Thüfus, i, m. ein Toscaner.

Thya, ae, f. ein wohlriechender Cypressbaum. Hinc thynus, a, um. Adiect. was von einem solchen Baume kommt.

* Thyas, ädis, f. eine Priesterin des Bacchus. Virg. Legitur et thyas.

Thyätas, ätis, f. eine lustige Gesellschaft.

* Thyäsus, i, m. idem quod Saltatio in Bacchi sacrificiis. Catull.

Thyestes, ae, m. Nom. propr. eines Sohnes des Pelops, welcher von seinem Bruder Atreus Menschenfleisch zu essen bekommen hat. Hist.

* Thyëcus, a, um. vom Thyeses herkommend. 2) Metaph. versucht, verwünscht. Horat.

* Thyëtes, ae, m. ein Edelgstein, Türkis. 2) ein harter Stein, daraus man Ndrfir gemacht hat. Plin.

* Thyläcus, i, m. ein Samen- oder Sätuch, daraus man säet, ein Samentorb. Manu serendum, non thylaco, man muß nicht alles auf einmal verdrauchen. Prou. 2) ein Brodtorb, Brodfäß.

Thymälus, i, f. ein Tapbaum. Diosc.

Thymällus, i, m. Nische, Esch, oder Ister, ein Rißb. Geln.

Thymbra, ae, f. Gartenisop, Saturey, Kümmel, Zwiebel, Isop, Pfefferkraut. Plin.

2) ein Ort bey Troja.

Thymbräcum, i, n. wilde Kraufsmünze.

Thymbraeus, a, um. von Thymbra herkommend. Thymbraeus Apollo.

Thymbrites, ae, m. mit wilder Kraufsmünze angemachter Wein. Diosc.

Thymelaea, ae, f. Kellerbals, Seiland, ein Kraut. Boten.

* Thymèle, es, f. ein Orzelt, eine Komödie. 2) ein Erubl im Schwaplage. Mart.

* Thymelicus, a, um. komödiantisch, gaulterisch. Vitruv.

* Thymäma, ätis n. idem quod Sulfus, Rauchwerk, thymiamate alieno, seu furtivo Deum placare, das Leder flehen, und die Schuhe um Gottes Willen geben. Prou.

* Thymiamaterium, i, n. das Rauchfäß, die Rauchpfanne. Ambros.

Thymianus, a, um. im Thymian, oder Quendel gehörig. Plaut. 2) Oves thymianae, Schafe, die gern Thymian fressen. Plaut. (thymus)

Thymiatarium, i, n. eine Rauchpfanne. Scribitur et thymiamaterium.

Thymiatris, ädis, f. Junffingetraut. Diosc.

Thymianus, a, um. idem quod thymianus, von Balsamtraute, oder Thymian. Mel thymianum, Colum.

Thymion, i, ein Würzchen, ein kleines Geschwür. Medic.

Thymires, ae, m. Thymianwein, Wein von Balsamtraut. Colum. (thymus)

Thymolus, a, um. voller Balsamtraut, oder Thymian; thymolum mel, Balsambong. Plin.

Thymum, i, n. Balsamtraut, römischer oder welscher Quendel, Thymian. Botan.

Thymus, i, m. Idem. 2) die untere Halsdrüse, das Milchstückchen. Medic.

Thynicus, i, m. idem quod Annulus aureus, ein goldener Ring. Isidor.

Thynnus, sibi Thunnus.

Thyonæus, ei, m. ein Suname des Bacchus. Ouid.

Thyonæus, a, um. Adiect. zum Opfer des Bacchus gehörig. Horat. Claud.

* Thyra, ae, f. die Thüre.

* Thyrea, ae, f. Thyre, es, f. eine Stadt an den Grenzen der Lacedaemonier. Paus. 2) eine Insel vor dem Peloponnes.

Hinc. thyreus lapis, ein großer Stein, der oben auf schwimmt, wenn er aber zerbrochen wird, zu Boden sinkt.

* Thyreärytaenides, ein paar Musfeln an der Gurgel. Medic.

* Thyroides, idem quod Prima cartilago asperae arteriae. Idem.

* Thyroma, ätis, n. ein Thürgestell. Vitruv.

Thyröteum, ei, n. der Raum zwischen zw Thüren in einem Gebäude. Vitruv.

Thyrögærae, ærum, m. plur. ein septisches Volk. Hist.

Thyrscälus, i, m. ein Stengelchen. Apul.

Thyrstiger, æra, ærum. einen Esieß mit Laube umwunden tragend. Senec. 2) Subst. der Bacchus. Vnde Prou. Multi thyrstigeri, pauci Bacchi, es sind nicht alle Köche, die lange Messer tragen. (thyrsus)

Thyrstigerus, a, um. Idem.

Thyrstion, i, n. breiter Wegerich. Apul.

Thyrstus, i, m. ein langer Stengel an den Kräutern, (die Dorst). Lactuculae thyrstii, Scharstengel. Suet. 2) ein Esieß, mit Laube umwunden. Horat. 3) Metaph. ein Stachel, damit man das Vieh antreibt. Lucret. 4) Vrbs Sardiniae.

Thy,

T h ŷ ſ u s, i, m. *Obſol. idem quod Suſ*, ein Schwein. *Varr.*

T i a r a, ae, f. et **T i a r a s**, ae, m. ein hoher Hut der perſiſchen Weiber und Prieſter. Sacer tiaras. *Virg.* 2) ein türkiſcher Band. *Juv.* 3) tiara Papae, des Pabſts große Mütze, um welche drey Kronen von purem Golde herum geben, und zwar eine über die andere, in Geſtalt eines Zirkels.

T i a r a t u s, a, um, der einen ſolchen Hut auf hat. *Sidon.*

T i b e r i s, idis, et **T i b e r**, is, m. *Alias etiam Tyberis*, der Tiberfluß in Italien. *Hinc Tiberinus*, a, um. *Adiēt.*

T i b i, dir. *Dat. Pronom. tu.*

T i b r a, ae, f. das Rohr am Schienbeine. *Cels.* 2) eine Pfeife, Schalmeie, Hautbois. tibia vtricularis, eine Saftpfeife. tibia canere, pfeifen. *Virg.* Aperis tibiis loqui, klar und deutlich reden. *Quint.* (q. rubia, a tubus)

T i b r a l e, is, n. ein Strumpf. *Suet.* 2) ein Weinarniſch, Stiefel. *Ict.* 3) eine Weinschöne. *Digſt.*

T i b r a l i s, e. *Adiēt.* zum Pfeifen dienlich. tibialis calami arundo, ein Pfeifenrohr. *Plin.*

T i b r a r i u s, ii, m. ein Pfeifenmacher. *Gloſſ.*

T i b i c e n, tuis, m. ein Pfeifer, Schalmeien- oder Hautboisbläſer. Ad tibicentes mittere, dicitur de eo, de cuius vita desperatur. *Prou.* 2) eine Stütze am Gebäude. Verbs tenui tibiene fulta. *Juv.* (tibia)

T i b i c i n a, ae, f. eine Pfeiferin, eine Weibspfeiferin, die auf Schalmeien bläſet. *Mart.*

T i b i c i n a t o r, oris, m. *idem quod tibiens*. *Vet. Gloſſ.*

T i b i c i n u m, ii, n. die Kunſt zu pfeifen. *Apul.*

T i b i c i n o, are. pfeifen. *Fulg.*

* **T i b i l e n u s**, i, m. der Teufel. *Tertull.*

* **T i b i m e t**, dir ſelbſt. *Senec.*

T i b i n, eine gewiſſe Art von Gefäßen, von deren zuſammen geſtochen. 2) ein Kerb.

T i b i n u m, i, n. Hermannſtadt, in Eiebenhirgen. *Geogr.*

T i b i c u s, i, m. der Tiberfluß in Ungarn.

T i b ū l u s, i, m. ein wilder Zirkelbaum. *Plin.*

T i b u r, oris, n. die Stadt Tibur, in Italien. *Civitas Salinorum.* *Hinc Tiburs*, uris, m. einer von Tibur. Tiburtinus, a, um, von Tibur kommend. *Geogr. Scribitur et Tybur, Tybartinus.*

* **T i c h ŷ b a t e s**, ae, m. der auf die Mauten ſteiget. *Vopſc.*

T i c i n a m, i, n. die Stadt Pavia im Oberitalien. *Geogr.*

T i c i n u s, i, m. der Teſſino, ein Fluß im Oberitalien. *Geogr.*

T i g i l l u m, i, n. ein Balg. 2) Bauholz. *Liu.* (tignum)

T i g n a r i u s, ii, n. ein ſtummemann. *Faber tignarius.* *Gloſſ.*

T i g n a r i o, oris, f. die Beſatzung. 2) das Gezwirg. *Gloſſ.*

T i g n u m, i, n. et **T i g n u s**, i, m. eine Laſte, ein Balg. Arrectaria tigna, ausgerichtete Balken. *Vitruv.* 2) Zimmerholz. *Horat.* 3) ein Pfahl, ein Dehpfahl. *Vip.*

T i g r a n e s, is, m. *Nom. propr.* eines mächtigen Königs in Armenien. Tigranem ſalutare, mit einem ſtolzen Menſchen zu thun haben. *Cic.*

T i g r i n u s, a, um, wie ein Ziegertier geſchted. Menſche tigrinae. *Plin.*

T i g r i s, idis, et is, f. ein Ziegertier. *Plin.* tigris pejor, ein ſehr graufamer Menſch. *Prou.* tigris ſos, Ziegertier. *Tabern.* 2) Maſc. der Fluß Tigris in Armenien.

T i g ū r u m, *Alias Thuricum, et Turegum*, i, n. die Stadt Tüch, in der Schweiz. **T i g u r i n u s**, i, m. ein Tücher. **T i g u r i a n u s**, a, um, türkiſch. *Geogr.*

T i l i a, ae, f. eine Linde. *Plin.*

T i l i a c e ŷ s, a, um, aus Linden. *Arcula tiliacea.* *Colum.*

T i l i a g i n e ŷ s, et **T i l i g n e ŷ s**, a, um. *Idem.*

T i l i c r u m, i, n. ein Ort, wo viel Linden ſtehen.

T i m a n t h e s, is, m. *Nom. propr.* eines berühmten Malers. *Hift.*

T i m a u ŷ s, i, m. der Fluß Timavo in Briaul.

T i m e n d u s, a, um, fürchtbar, der zu fürchten iſt. *Ouid.*

T i m e n s, entis, o, der ſich fürchtet, timens mortis, der den Tod fürchtet. *Lucret.*

T i m e o, ŷi, ere, fürchten, timere caŷum, den Fall fürchten. *Mart.* Sibi aliquo timere, ſich vor einem fürchten. *Cic.* timere de morte, den Tod fürchten. *Ouid.* timeo, ne veniat, ich fürchte, et werde kommen. *Idem.* timeo, ne non impetrem, ich fürchte, ich werde es nicht bekommen. *Idem.* 2) timeo tibi, ich bin deinetwegen in Sorgen. *Terent.* timere pro aliquo, für einen beſorgt ſeyn. *Plin. iun.*

T i m i d e, *Aduerb.* fürchŷŷam. *Ouid.*

T i m i d i t a s, atis, f. die Fürchŷŷamt. *Cic.*

T i m i d u s, a, um, fürchŷŷam, timidus ad mortem, der den Tod fürchtet. *Cic.* In labore militari timidus, ein fürchŷŷamer Soldat. *Idem.* timidi nunquam laetare tropaea, fürchŷŷame Leute erheben ſich nicht durch große Thaten. *Prou. cum Genit.* timidus deorum, der die Götter fürchtet. *Ouid.* timidus lucis, der das Licht ŷheuet. *Senec. Comparat. timidior. Superlat. timidillimus.*

T i m i ŷ p ŷ l a, ae, c. ein Vorkäufer.

T i m ŷ r e ŷ o n, entis, m. ein Komödienſchreiber aus der Inŷel Rhodus.

T i m o n, onis, m. *Nom. propr.* eines Arbenienſers, welcher, wegen ſeiner Fürchŷŷ vor allen Menſchen in der Hiŷtorie berühmt iſt. 2) *Appellatiue.* Leutŷchew.

T i m o

Timōnion, *ti*, *n.* eine unwegsame Einöde. *Bud.*

Timor, *bris*, *m.* die Furcht, das Schrecken. *Cic.* Nullus vbi timor est, honor et reuerentia cedunt, wo keine Furcht ist, da ist keine Ehre. *Vbi timor, ibi pudor, wo Furcht ist, da ist Scham. Idem.*

† **Timōrātus**, *a*, *um*, gottesfürchtig.

Wippo.

† **Timōro**, *äre*, furchtsam machen.

Ecclēf.

Tina, *ae*, *f.* eine Tonne, ein Weinsäß.

Varr.

Tinca, *ae*, *f.* Schley, ein Fisch. *Auson.*

Tināllis, *e*, *Adi.* gefärbt, naß, nezend,

feucht. *Ouid.* (*tingo*)

Tinctio, *ōnis*, *f.* die Eintauchung. *In*

Sacramentis tinctio, bei der Taufe.

† **Tinctōr**, *ōris*, *m.* ein Färber, der et-

was eintaucht.

Tinctōrium, *ti*, *n.* ein Degen. *Isidor.*

Tinctōrius, *a*, *um*, zum Färben dien-

sich. *Plin.* **Mens** tinctoria, ein blutdürstiges

Gemüth. *Idem.*

Tinctūra, *ae*, *f.* eine Farbe. 2) die

Eintuñkung. *Idem.*

Tinctus, *us*, *m.* *Idem.* *Plin.*

Tinctus, *a*, *um*, eingetunkt, gefärbt.

tincta murice velis, ein Hod in Purpur

gefärbt. *Mart.* **tunica sanguine tincta**, ein

blutiger Hod.

Tinēa, *ae*, *f.* eine Schwabe, Motte. *ti-*

neas pacere, im Staube verdröben. *Ror.*

2) ein Schwamm. *Plin.* 3) ein Innen-

oder Sinnenwurm. *Colum.* 4) eine Haar-

milbe. *Cato.*

Tinēsus, *a*, *um*, voll Würmer. *Colum.*

Tinēsus, *a*, *um*, motticht, voller Schwabe. 3) mil-

bicht.

Tingens, *ētis*, *o*, der da färbt. **tingen-**

tium officina, ein Färberhaus. *Plin.*

Tingo, *tinxi*, *tinctum*, tingere, eintun-

ken, färben. **tunica tincta sanguine**, ein

blutiges Kleid. *Cic.* 2) **Poculis** aliquem

tingere, einem viel zu trinken geben. *Cic.*

3) **Veneno** aliquid tingere, etwas vergiften.

Curd. 4) tingere nummos, das Geld aus-

waschen, daß es eine andere Farbe bekommt.

Vlp. 5) taufen. *Cyprian.*

Tingōmēnae, *ārum*, *f. plur.* Ueber-

fluß im Trinken. *Petr. Fragm.*

Tinfa, *ōrum*, *n. plur.* Weingefäße.

Reßf.

Tināria, *ae*, *f.* Gartencypresse, Rhein-

blume, ein Kraut. *Botan.*

Tinnimētum, *m*, *i*, *n.* das Klingeln.

klud tinnimentum auribus est, davon klingen

mir die Ohren. *Idem.*

Tinnō, *ipi*, *rum*, *ire*, klingen, hell

klönen. **Aures tinnunt**, die Ohren klingen

oder sausen. *C. tull.* 2) Geld bezahlen. **Si**

quid Dolabella tinnat,

† **Tinnōlūm**, *i*, *n.* eine Schelle, ein

Glockchen.

Tinnito, *äre*, klingen. *Commodian.*

Tinnitus, *us*, *m.* das Klingeln, der

Tinnōlū, *a*, *um*, klingend, klönend.

Catull.

† **Tinnōlū**, *i*, *m.* der Schall vom

Erze oder Eisen, wenn darauf geschlagen wird.

Gloss.

Tinnōnēlū, *i*, *m.* ein Wandhörn-

ber, Wandwäber, Steingall, Steinschmalz,

eine gewisse Art von Haubvögeln. *Colum.*

Tinnōnābūlātus, *a*, *um*, der Schre-

len oder Glockchen trägt. **tinnōnābulati**

greges, Vieh, welches Schellen oder Glock-

chen am Halse trägt. *Sidon.*

Tinnōnābūlūm, *i*, *n.* eine Schelle,

ein Glockchen, eine Klingel, ein Klingelwerk.

Iuu. **tinnōnābulis faltigium aedis** redim-

uit, er ließ ein Glockenspiel außs Haus

sehen. *Suet.*

Tinnōnēcūlū, *i*, *m.* ein Weinger,

Weisfcher. 2) ein Denterstrecht. 3) der-

nige, der in gewissen Städten die Trommel

schlägt, wenn jemand am Pranger oder Hals-

eisen stehen soll. 4) der etwas klingend macht.

Plaut. 5) *Adi.* klingend, schwirrend.

Tinnōnāō, *ire*, klingen, klönen. *Afr.*

Tinnōnāō, *äre*, *Idem.* **Catull.** (**tinnio**)

† **Tinnōnūm**, *i*, *n.* eine Schelle, Glo-

ck. **Gloss.**

Tinnōcūlū, *idem quod tinnōncūlū.*

Tinus, *i*, *f.* ein wilder Lorbeerbaum.

Corn.

Tiphys, *fos*, *m.* der Argonauten Steu-

ermann. **Ouid.**

Tipūtā, *ae*, *f.* ein kleines Wärmchen,

oder eine Wasserbinne mit sechs Füßen, eine

Mücke, Schnack. **Plaut.**

Tirestas, *ae*, *m.* **Nom. propr.** eines

thebanischen Wahrsagers, der von der Juno

blind gemacht worden ist. 2) **appell.** blind.

Tiretia caecior, stockblind. **Iuu.** **Foris lynx**,

domi Tiretias, draußen ein Luchs, dabeiin

ein Maulwurf. **Prou.**

Tiro, *f. tyro.*

Tirocīnium, - - tyrocīnium.

Tirolis, *is*, *f.* die große Drasschaff Tyrol.

Tirolensis, *is*, *e.* ein Tyroler. **Geogr.**

Tirynthius, *ti*, *m.* ein Zuname des

Herkules, weil er bei der Stadt Tirynhus in

Achaia große Thaten gethan hat. **Petron.**

Tis, *i. e. tui*, **Genit. antiq. u. u.** **Plaut.**

* **Tisiphōne**, *es. f.* **Nom. pr.** einer

von den drei höllischen Kurien. **Tibull.**

Titan, *anis*, et **Titanus**, *i*, *m.* **Nom.**

pr. eines Sohns des Himmels und der Erde,

wie die Poeten dichten, welcher der Vater der

Sonne, und des Saturnus Bruder gewesen

ist. 2) die Sonne. 3) **Nom. propr.** alio-

rum virorum, **Hist.**

Titānta, *ae*, *f.* ein Zuname der Diana.

Poet. (**titan**)

Titanis, *ilis*, *f.* ein Zuname des

Ronds.

Titanes, *um*, et **Titani**, *ōrum*, *m.*

plur. gewisse Riesen. 2) **Prou.** Leute, die

weder Treu noch Glauben halten.

Titanēsūs, *a*, *um*, titanisch, vom

Titan herkommend. **Ouid.**

Titānius, et **Titanicus**, *a*, *um*, *Idem.*

Titania atra, die Sonne. **Virg.** 2) **saues**

sehen.

seherd, mährisch. titanicum tueri, saugt aufsehen. *Erasm.*

Tithonaeus, a, um, vom Tithon bekommen.

Tithonia, ae, f. ein Junge der Aurora, die ihn liebte, die Unschicklichkeit erhalten hat, bey welcher er aber doch immer abnimmt, und die Beschwerlichkeiten des Alters empfindet. *Hinc Tithoni senecta, ein sehr hohes Alter.*

Tithymalus, i, m. Wolfsmilch, ein Kraut. *Plin. Legitur et Tithymallus, et Tithymalis, Idis, f. Colum.*

Titra, ae, f. eine Holztube. *Varr.*

Titra lex, ein Gesetz wider die Geschenke, durch welche die Richter von den Parteien bestochen werden könnten. *Tac. (a Legislat. et Cons. Titio sic dicta)*

Titri, orum, m. plur. Priester des Abgotts Apollo, von gewissen Vögeln, welche sie zum Wahrsagen brauchten, also benennet. *Varr.*

Titillamentum, i, n. *idem quod titillatio. Fulgent.*

Titillatio, onis, f. et titillatus, us, m. *Plin. das Kitzeln. Voluptatum titillatio. Cic.*

Titillatus, a, um, getuschelt. *Hest.*

Titillo, aui, arum, are, küßeln, reizn. *Voluptas sensus titillat, die Wohlust ist den Sinnen angenehm. Cic.*

Titillosus, a, um, küßsüchtig. *Gloss.*

Titilo, onis, m. ein gelochter Brand. *Cels.* 2) eine Kohle. *Sopitis titionibus, mit ausgeleschten Kohlen. Petron.*

Titillitium, ii, n. Käserchen von Luche oder Garne. 2) ein nichtsbedeutendes Ding. *Non emere titillitio, i. e. viliissimo, nicht ein taube Kauf der Käserchen dafür geben. Plaut. in Cas. Alii scribunt titillitium.*

Titulus, ii, m. *Nom. propr. eines schlechten Redners in Rom. 2) Nom. propr. aliorum Virorum et Consulum Romanorum. Hist.*

Titornus, i, m. *Nom. propr. eines Süßbitten, welchen man wegen seiner Stärke für den andern Vertules hielt. Hist.*

Titubanter, *Adv.* wankelmüthig, unbeständig. *Auct. ad Herenn. 2) mit einer Art von Schwankheit, welche anzeigt, daß man seiner Sache nicht gewis ist. Cic.*

Titubantia, ae, et titubatio, onis, f. *Cic. das Wanken, Anstoßen, Etraucheln. 2) Onis titubantia, das Anstoßen der Zunge, das Stottern. Etymol. Suet. (titubo)*

Titubatus, a, um, der da strauchelt, wanket. *Ving.*

Titubo, aui, arum, are, taumeln, wanken, ungewis stehen, straucheln. *Mero grauis titubatur, et taumelt vom Weine. Ouid.*

Titubante aliquid dicere, etwas stotternd vordringen, stammelnd reden. *Cic. 3) Vide, ne qua titubet, sich wohl zu, daß du in der Rede nicht fehlst. Ouid. 4) Sin quid forte*

titubatum est, wann es etwa nicht recht fortgehen, wenn es etwa unglücklich gegangen seyn sollte. *Cic.*

Titulo, are, bestizen, tituliren, benennen, einen Namen geben. *Aliquem, einem seinen gehörigen Titel geben. Tert.*

Titululus, a, m. eine Leibeschrift titulus decorare sepulcrum, das Grab mit Leibeschrift versehen. *Sil. 2) Lob, Ehre. titulus honorabili, Ehren halber. Vanos titulos appetere, nach eitlen Ehren streben. Liu. 3) ein ehrlcher Schein, Vorwand. Aliquo titulo se excusare, sich mit einem Vorwande entschuldigen. Cic. titulo donationis remuneratoriae, unter dem Scheine einer wiederergeltlichen Berehung. Idem. 4) ein Beweis. titulus iustus, verus, ein rechtmäßiger Beweis, der von den Besen gebilliget wird. Cic. 5) Sub titulum ire, verläufig seyn. *Salmas. 6) ein Name. Sustinere titulum consularum. Cic.**

Titulus, i, m. *Nom. propr. eines Sohns der Erde, welcher wegen überlicher Bosheit zur Hölle verdammt wurde, wo ihm ein Geier das Herz fraß, welches aber laterzeit wieder gewachsen seyn soll. Seru. ad Virg.*

Titulus, a, is, n. die Abtheilung eines Buchs in Kapitel.

Titulus, is, f. die Zertheilung eines Wortes. *e. g. Quo me cunque, pro Quo cunque me.*

Titulus, i, m. ein Berg in Lydien.

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

Titulus, a, m. ein Fluss in Lydien. *Plin.*

werden auch den Bewaffneten entgegen gesetzt.
Cic. (tog)

Tōgōla, ae, f. *Dimin.* ein kleiner römischer Rock, *Mart.*

Tōggium, n, n. die Grafschaft Toggenburg in der Schweiz, *Toggius*, ii, m. ein Toggenburger.

Tōlērābilis, e, *Adi.* leidlich, erträglich, *Cic. Conditio tolerabilis*, ein erträglicher Zustand. *Idem. Compar. tolerabilior. Senec. Superl. tolerabilissimus.* Hanc esse tolerabilissimam sententiam puto, daß ich für die allertüchtigste Meinung.
Plaut.

† **Tōlērābilitas**, ātis, f. die Erträglichkeit. *Gloss.*

† **Tōlērābilitas**, *Adverb.* leidlich, erträglich. *Colum. Comparat. tolerabilius. Cic.*

Tōlērāns, āntis, o, ertragend, erdulend. *Compar. tolerantior. Colum. Superl. tolerantissimus. tolerantissimus penuriae*, der den Mangel gelassen ertragen kann.

Tōlērānter, *Adverb.* geduldig. *Cic. Comparat. tolerantius*, erträglich, erdulender. *Plin.*

Tōlērāntia, ae, f. die Erduldung, Geduld. *tolerantia doloris*, die Erduldung des Schmerzens.

Tōlērātio, ōnis, f. die Geduld, Erduldung. *erlatioe vti. Cic.*

Tōlērātus, a, um, erduldet, gelitten. *Tac.*

Tōlērātus, us, m. die Ertragung, Erduldung. *Salu.*

Tōlērō, āui, ārum, āre, seiden, ertragen, erdulden. *Terent. Inopiam obdionemque tolerare*, Hunger und Belagerung ausdauern. *Tacit. toleratu difficilis*, schwer zu ertragen. *Cic. 1) Modestia sua mores alicuius tolerare*, einen unartigen Menschen mit Bescheidenheit ertragen. *Tacit. 2) tolerare vitam colo*, sich mit Spinnen ernähren. *Virg. Pecunia sua milites tolerare*, die Soldaten von seinem Vermögen unterhalten. *Plin.*

Tōlētum, i, n. die Stadt Toledo in Spanien. *Hinc Toletanus*, a, um, toletanisch. *Geogr.*

Tōllis, tolles et toles, is, f. *idem* ac tonilla in faucibus, die Mandel im Hals. *Med. 2) idem quod tumor in faucibus*, die Geschwulst im Hals, das Halsweh. *Reff. Hidor.*

Tōllo, sūtili, (*ap. Veteres tōdilli*, et tōlli) sublatum, tollere, in die Höhe heben, aufheben. *tollere de terra lapides*, Steine von der Erde aufheben. *Cic. 2) tollere aliquem in crucem*, einen an den Galgen hängen. *Liu. 3) Humo se tollere*, sich von der Erde erheben. *Ouid. 4) Palmas ad sidera tollere*, die Hände gegen den Himmel aufheben. *Caes. 5) Moenia tollere*, die Stadtmauern in die Höhe bauen. *Plaut. 6) tollantur in aërum*, vt lapsu grauiore ruant, wer hoch steigt, der fällt hoch. *Prou. 7) tollat te, qui non nouit*, wer dich kennt, der kauft dich
T. I. P. U.

nicht. *Prou. Quint. 8) hinweg thun*, benehmen. *Dubitacionem alicui tollere*, einem den Zweifel benehmen. *Cic. Memoriam alicuius rei funditus tollere*, machen, das eines Dinges gar nicht mehr gedacht wird. *Idem. 9) tollere a iurem ab officio*, einen von seinem Amte stoßen. *Idem. 10) Solem de mundo tollere*, die Sonne aus der Welt hinwegthun. *11) Moram tollere*, eilen. *Idem. 12) tōdten*, umbringen. *De, e medio alicquem tollere*, einen tödten. *Cic. Liu. Sustulit hic matrem*, dieser hat die Mutter unangebracht. *Suet. tollere aliquem ferro*, einen erschlagen. *Cic. 13) Metaph. erheben*, loben. *tollere in coelum aliquem*, einen bis an den Himmel erheben. *Cic. 14) Animos tollere*, stolz seyn. *Liu. 15) tollere cristas, cornua, supercilia*, sich viel einbilden. *Prou. 16) zerlöten*. *Vrbem funditus tollere*, eine Stadt gänzlich zerstören. *17) aufstehen aufschieben*. *Omnes tollo ex hoc die in aëlium diem*, ich ziehe sie alle von dem Tage zum andern auf. *Plaut. 18) Lites tollere*, Kinder aufschieben. *Liu. 19) Clamorem tollere*, ein Geschrey machen. *Salsus. 20) übernehmen*. *Onus tollere. Cic. 21) tolli alicunde*, von einem Orte weggeben. *tollitur ab aërii Licinii. Cic. 22) einen als einen Gefährten mit auf seinen Weg mitnehmen*. *Ve te proficiscens non tollerem. Cic. 23) Poenas tollere*, Strafe leiden. *Cic. 24) laugnen*. *Verbis reliquie deos*, verächtliche. *Cic. 25) nehmen*. *tolle quantum vis. Hor. 26) Ancoras tollere*, die Anker lichten. *Caes. 27) Sublata sunt iudicia*, es geht vor Gericht nicht mehr richtig zu. *Cic. 28) Sublatae sunt leges*, die Gesetze werden nicht mehr gehalten. *Idem.*

Tōlo, ōnis, et tolonus, i, vel toleno, ōnis, m, ein Brunnenschwengel. *Colum.*

Tōlōsa, ae, f. die Stadt Tolose, oder Toulouse, in der französischen Provinz Langue doc. 2) die Stadt Tolosa in Spanien.

Tōlōsanus, i, m. ein Einwohner der Stadt Tolose oder Toulouse. 2) *Adiect.* zu dieser Stadt gehörig. *Idem. tolosanum agrum habet*, er geht durch ein vermeintes Glück zu Grunde. *Prou.*

Tōlūtāris, is, et tolutarius, ii, m. seil. Equus, ein Seltersped, Selter, Klever. *Senec.*

Tōlūtālis, e, *Adi.* trabend. *Gradu tolutili vectus*, mit gutem Schritte, oder Trab. *Non.*

Tōlūtālisquēntia, ae, f. eine bartige Rede, geschwinde Beredsamkeit. *Idem.*

Tōlūtūm, *Adverb.* trabend, Schritt für Schritt, tolutum incedere, den Trab geben. *Plaut.*

Tōmācīnae, ārum, f. *plur.* Leberwürste. *Plin. 2) tomacina, proprie dicitur Segmentum carnis porcinae*, ein Stück Schweinefleisch, das man in die Würste häuft. *Varr.*

* **Tōmācūlum**, et **tomaclum**, i, n. eine Leberwurst. *Liu.*

Xxxx

Tome.

Tōme, es, f. ein Schnitt.

Tōmentum, i, n. Scherwolle. Tuchschereuwolle, Strohflöten. *Suet.* tomentum lineum, Scherfen der Barbierer zu den Wunden. (*q. tonimentum*)

Tōmex, icis, f. ein Seil von Hanffstrohe, oder Hinsen. *Colum.* 2) ein Weidenband. 3) ein Käschen, das unter das Kummer, oder an den Brustriemen der Pferde, und unter das Joch der Ochsen gemacht wird, damit sie sich nicht aufreiben.

* Tōmicus, a, um, idem ac Incidendi vim habens, Kraft habend, zu zerschneiden. *tonici dentes*, die fordern Zähne. *Aul. Gell.*

* Tōmus, i, m. ein Theil eines Buchs, oder großen Werks. *Mart.* 2) eine Stadt an dem schwarzen Meere. *Ouid.* 3) eine Art von Bissen. *Plin.*

Tōnas, antis, o. der da donnert. 2) der Donner, Jupiter. *Ouid.* (*tono*)

Tōnato, Imperf. es donnert. *Virg.*

Tōnato, onis, f. das Donnern. *Senec.*

Tōndea, tōndia, tōndum, tōndere, absheren, verschneiden, abnehmen, abbrechen. Barbam, den Bart absheren, barbieren. *Cic.* *Est boni patoris tondere pecus*, non deglabere, man darf die Schafe zwar sheren, aber spnen die Haut nicht über die Ohren ziehen. *Suet.* 2) *Metaph.* tondere aliquem auro, einen uns Geld bringen. *Plaut.*

Tōnaescit, Imperf. es donnert. *Varr.*

Tōngillarim, Adu. idem quod Sigillarim. *Isidor.*

* Tōngo, ere, idem quod Nefco. *Fest.*

* Tōnticus, a, um, die Herden stätend.

Tōntralis, tonitrualis, et tonitabilis, e, *Adi.* donnend. *Coeli tonitralia templa.* *Lucret.*

Tōntru, in *Sing. indecl. in plur.* tonitrua, um, n. der Donner. *Humanas motura tonitrua mentes*, der Donner, der die Menschen in Furcht und Schrecken setzen kann. *Ouid.* *Inter tonitrua dormire*, keine Gefahr achten, ohne alle Furcht seyn. *Prou.*

Tōntruo, are, donnern. *Commod.*

Tōntrus, us, m. idem quod tonitru. *Plaut.*

Tōntrum, i, n. *Idem. Plin.*

† Tōnna, ae, f. eine Tonne. *tonna auri*, eine Tonne Goldes, oder hundert tausend Talent. *tonna haeicum*, eine Tonne Häringe, die tausend Stücke in sich hält.

Tōno, ūi, reum, are, donnern. tonat, Deus tonat, coelum tonat, es donnert. *Cic. Plin.* *Si fortuna tonat, caueo mergi*, hüte dich, daß dein Nuth bey dem Unglücke nicht unterliege. 2) *Metaph.* *Laudes alicui tonare*, einen sehr loben. *Plin.* *Ore tonare*, item Verba tonare, *Propert.* mit einer donnern den Stimme reden. *Virg.*

Tōno, ere, *Obfol. Item. Non.*

Tōnor, oris, m. idem quod tonas, vel Sonus. *Quint.*

Tōnfae, arum, f. plur. ein Ruder. 2) die Schaufeln an den Rudern. *Virg. Sing. tonsa. Fesl.* (*a tonfus*)

Tōnfallis, e, *Adi.* beschoren. *Plin.* 2) verschnitten. *Buxerum tonfallis*, verschnittenen Buxbaum. *Mart.*

Tōnsilla, ae, f. ein Pfahl am Gesehde, ein Schiffsfahl. *Fesl.* 2) die Mandel oder Drüse am Halse. *Pluralis vero vsitator in hac significatione: tonillae*, die Mandeln am Halse; welches schwammichte Drüsen zu beyden Seiten der Zunge, nahe an dem Schlunde und Häpfchen sind. *tonillarum inflammatio*, die Geschwulst der Mandeln. *Medic.*

Tōnsitto, are, *Frequent.* oft sheren. *Plaut.*

Tōnsor, oris, m. ein Scherer, Barbierer. *Lippis notum et tonsorius*, es ist aller Welt bekant. *Hor. Prou.* (*tondeo*)

Tōnsorius, a, um, zum Scheren gebörig. *tonsorius culter*, ein Scheremeßer. *Pecron.*

Tōnstricula, ae, f. *Dimin.* eine kleine Barbiererinn. *Cic.*

Tōnstrina, ae, f. eine Barbierstube. *Ter.*

Tōnstrinus, i, m. idem quod tonsor. *Scheffer.*

Tōnstrix, icis, f. eine Barbiererinn. *Plaut.*

Tōnsūra, ae, f. das Sheren. *tonsurara lanax*, das Sheren der Wolle. *Varr.*

Tōnsura, ae, f. das Beschneiden der Keben.

Tōnulus, us, m. das Bescheren. *Accius.*

2) eine geschorne Platte, Kolbe. *Plaut.*

Tōnius, a, um, beschoren, abgeschnitten. *tonsus capillus.* *Ouid.*

* Tōnus, i, m. der Ton, Laut, Klang. *Plin.* 2) der Glanz eines Gemäldes. *Idem.*

3) die natürliche Stärke und Ausdehnung der Sennadern und Herbenhäuten. *Medic.*

* Tōpärcha, ae, m. ein Landesherr. *Spart.*

Tōpärchia, ae, f. eine Landvogtey.

Tōpästus, et topazius, ūi, m. ein Topasit, ein goldgelber Edelstein. *Plin.*

Tōphäceus, a, um, von Topfstein. *Plin.*

Tōphictus, et tōphicus, a, um. *Sensc. Idem. topichis lapides.* *Capitol.*

Tōphosus, a, um, voll Knorren. *Sidon.*

Tōphus, et tofus, i, m. Tuffstein, Topfstein. *Plin.* 2) harte Schwielen, oder Knorren an den Heinfugen derer, die mit dem Podagra behaftet sind. *Med.*

Tōpärta, ae, f. die Kunst, Lustgärten einzurichten. *topiariam facere.* *Cic.* (*topium*)

Tōpärrium, ūi, n. Gartenzierde, Lauben, bedeckte Gänge. *Cic.*

Tōpärrius, ūi, m. ein Kunstgärtner. *Plin.*

* Tōpärrius, a, um, dem Gärtner zug.

jugehörig. Opus topiarum, künstliches Gartenwerk.

* **Tōpica**, ōrum, n. Libri de locis argumentorum inveniendis tractantes. *Arist.*
Tōpica, et **Topice**, es, f. die Kunst, Beweisgründe zu erfinden. *Cic.*

* **Tōpicus**, a, um. *idem quod Localis.*
Tōpio, are. in allerhand Figuren eintheilen. *Mont.*

* **Tōpyum**, ū, n. eine gemalte Landschaft. *Vitruv.*

* **Tōpographia**, ae, f. *idem quod Locorum descriptio*, eine Beschreibung eines Orts oder einer Stadt. *Cic.*

* **Tōpōthēsia**, ae, f. *idem ac Descriptio loci ficti*, eine erdichtete Beschreibung eines Orts.

Tōpper, *Aduer.* *Obfol.* *idem quod Celeriter.* *Peñi.* Capelle flammam Vulcani topper, nimis geschwind Feuer. *Naeu. apud Peñi.*

* **Tōpus**, i, m. *idem quod Locus.*
Tōral, et **Tōrale**, is, n. eine Bettdecke, ein Bettvorhang, ein Bettuch. *Varr.*

Tōrcular, *Tōrculare*, aris, **Tōrcularium**, ū, n. et **Tōrcula**, ae, f. Caro. eine Weinpresse, eine Kelter. *Cic. Plin. Colum.* 2) ein Ditt, wo der Wein gepreßt wird. *Cic. (torquico)*

Tōrcularius, a, um. zur Kelter dienlich, zur Weinsteller gehörig. *Cato.*

Tōrcularius, ū, et **Tōrcularis**, aris, m. ein Keltermesser, Kelterer. *Colum.*

Tōrculus, are. selten. *Port.*

Tōrculum, i, n. *idem quod torcular*, eine Trichterpresse. *Plin.*

Tōrculus, a, um. zu den Kestern dienlich. *Cato.*

Tōrdyllon, ū, n. et **Tōrdille**, is, n. freistehender Steinbruch. *Botan.*

* **Tōreuma**, aris, n. ausgestochene Arbeit, erhabenes Bildnerwerk, Schnitzwerk. *Cic.*

* **Tōreumatum**, i, n. Schnitzwerk, Bildnerwerk, Drechslerarbeit. *Suet.*

Tōreutes, et **Tōreuta**, ae, m. einer, der solche Arbeit macht. 2) ein Bildschneider, Drechsler.

Tōreutice, es, f. die Kunst erhabene, gestochene Arbeit, oder Drechslerarbeit zu machen. *Plin.*

Tōrmen, Inis, n. *sed plur.* tormina.

Tōrmentarius, a, um. zum Geschüß gehörig. *Faber tormentarius*, ein Buchsenmacher. *Globus tormentarius*, eine Stuckugel. *tormentarius puluis*, das Buchsenpulver.

† **Tōrmentarius**, ū, m. ein Echsenmesser. 2) ein Halsgeschüß. (*tormentum*)

Tōrmentilla, ae, f. *Tormentill*, oder Eibenfingerkraut. *Suphrivur.* *Botan.*

Tōrmentum, i, n. eigentlich die Herumdrehung. *Petron.* 2) *Metaph.* die Pein, Marter, Folterung, peinliche Frage. *Cic. tormentis cogi quippiam fateri*, auf der Folter bekennen müssen. *Idem.* *Perferre vim tormentorum*, die Tortur aushalten. *Idem.*

tormenta paucorum exempla sunt omnium, an der Tortur soll sich Jedermann zeigen. *Cyprian.* 2) allerlei Kriegsrüstungen, ein Haubtreiber, ein Stuck oder Geschüß, ein Werkzeug. *Ouid.* *tormentum duplicatum*, ein Doppelhute. *tormenta curulia*, das Feldgeschüß. *tormenta intrendere*, schießen. *Curt.* 3) ein starkes gedrehtes Seil. *Quadruplici tormento adstringere quid.* *Gratius.*

Tōrmentōsus, a, um. maternd. *Cacl. Aur.*

Tōrmina, um, n. plur. das Bauchgrimmen, Bauchweh. *Cels.* (*ob Obfol.* *tormen*)

Tōrminālis, e. *Adiect.* Bauchweh verursachend. *Plin.*

Tōrminōsus, a, um. der toben Muth, oder dem Bauchweh unterworfen. *Cic.*

Tōrna bona, *idem quod Nicotiana.* *Botan.*

Tōrnacum, i, n. die Stadt *Doornick*, oder *Tornar* in Flandern. *Geogr.*

† **Tōrnamentum**, et **tornamentum**, i, n. ein Turnier. *Legitur et Tornamen.*

† **Tōrnātīlis**, e. *Adiect.* gedreht, gedrechselt. 2) was sich drehen läßt. (*torno*)

Tōrnātor, aris, m. ein Drechsler, Dreher. *Lil. Firm.*

† **Tōrnātūra**, ae, f. die Drehung, Drechselung.

Tōrnātus, a, um. gedrechselt. *Horat.*

† **Tōrnāmen**, Inis, et **Tōrnāmentum**, i, n. ein Turnier.

Tōrno, aui, atum, are. drehen, umdrehen, dreheln. 2) rund machen. *tornare vasa.* *Plin.* *Deus mundum tornavit*, Gott hat die Welt rund erschaffen. *Cic.* 3) herumgeschwenkt, umtreiben. *Plin.* 3) *Metaph.* künstlich machen. *Verfus male tornati*, schlechte Verse. *Horat.*

* **Tōrnus**, i, m. ein Dreheisen, Grabbeisen. *Plin.*

Tōros, i, m. *idem quod Musculus.*

Tōrōsus, a, um. (mäusicht.) muschels, fleischicht. *Colum. Comparat. torosior.*

Idem.

Tōrpēdo, Inis, f. die Trägheit, Mattigkeit, Faulheit. *Sallust.* 2) ein Zitterling, Schläfer, Krampsfisch. *Plin.* (*torpor*)

Tōrpens, enis, o. faul, träg. *Cic.*

Tōrpēfacio, ere. einschläfern. *Non.*

Tōrpēo, ū, ere. *starr*, faul, träg seyn. *Animo et corpore torpere*, am Gemüthe und selbe träg seyn. *Horat.* 2) *torpere metu*, vor Furcht starrn. *Liu.* 3) *Desperatione*, vor Angst nicht wissen, was man thun soll. *Curt.*

Tōrpēco, ēe. *Inchoat.* stumpf werden, erstehen. *Plin.* 2) *matt*, *laß*, *träg*, oder *faul* werden. *Sallust.* 3) *ungelenk*, *starr*, *schläferig* werden.

Tōrpēditas, aris, f. die Trägheit, Echlässucht. *Cathol.*

Tōrpīdus, a, um. faul, träg. *torpidus somno*, faul vom Schlaf. *Cic.* 2) *erstarrt* vor Erstaunen, *torpidus miraculo*, *Liu.*

Tōrpor, aris, m. das Einschläfern der

Xxxx a

Obst.

Glieder. *Cels.* 2) die Trägheit, Faulheit. *Lu.*

Törpörätus, a, um. erstarrt. *Laß.*
Törpörö, äre. Trägheit, oder Erstarrung verursachen. *Laß.*

Törquatus, a, um. einer, der eine goldene Kette um hat. 2) Palumbus torquatus, eine Ringeltaube. *Mart.* 3) Substant. Torquatus, i, m. Cognomen Familiae, ab Augusto impositum. *Suet.* (torques)

Törquæo, törli, törsum, et törtum, äre. drehen, wenden, bengen. *Cic.* 2) Auren ab obscenis sermonibus torquere, seine Ohren von schändlichen Reden abwenden. *Terent.* 3) telum in aliquem torquere, auf einen schießen. *Virg.* 4) peinigigen, quälen. *Cic.* Mero aliquem torquere, einem mit Trinken zusetzen. *Horat.* Doloribus animi torqueri, innerliche Schmerzen empfinden. *Idem.* Memoria malorum torqueri, vom bösen Gedächtniß geängstigt werden. 5) Capillos ferro torquere, das Haar krauflin. *Quint.* 6) Huc et illuc torquere et dextere suam naturam, sich in seinen Eisten und in seinen ganzen Betragen nach den Umständen richten. *Cic.* 7) genau untersuchen, torquatur vira Sullæ. *Cic.* 3) beschwerlich seyn. Non diu, sed acriter nos tuæ supplicationes torserunt. *Cic.*

Törques, et törquis, is, c. eine Halskette, eine goldene Kette, torquis vacca, ein frummes Halsband. *Propert.* torque aliquem donare, einem eine goldene Kette verzeihen. *Cic.*

† Törquilla, æ, f. ein Dreh- oder Wendehals, ein gewisser Vogel.

Törrefactio, feci, factum, facere. dörrn, braten, rösten, trocken machen. Aliquid fumo. *Colum.* (torreo et facio)

Törrefactus, a, um. gedörrt, geröstet. *Idem.*

Törrens, entis, m. das Feldwasser, zusammengeschoßenes Wasser, ein Regenbach, ein Gießbach. 2) ein jeder reißender Bach. 3) *Metaph.* Oratio quasi torrens fertur, seine Rede fließt, gleich einem Strome, dahin. *Cic.* Inanis verborum torrens, viel vergebliche Worte. *Quint.*

Törrens, entis, o. was mit Ungestime läßt, rauschend, brausend. Campi torrentes sanguine, Felser, die vom Blute fließen. *Stat.* 2) brennend, bratend. Sidera torrentia agros. *Horat.* Ripae torrentes pice, ein dem Peche brennendes Ufer. *Virg.* Comparat. torrentium. *Iuu.* Superlat. torrentissimus. *Idem.*

Törrenter, *Aduerb.* häufig. 2) stromwüß. *Claud.*

Törreo, li, töstum, äre. dörrn, trocken. torrerī sole verno, von der Frühlingssonne ausdörrn. *Plin.* 2) braten, rösten. Ignibus succenis torrerī, gebraten werden. *Cic.* 3) brennen. Ardore solis torrerī, von der Sonne gebrannt werden. *Cic.*

Törresco, äre. *Inchoat.* dürr werden, anfangen zu dörrn. *Lucret.*

Törredo, äre. verbrennen, ausdörrn. *Non.*

Törredus, a, um. dörr, ausgehörr, trocken. Fontes torridi, ausgetrocknete Brunnen. *Lu.* 2) Gelu torridus, vor Kälte erstarrt. *Idem.* 3) Aetha torrida, ein heißer Sommer. *Virg.* 4) Macie torridus, ganz mager. *Cic.*

Törris, is, m. ein glühender Brand, oder ein brennendes Scheidholz. *Ouid.* 2) *Metaph.* torris de igne erutus, ein Mensch, der großer Gefahr entflohen ist. *Prou.* (torreo)

Törrior, öris, m. die Dörrung, Trocknung.

Törrius, a, um. dürr, trocken. *Scribitur et torus.*

Törtilio, önis, f. die Drehung, Peinigung. *Plin.* 3) *Metaph.* tortiones Romachi, das Grimmen oder Schnid'n des Magens. *Idem.*

† Törta, æ, f. eine Torte, ein Kuchen.

Törte, *Aduerb.* trumm, scheel, gebogen. *Lucret.* (torvus)

Törtilis, e. *Adiect.* gewunden, gedreht, gekrümmet, gebogen. *Plin.* Placenta tortilis, eine Brekel. (torqueo)

† Törtlöquium, ii, n. eine verdrehte Rede.

Törtio, önis, f. die Drehung, Verrenkung. *Senec.*

Törtivus, a, um. geweiß, gefelstert, tortivum vinum, Wein vom Nachbrude.

Törto, äre. *Frequent.* häufig drehen. 2) peinigigen, martern. *Non.*

Törtor, öris, m. ein Folterer, Peiniger, Dinstersnedt. Ad tortoris equuleum ire, an die Folter gehen. *Cic.*

† Törtula, æ, f. *idem quod* torquilla.

Törtum, i, n. ein Folterseil. *Pacuv.*

Törtüste, *Aduerb.* gedreht. *Terull.*

Törtüste, ätis, f. die Krümme. *Terull.*

† Törtüstus, a, um. was sich oft krümmt, tortuosi amnis flexus, ein frummes Fluß. *Cic.* Serrula tortuosa, ein frummes Sägen. *Cic.* 2) *Metaph.* tortuosum ingenium, ein listiger Kopf. *Idem.* 3) subtil. Sed vt omnes istos aculeos et torum tortuosum genus disparandi reliquamus. *Cic.*

4) dunkel. Cum iterentis aliquos viderint, his obicere visa quaedam tortuosa et obscura, quae mane ad coniectorem deferant. *Cic.*

Törtura, æ, f. die Sekumdrechung, Verdrehung. 2) tortura ingeniorum, eine Lossmatter. *Pallad.* 3) die Folterung, Marter, peinliche Frage, wenn man einen arretirten Liebhabere, durch drey belontere Grade oder Stufen der Folterung, die Wahrheit zu betennen, nöthiger. *Idem.* Vide supra tormentum, welches besser ist, als tortura, vt vult *Voss.*

Törtus, a, um. gewickelt, tortus verberibus, mit Stricken übel bewillkommenet, *Lucret.*

gepiniget. 2) gewunden, geflochten, gekrümmet, gedreht. *Panes torti*, gewundene Seele. *Virg.* *torus capillus*, geflochtenes Haar, mit einem glühenden Eisen gekrümmet. *Ouid.*

Tōrcus, us, m. eine Krümme, das Biegen. *Cic.* 2) die Krümmung einer Schlange. *Draco tortu multiplicabili.* *Cic.*

Tōrua, e, *torue*, *Adverb.* gräßlich, greulich, ernstlich. *torua tuens*, einer der grimmig aussehet. *Virg.* *Quid me torus alpe-tas?* was schaust du mich so grimmig an? *Plaut.* (*torurus*)

Tōruinus, a, um. gedreht. *Varr.*

Tōruitas, ātis, f. die Unfreundschaft, ein gräßliches schelles Gesicht. *Plin.* 2) die Gräßlichkeit. *Fest.*

Tōruiter, *Adverb.* *idem quod torua.*

Non.

Tōrulus, i, m. *Dimin.* ein gedrehtes Entschägen, eine Fuschnar, ein Bändchen. *Plaut.* 2) ein kleines Bändchen. *Idem.* (*a torus*)

Tōri, ōrum, m. *plur.* die fleischichten Theile oder Fleischmuskeln an den Gliedern. *Lacertorum tori.* *Cic.* *Dicitur etiam de alis rebus:* *Venarum tori.* *Cels.* 2) *Vitium tori*, die Knotten der Reben. *Colum.* 3) *Riparum tori*, ein Aufwurf des Gestades. *Virg.* 4) *Sieratani*, die an die Kronen angehangen wurden. *Is no tenore*, vt aiunt in dicendo fuit, nihil asserens, praeter facilitate et aequalitatem; et addit aliquos, vt in corona, *toros.* *Cic.*

Tōrus, i, m. ein Bett, Lager, eine Ruhe-statt. *Sedere viridante toro*, im Grase liegen. *Virg.* *Confors tori*, focia tori, eine Ehefrau, ein Eheweib. *Ouid.* 2) ein Bett-stuhl, Bettvorleger, darauf die Alten lagen, wenn sie speiseten. *to us herbaceus*, graminus, eine Rosenbank. *Virg.* 3) der Berg in der Hand. 4) ein geflochenes Seil oder ein Stütz, ein Weidenband. *Colum.* 5) der Stab oder Pfahl in dem Fuße und Schwanzgelenk. *Archit. Male scribitur thorus.*

Tōruum, *Adverb.* (*Poet.*) gräßlich, grimmig. *Virg.* *toruum clamare*, entschließlich schreyen. *Idem.*

Tōruus, a, um. gräßlich, grimmig. *Aliquem toruo inuerti vultu*, einen schiel ansehen. *Quint.* *Facies torua*, ein gräßliches Angesicht. *Colum.* 2) *Maetaph.* *Vinum toruum*, saurer Wein.

Tōsto, ōre. trocken. *Plin.*

Tōtus, a, um. gedort, gebraten, geröstet, versenkt. *Caro tosta*, gebratenes Fleisch. *Ouid.* *Crines tosti*, versenktes Haar. *Idem.* *Hordeum tostum*, das Malz. *Colum.* (*torreo*)

Tor, *Adiect.* *plur. Indeclin.* so viel. *Quot homines, tor caussae*, so viel Leute, so viel Streitfachen. *Cic.*

† **Tōralitas**, ātis, f. die Gänzlichkeit.

† **Tōralis**, e, *Adiect.* gänzlich.

† **Tōraliter**, *Adverb.* *Idem.*

Tōtidem, *Adverb.* eben so viel. *Cic.*

Tōties, *Adverb.* so oft, so vielmal. *toties, quoties*, so oft, als. *Cic.* *Ignoscas, quod ad*

te scribo tam multa toties, nicht es nicht ungütig, daß ich so weit und viel an dich schreibe. *Idem.*

Tōtelligis, e, et *Tōtelligus*, a, um. so mannigfaltig. *Tōtelliga incrementa*, so mannigfaltige Anreizungen. *Apul.* (*totus et iugum*)

Tōtmōdus, a, um. *idem quod tot modos habens.*

Tōrus, a, um. *Genit.* *totus.* *Dat.* *toti*, ganz. *rotus est noxer*, er ist unser eigen. *Cic.* *rotus displiceo mihi*, ich bin mir selber ganz feind. *Terent.* *totus est in amore*, er ist ganz verliebt. *Idem.* *tora mente, toto peccore, totis viribus*, von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften. *Cic.* *tora errare via*, gänzlich verfehlen. *Terent.* 2) *idem quod tor.* 3) *totum*, das Hauptwerk. *totum in eo est*, vt. etc. *Cic.* 4) überhaupt. *Quicquamne me putas curare n toto*, nisi vt ei ne desim. *Cic.*

† **Tōxico**, ōre. Giftig, Pestig. *toxico se morti dare*, sich selbst mit Gift hinrichten. *Plaut.*

Trābalis, e, *Adiect.* zu den Balken gehörig. *trabalis clausus*, ein Spur- und Schließriegel. *Horat.* *Hoc beneficium clauo trabali figam*, dieser Wohlthat will ich nimmermehr vergessen. *Cic.* *telum trabale*, ein Spieß, wie ein Balke. *Ouid.* (*trabs*)

Trābēa, ae, f. ein königliches Purpurkleid, ein kostbares Kleid der alten Römer, nach Art der Toga, von dreierlei Gattungen. 1) *trabea consecrata*, ein Kleid, das den Göttern heilig, und von Purpur gemacht war. 2) *trabea regia* et *Quirinalis*, ein Kleid von Purpur auf Weiß, das von den Königen und Bürgermeistern auch im Felde getragen wurde. *Hinc trabea decorus Romulus dicitur.* *Ouid.* *Equites quoque trabeati vocantur a Persio.* 3) *trabea trofula seu auguralis*, von Scharlach auf Purpur, welches die Augures oder Wahrsager trugen. (*a tran et beo*, aut *potius a virgis latis coloris purpurei*, quae vetes percurrant, veluti traves, *dicitur est*.)

Trābēālis, e, schmückend, königlich zierend. *Sidon.*

Trābēātio, ōnis, f. die Zusammenfügung der Balken. *Vitruu.* 2) das Hauptgumme bey einer Säulenordnung.

Trābēātus, a, um. mit einem königlichen Kleide angethan, prächtig bekleidet. *Ouid.* *Domus trabeara*, *idem est*, atque *domus consularis.* *Claud.* (*trabes*)

Trābēūla, ae, f. *Dimin.* ein kleiner Balken. *Cato.*

Trābes, is, f. *idem quod trabs.* *Abie-gna traves*, ein sämnerer Balken. *Cic.*

Trābicus, a, um. von Balken. *Navis trabica*, dergleichen Schiffe oder Blöße. *Fest.* (*trabs*)

Trabs, trābis, f. ein Balken, eigentlich in einem Gebäude. *Cic.* 2) *trabs Cypria*, *idem ac Navis*, ein Schiff. *Horat.* 3) *trabs ignea*, ein Feuerbalken, ein feuriger Strahl.

X x x x 3

Trā-

Trachēa, ae. f. die Luftröhre, Kehle, Gurgel. *Gell. Scribitur et trachia.*

Trachēlūm, i, n. et trachelus, i, m. *i. e.* tota Spina docti, a vertice vsque ad os sacrum. *Her. Gal. Anat.*

Trachi, ōrum, m. plur. das Obertheil der Durcns oder Meerhöhlen.

* Trachōma, ōis, n. das Jucken an dem inneren Theile der Augensieder.

Trachōnitis, idis, f. *Regio Iudaeae inter Montem Libani et Mare Tiberiadis. Geogr.*

Trachyna, et trachina, ae. f. eine Stadt in Thessalien. *Hinc trachynus et trachynus, zu dieser Stadt geborig. Sen.*

Tracta, ae. f. eine Handvoll, ein Klumpen. *tracta farinae, eine Handvoll Mehl. Cato.*

* Tracta, ōrum, n. plur. ein ausgebreiteter Teig, Kugeln zu backen. *Apic. (traho)*

Tractabilis, e. *Adiect.* erträglich, geschmeidig, mit dem umgehen ist, der mit sich handeln läßt, der sich wohl ziehen läßt. *Erast Dario mire et tractabile ingenium.* Darus war ein freundlicher gnädiger Herr, der wohl mit sich umgehen ließ. *Curt. 2)* schon helles Wetter. *Non tractabile coelum,* himmlisches und böses Wetter, in dem man nichts vornehmen kann. *Virg. 3)* was sich anrühren läßt. *Corporeum et aspectabile ieramae tractabile omne necesse est esse, quod nunc est. Cic. Compar. tractabilior. Suet. Super. tractabilissimus.*

Tractabilitas, atis, f. die Geschmeidigkeit, Handlung, Handhierung. *Vitruv. titia in sculpturis commodam praestat tractabilitatem,* die Hande läßt sich wohl zum Bildhauer brauchen, oder wohl verarbeiten. *Vitruv.*

Tractabiliter, *Adv.* leicht zu handhieren. *Comparat. tractabilior. Aul. Gell.*

Tractatio, ōnis, f. eine Handlung. 2) eine Unterredung. 3) ein Vortrag. 4) *tractatio armorum,* eine Übung in Waffen. *Cic. 5)* eine Bewirkung, ein Tractament, eine Besetzung, die tägliche Speise. 6) die Abhandlung und Ausübung einer Sache. *tractatio rerum efficit admirabiliorem orationem. Cic.*

Tractor, ōris, m. der etwas handhieren. 2) der etwas abhandelt. *Uct. 3)* der die Glieder schmietet, und sanft krosket. *Senec. 4)* *idem quod Arithmeticus. Solim. 5)* ein Tracteur, Traiteur oder Gastwirth, der Leute von verschiedenen Ständen an seinem Tische für bares Geld speisen läßt. 6) ein Ausleger der heiligen Schrift. *Augst.*

* Tractatorum, ōrum, n. ein Ort, wo etwas abgehandelt oder tractirt wird, eine Rathshube. *Sidon.*

Tractatrix, ōis, f. eine Weibsperson, die mit etwas umgeht. *Mart.*

Tractus, a, um, gehandelt. 2) *Ma-*

tractatus, den man übel gehalten hat. *Cic. Liberaliter tractatus, den man wohl gehalten hat. Idem. 3)* geübt in etwas. *Cic. 4)* be-

kannt, weil man es oft überdacht hat. *Orator habeat omnes philosophiae notos et tractatos locos. Cic. 5)* *Vita honeste tractata, ein rühmlich zugebrachtes Leben. Cic.*

Tractatus, us, m. die Beschreibung. 2) die Ausrichtung. 3) die Handlung, Handhierung. *Artium tractatus. Idem. 4)* ein Buch, Tractat. *Plin. 5)* *idem quod tractatio.*

* Tractyllis, e. *Adi.* behnend. 2) was gezogen werden kann.

Tractim, *Adverb.* eines Zugs lang, zugweise. *Virg. 2)* langsam. *Aul. Gell. 3)* ohne Aufhören, ohne Unterlaß. *Plaut.*

Tractio, ōnis, f. ein Zug, die Ziehung. *Pet. Gloss.*

Tractivus, a, um, was gezogen, gehandelt, oder geschleppt wird. *Aur. Vitz.*

Tractio, ōnis, atum, are, behnend, befallend. *Et, quae gntilem, ofiaciamus, tractemus, audiamus. Cic. tractantii ad tactum rehitere, sich von einem nicht angreifen lassen. Virg. 2)* bundeln, umgeben. *Artem musicam, mit der Musik umgeben. Terent. Pecuniam tractare, mit Geld umgehen. Cic. 3)* In munere aliquo se recte tractare, sich in einem Amte wohl verhalten. *Idem. 4)* *Animo tractare aliquid, etwas bestrachten. Idem. 5)* *Aliquid sermone Graeco, etwas in griechischer Sprache beschreiben. Idem. 6)* *Vitam tractare, leben. Lucret. 7)* *Bibliothecam alicuius tractare, eines Bibliothek besorgen. Cic. 8)* *tractarum est in re aliqua, in einem Dinge geübt seyn. Idem. 9)* *idem quod Decipio. Ter. 10)* sich aufspröhen. *Ita me in republica tractabo. Idem. 11)* *inuprin. Mentis verbis et sententia et actione tractantur, Idem. 12)* *Personam tractare, eine Rolle spielen. Idem. 13)* sich über etwas beruhigen. *tractare de Asia invadenda. Justin. 14)* *be-*

wirthen.

Tractogalata, a, um, aus Milch und Mehl gemacht. *Pulvis tractogalatae, Nischmus, oder Brep. Apic.*

Tractomelitus, a, um, aus Mehl und Honige zubereitet. *Idem.*

Tractorius, a, um, etwas, damit man zieht. *Idem. 2)* eine anziehende Kraft habend. *tractoria organa, ein Zieh- oder Hebzeug. Vitruv.*

Tractum, i, n. *idem quod plur. tracta. orum.*

Tractuosus, a, um, säbe, zerricht. *Caes. Auel.*

Tractus, a, um, *Particip.* gezogen, geschleppt, gefaselt. *Cic. 2)* angefangen. *Ab illo initio tractus sermo. Idem. 3)* aufgeschoben. *Comitia tracta. Idem. 4)* sanft. *tractum genus orationis. Idem. (traho)*

Tractus, us, m. ein Zug. 2) ein Strich, eine lange Reihe. *Flammaram. Lucret. 2)* *Hoc tractu temporis, um die Zeit. Vellei. Pat. 4)* *Levi tractu aquarum, bei stillstehendem Strome. Curt. 5)* ein Strich Landes, eine Gegend, Landschaft. *In hoc tractu, um diese Gegend. Cic. Coeli tractus, eine Gegend des Himmels. Virg. Maris*

tractus, eine Gegend des Meers. *Idem.* 6) Lunae tractus, die Bewegung, der Lauf des Mondes. *Cic.*

TRADITIO, *ōis*, f. die Uebergabung, Zustattung, Uebertantwortung, traditio rei, die Zustattung eines Dinges. *Cic.* 2) die Lehre, Unterweisung. *Arta preceptorum traditio*, schlechte, falsche Unterweisung der Lehramtler. *Quint.* 3) der Bericht und die Erzählung, traditio maiorum, Bericht der Vorfahren, oder was man nur vom Hörensagen weiß, aber bey keinem tauglichen Schriftstücken aufgezeichnet findet, sondern nur glaubet, weil es die Vorfahren also erzählen. *Idem.* (Do)

TRADITOR, *ōis*, m. ein Verräther. 2) ein Uebergaber. *Tuc.* 3) ein Unterrichter. *Arta eloquentiae traditor*, der einen in der Beredsamkeit unterrichtet. *Victor.* 4) einer, der in den hebräischen Verfolgungen die Bibel oder andere geistliche Bücher ausgeliefert hat. *Ecclies.*

TRADITUS, a, um, übergeben. *Neci traditus*, dem Tode übergeben. *Senec.* *Res fama tradita*, etwas, das man bios durch die Sage weiß. *Cic.*

TRADO, tradidi, traditum, tradere, übergeben, uerbantworten. *Ad supplicium tradere*, zur Strafe übergeben. *Liu.* 2) *Se quiete*, sich zur Ruhe legen. *Cic.* 3) *Causam aduersario tradere*, dem Gegner gewonnen geben. *Terent.* 4) *In custodia, custodiae*, aliquem tradere, einen ins Gefängniß legen. *Cic. Colum.* 5) *tradere* aliquid effectum, etwas verrichten. *Plaut.* 6) *Fama traditur*, es ist eine alte Sage. *Liu.* 7) *In fidem deditionemque se alicui tradere*, sich einem ergeben. *Idem.* 8) *De manu in manum vel per manus tradere*, aus einer Hand in die andere geben. *Caes.* 9) *tradere se in portum*, anlanden. *Cic.* 10) *Se libidinibus constringendum tradere*, sich den Wollüsten ganz ergeben. *Idem.* 11) *Sub leges se tradere*, sich den Gesetzen unterwerfen. *Cic.* 12) *tradere* aliquem in seruitutem alicui, einen einem um Knechte übergeben. *Idem.* 13) aufzeichnen. *Quis inuenit, non traditum*, er ist nicht aufgeschrieben, wer es erkundet hat. *Plin.* *Memoriae memoriae traditum est*, es steht geschrieben. *Cic. Liu.* *Annalibus tradi*, in den Geschichtsbüchern aufgeschrieben werden. *Solin.* 14) *traditur*, man giebt ver. *Curt.* *traditum est*, es ist so Herkommens, es ist also eingeführt. *Idem.* 15) geben. *Praecepta tradere alicui*, einem Regeln geben. *Curt.* 16) einen empfehlen. *Hor.* 17) sich eines Unterrichtes anvertrauen. *te in disciplinam meam tradideras*. *Cic.* 18) berichten, melden. *tradere*, aliquem doctum fuisse. *Cic.* (Do)

TRADUCIBILIS, e, *Adi.* was sich leicht bewegen läßt. *Chalcid*

TRADUCO, duxi, ductum, ducere, hinüber fahren, herüber bringen. *Copias armum*, das Heer über den Fluß führen. *Caes.* 2) übersetzen. *traducere e Latina in Germanicam linguam*, aus dem Lateinischen ins

Deutsche übersetzen. 3) *Met.* verweisen. *Animus ad mala consilia traducere*, sich auf böse Rathschläge legen. *Cic.* 4) *traducere* aliquem in alienum consilium sui, einen auf seine Meinung bringen. *Idem.* 5) *traducere* aliquem a severitate in hilaritatem, einen sauren oder ernstlichen Menschen sichtlich machen. *Idem.* 6) zubringen. *traducere tempus*, die Zeit zubringen, verfrachten. *Idem.* *Vita otiosa sine vilo labore traducere*, das Leben mit Müßiggange zubringen. *Idem.* 7) verläumdern. *traduci crimine auaritia*, für geldig ausgeschrien werden. 8) durchziehen, durchbohren, schrauben, aushöhlen. *Per ora hominum traduci*, den Leuten in die Mäuler kommen. *Liu.* 9) verwalten. *Munus summa modestia traducere*. *Cic.* 10) *Demus traducit equum*, wenn er glücklich vor dem Cenfor vorüber paßirt. *Cic.* 11) *traducitur* aliquis adoptione, wenn er durch die Adoption aus einem Patricier ein Plebejus wird. *Cic.* (Duco)

TRADUCYO, *ōis*, f. die Veränderung, *traductio ad plebem*, die Veränderung des bößern zu einem niedriger Stande. *Cic.* 2) eine Uebersetzung, Verdolmetschung. 3) eine Uebersetzung. *Idem.* 4) *traductio temporis*, die Zeitvermeidung. *Idem.* 5) die Verläumdung, Verpöndung, Ausdratung, Durchbohrung. *Cum decore et tractatione vitam exigere*, sein Leben in Schwack und Schande zubringen. *Senec.* 6) eine Detonumie. *Ne illa quidem traductio atque inmutatio in verbo etc.* pro Afris est sumta Africa. *Cic.*

TRADUCYOR, *ōis*, m. ein Uebersetzer. 2) ein Uebersetzer, der etwas (ändert) in eine andere Sprache übersetzt. *Cic.*

TRADUCYUS, a, um, über geführt. 2) zugebracht. *Adolescentia eleganter traducta*, die wohl zugebrachte Jugend. *Cic.* 3) verläumdet. *traductus per ora hominum*, in aller Leute Mäulern durchgezogen. *Liu.* 4) *Subst.* die Uebersetzer.

TRADUX, *ōis*, m. eine Weinecke, die man immer weiter ziehet, ein Gesent, eine Entlecke. *Varr.* 2) *Animus non propagatur per traducem*, die Seele wird durch die Eltern nicht fortgepflanzt. *Phys.* die aber, die diese Art von Fortpflanzung der Seele behaupten, werden Traduciani genennet.

TRAGACANTHA, ae, f. Beckstorn, eine Dornstaude, deren Saft Tragant, tragacanthum, genennet wird. *Plin.*

TRAGACANTHOS, is, f. eine Art von Zepfste, Nettram. *Aoul.*

TRAGINUS, a, um, *idem quod* Hircosus, nach einem Bocke reichend, bockenzend. *Apin.*

* TRAGELAPHUS, i, m. ein Thier, das ein Bock und Hirsch zugleich ist, ein Brandhirsch. *Solin.*

* TRAGEMA, *ōis*, m. et *tragma*, ae, f. Truffel, Pulver, zur Stärkung des Magens und des Herzens. *Med.*

* TRAGEMATA, um, n, plur. ein Kirchstisch, Konfett. *Macrob.*

Xxxxx

TRAG

* Trägēmätōpōla, ae, m. ein Süßkeder.

Trägŷce, *Alu.* traurig. Qui tragicose habet, comice festum diem agere aegre potest, ut beruht ist, findet an Lustbarkeiten kein Vergnügen. *Cic.* 2) ernsthaftig, ernstlich. 3) prächtig. *Senec.*

* Trägŷcōmoēdŷa, ae, f. et trägŷcōcōmoēdia, ae, f. ein Schauspiel mit lustigen und traurigen Vorstellungen vermischt, oder, das sich zuerst traurig, wie eine Tragödie oder Trauerspiel anfängt, zuletzt aber lustig, wie eine Comödie oder ein Lustspiel sich endiget. *Schleg.*

Trägŷcus, a, um, traurig, zur Tragödie gehörig. 2) tragicum scelus, eine schreckliche That. *Lu.* 3) Exitus tragicus, ein trauriges Ende. 4) vernastrit, verkleidet, eine Maske vorhabend, wie auf einem Theater. 5) ein Tragödienschreiber. Poeta tragicus, *Cic.* Orator tragicus, ein erhabner und ruhrender Redner, *Cic.* (tragoedia)

* Trägŷon, n, n. (et tragonis, is, f.) eine Art von Mastixbaume in Kanda.

Trägŷum, n, n. Bodstrauch. *Diof.*

* Trägōedra, ae, f. ein trauriges Schauspiel, das gemeinlich in gebundenen Rede abgefaßt ist. *Horat.* 2) ein großes Geräuŷche. Si tragoedias agamus in angis. *Cic.*

Trägōedŷōgrāphus, i, m. einer, der Trauerspiele macht.

Trägōedus, i, m. ein Tragödienspieler. *Cic.*

Trägōmāschalus, i, m. einer, der unter der Achsel stinkt, wie ein Doct. *IC.*

Trägōpā, ae, c. ein unbekannter Vogel. *Plin.*

Trägōpan, ānis, m. Auis cornuta, eine gewisse Art Adler mit hohen Federn auf dem Kopfe, wie ein Doct. *Plin.*

Trägōpogon, onis, m. Lockhart, ein Kraut. *Botan.* tragopogon luteus, Habermast.

Trägōrchis, is, m. Doctgeiß, Doctschüsselchen. *Botan.*

* Trägōrigānum, i, n. Tragosten, klein Wohlgeruch. *Idem.*

* Trāgos, i, m. et tragon, i, n. Meerfachelkraut. *Idem.* 2) eine Art von Schwämmen. *Plin.*

Trägōŷelīnum, i, n. Bibernell, Doctenerlein, ein Kraut. *Botan.*

Trägūla, ae, f. ein Wurffieß. Ida tragulae fauciari, mit einem Wurffieße verwundet werden. *Sallust.* 2) ein gebäckerter Weiz. 3) ein Fischgarn. *Plin.* 4) eine Angel. tragulam in te inicere adornat, er will dich über den Töbel werfen. *Plaut.*

Trägūlārī, ŷeil. Milites, Soldaten, die Wurffieße tra en. *Vitruv.* a Sing. tragarularius, ii, m. ein Schütze. *Veget.*

Trāgum, i, n. Meerfachelkraut, Gries, Sammelorn. *Plin.*

Trāgus, i, m. ein Kraut. *Plin.* 2) eine Art von Schwämmen. *Idem.* 3) ein Fisch. *Ouid.*

Trāha, et trahca, ae, f. ein Schlitten, eine Schleife. *Virg. Colum.*

Trāharius, ii, m. ein Karmischer, ein Kämer, Schlittensfabr. *Sidon.*

Trāhax, acis, o. *Adi.* amieheb, räuberisch. *Plaut.* 2) Subst. ein Weizbals.

Trāho, traxi, trāctum, trāhēre, ziehen, schleppen, schleifen. *Cic.* 2) Hoc in dierum me trahit, das macht mich zweifelhaftig.

Liu. 3) trahit sua quaeque volupras, 4) der folgt seinem Triebe. *Virg.* 4) trahere candorem, weiß werd n. *Plin.* 5) trahere rubiginem, verrotten. *Idem.* 6) Caricem, faul werden. *Plin.* 7) trahere noctem fermone; die ganze Nacht im Gespräch hinhängen.

Virg. 8) trahere aliquem ad se, einen nach sich ziehen. *Cic.* 9) trahere aliquem de medio, einen aus der Mitte heraus reißen. *Liu.*

10) pedibus aliquem trahere, einen schleppen. *Plin.* 11) trahunt promissa puellas, die Mädchen laufen denen, die viel versprochen, nach. *Ouid.* 12) trahere bellum, den Krieg in die Länge hinausz schieben. *Sallust.*

13) Fortunam tutam trahere, glücklich in Verrichtungen sein. *Cic.* 14) Alimentum maternum trahere, an der Mutterbrust liegen. *Colum.* 15) Ad defectionem trahere, zum Abfalle bringen. *Liu.* 16) trahere animum, spiritum. leben. *Plin. Colum.* 17) trahere aliquid in crimen, anklagen. *Tac.* 18) Originem ab aliquo trahere, von einem Stamme. *Plin.* 19) trahere aliquem in sententiam, einen auf seine Meinung bringen. *Liu.* 20) trahere aliquid in longius, etwas verlängern. *Quint.* 21) Spolia de hostibus trahere, die Feinde ausziehen. *Cic.* 22) Studio laudis trahi, geü gelobt sein. *Idem.* 23) trahere tempus, die Zeit vertreiben. *Veget.*

24) nehmen. Vnae decumae lege et conditione trahuntur. *Cic.* 25) Haec disputatio-nibus huc et illuc trahuntur, darüber wird pro und contra disputirt. *Cic.*

* Trāhōnā, ae, f. das Trahornthal in Buntten.

Trāiēctō, ānis, f. et traictus, us, m. *Suet.* das Ueberfahren. *Cic.* 2) Stellam traiectiones, das Sternscheitern. *Idem.*

3) traiectione verborum, die Verŷkung der Wörter. *Idem.* 4) eine Hovel. Augendi-minuendine c ulsa veritatis superlatio atque traiectio. *Cic.* (lacio)

Trāiēctŷtus, a, um, hinüber gefohren, hinüber geschiff. *IC.* (lacio)

Trāiēctō, āre, *Frequent.* est durchziehen, durchfahren. *Cels.* (traiecio)

Trāiēctor, oris, m. ein Durchzieher, Durchfabrer. 2) ein Durchbrecher. *Prud.*

Trāiēctum, i, n. ad Rhenum, die Stadt Utrecht in den Niederlanden. Ad Mosam, die Festung an der Naas, Westrich in Drabant. *Geogr.*

Trāiēctūra, ae, f. die Durchschiefung. *Vitruv.*

Trāiēctō, ieci, iectum, icēre, hinüber führen. Euphratem traicere exercitum, die Armece über den Euphrat führen, oder überŷen. *Curt.* 2) Se traicere, überfahren, hin-

hinüberfahren. Cic. 3) durchschiffen, durchbohren, durchlöchern. *Morum iaculo traicere*, durch die Mauer schiefen. Cic. 4) drüber hin schiefen. *Solin.* 5) *Metaph.* Culpan in alterum traicere, die Schuld auf einen andern schieben. Cic. 6) über einen Berg oder Fluß gehen. *traicere Alpes.* Cic. *traicere flumina vado.* *Liu.* (lacio)

Tralatio, f. translatio.
 Tralatiue, -- translatitie.
 Tralatiuus, -- translatitiuus.
 Tralatiue, -- translatiue.
 Tralator, -- translator.

Trällis, is, et Tralles, tum, f. plur. eine alte Stadt in Lydien. *Liu.*
 Trälloquor, catus sum, löqui, *Depon.* ordentlich nach einander erzählen. 2) genugsam ausprechen. *Plaut.* (trans et loquor)

Trälüco, ere, durchscheinend seyn. *Solin.* (trans et luceo)

Träma, ae, f. idem quod Subtegmen. *Perf.* 2) eine gewisse Art von Kleidern im Regen und Schnee. *Varr.* 3) trama putrida, eine nichtwürdige Sache, eine Kleinigkeit. *Plaut.* 4) der Eintrag am Gewerbe. *Perf.*
 Trämes, itis, m. ein Fußpad, ein enger Weg, eine Delle. *Salluj.*

Trano, are, überschwimmen. *Liu.* *Virg.* (trans et No)

Tranquillatus, a, um, beruhigt. *Nep.*

Tranquille, *Adv.* still, ruhig. *Cic.* *Compar.* tranquillissime. *Senec.* *Superl.* tranquillissime. tranquillissime confenuit, er lebt in einem ruhigen Alter. *Suet.*

Tranquillitas, atis, f. die Stille, Ruhe. *Cic.* *Animi tranquillitas*, die Gemüthsruhe. *Idem.* 2) tranquillitas maris, Meerstill. *Idem.* 3) *Nomen dignitatis*, idem ac Maiestas, vel Excellentia. *Eutrop.* 4) eine Göttin. *Liu.*

Tranquillo, are, beruhigen, stillen, besänftigen. *Plaut.*

Tranquillus, a, um, still, ruhig, friedsam. *Adhuc tranquilla res est*, es ist noch alles still, die Sache steht noch wohl. *Ter.* *Amor fratris in tranquillo est*, den Bruder stört nichts in seiner Liebe. *Terent.* *Compar.* tranquillior. *Liu.* *Superl.* tranquillissimus. *Idem.*

Trans, *Proepos.* regens *Accusit.* hinüber, überhin, jenseits. *trans mare*, übers Meer. *Cic.*

Transäbbo, ire, hinüber geben. *Stat.*

Tränsätio, onis, f. ein Vertrag, eine Transaction, ein Vergleich freitig gewesener Parteien, die in Gegenwart eines Notarius und Zeugen ihre Streitigkeiten begelegt haben. *Ict.* (Actio)

Tränsätor, oris, m. ein gütlicher Unterhändler, der Streitigkeiten gütlich belegt.

Tränsätus, a, um, vertragen. *Res ansacta*, eine vertragene Sache. *vide transgo.*

Tränsädrgo, ere, hindurch fressen,

durch und durch bohren. *Virg.* (trans ad et ago)

† Tränsäl pno, are, über die Alpen gehen, nach Rom reisen. *Eccles.*

Tränsälpinus, a, um, über den Alpengebirgen liegend. *Caes.* (Alpes)

† Tränsänimatio, onis, f. idem quod tran migratio animae, die Fortwanderung der Seele aus einem Leibe in den andern, die Pythagoras behauptet. (Anima)

Tränsäcädo, cidi, cismus, cidere, durch und durch, von oben bis unten ausprüngen. *Plaut.* (Caedo)

Tränsäcändentia, tum, n. plur. dicuntur termini, vel generales Enti affectiones, Praedicamenta transcendentia, e. g. Vnum, bonum, verum etc. *Logic.*

Tränsäcändö, scendi, scensum, scendere, hinüber steigen. *Cic.* *Ab animo ad bonum*, seinen Zustand verbessern. *Prou.* *apud Plaut.* 2) überschreiten. *Fines iuris transcendere.* *Lucret.* 3) übertreffen, Facta alicuius transcendere. *Sil.*

Tränsäcändö, scendere, quer durchschneiden. *Plaut.*

Tränsäcölo, are, idem quod Percolo.

Tränsäcöppöro, are, verformen, zu einem Körper machen. *Interpret.* *Irenae.*

Tränsäcürro, cürri, cürsum, cürtere, geschwind vorbei laufen. *Ter.* 2) kürzlich überlaufen, durchlösen, durchgehen. *Quint.* 3) bekannt machen, ausbreiten. *Ter.* 4) auslöschweisen. *Plin.* (Curro)

Tränsäcürflo, onis, f. der Verlauf.

Tränsäcürfüröus, a, um, eifertig.

Tränsäcürfus, us, m. die Durchlaufung. 2) die Vorbegehung. *Omnia in transcurfu cicens*, es soll alles nur vorbeifig, oder gleichsam wie im Vorbegehen gesagt werden. *Vell. Pat.* 3) Eifertigkeit, schneller Lauf.

Tränsäcänübryänus, a, um, über der Donau liegend. *Liu.* (Danubius)

Tränsädo, ere, *Obfol.* pro trado, *Terrent.*

Tränsädüco, ere, idem quod traduco.

Tränsäenna, ae, f. ein Gitter, dadurch man sehen kann. 2) *Per transennam aliquid aspicere*, etwas nur überhin, und gleichsam durchs Gitter anschauen. *Cic.* 3) idem quod Decipula, eine Falle, ein Fallstrick, eine Schlinge. *Plaut.*

Tränsäfo, iui, ireum, ire, überher gehen. *Cic.* 2) *Domum transire*, nach Hause gehen. *Plaut.* 3) idem quod Praetereo, vergehen. *Dies transt*, der Tag ist vergangen. *Cic.* 4) unbeschädigt passieren, oder fort laien. *Senec.* 5) *Metaph.* *Leuiter aliquid transire*, etwas mit wenigen berühren. *Cic.* 6) *Silentio aliquid*, etwas mit Stillschweigen übergeben. *Idem.* 7) *Vitam silentio*, für sich leben, ohne Bedienung seyn. *Sallust.* 8) überlaufen, übergeben. *Ad aliquem.* *Terent.* 9) durch einen durchgehen. *transit eum hastra.* *Cic.* 10) überwinden. *Facile me, quae impendant, transiturum.* *Cic.* (Eo)

X x x x s Tränsäro,

Trānsféro, *ere*, an einen andern Ort schieben.

Trānsfertus, *a, um*, fortgesetzt, fortgeplant, *Stat.*

† **Trānsfēunter**, *Adi. idem quod Obiter*, obenhin. *2)* im Vorbeigehen. *Ammian. Marcell.*

Trānsfēro, *tūli*, *lātum*, *ferre*, überbringen, an einen andern Ort bringen, hindübringen. in aliam domum aliquid, et was in ein anderes Haus tragen. *Liu. 2)*

Peccatum alterius in se, eines andern Schuld auf sich nehmen, für eines andern Schuld haften. *Terent. 3)* *idem quod Applico.*

Sallust. 4) verdolmetschen, übersetzen, in eine andere Sprache übersetzen. *Ad verbum transferre*, von Worte zu Worte übersetzen.

Suet. 5) appliciren. *Quod ab Ennio positum in vna re*, transferri in multas potest. *Cic. 6)* *Culpam in aliquem transferre*, die Schuld auf einen schieben. *Idem. 7)*

transferre verbum, ein Wort uneigentlich, metaphorisch gebrauchen. *Idem. 8)* beschreiben. *Rem in proximum annum transferre. Idem. (Fero)*

Trānsfigo, *fixi*, *fixum*, *figere*, durchstoßen. *Se gladio*, sich selbst erstechen. *Curt. (Figo)*

Trānsfīgūrābilis, *e*, veränderlich, wandelbar.

Trānsfīgūrātio, *onis*, *f.* die Veränderung, Verwandlung in eine andere Gestalt oder Figur. *Quint. (Figura)*

Trānsfīgūrō, *are*, in eine andere Gestalt verändern, verwandeln. *Suet.*

Trānsfīgūrātor, *oris*, *m.* einer, der da verwandelt.

Trānsfīgūrātus, *a, um*, verwandelt, durchbohrt, durchlocht. *(transigo)*

Trānsfīgūrātus, *e, Adi.* was über dem Flusse ist.

Trānsfūō, *fluxi*, *fluxum*, *fluere*, durchhinfließen, durchströmen. *Plin. (Fluo)*

† **Trānsfūūō**, *are*, über den Fluß setzen. *Commod.*

Trānsfōdō, *fodi*, *fissum*, *fodere*, durchgraben, *2)* durchbohren, durchstechen. *Liu. (Fodio)*

Trānsfōrmātō, *onis*, *f.* die Veränderung der Gestalt, die Verwandlung. *August.*

Trānsfōrmātor, *oris*, *m.* der eine andere Gestalt giebt.

Trānsfōrmātus, *a, um*, verwandelt.

Trānsfōrmis, *e, Adi.* verstellt. *2)* veränderlich, der bald dies, bald jene Gestalt an sich nimmt. *Quid.*

Trānsfōrmō, *are*, verwandeln, verändern, in eine andere Gestalt bringen. *Laët. (Formo)*

Trānsfōrō, *are*, durchbohren. *Senec.*

Trānsfōsus, *a, um*, durchbrochen, durchbohrt, durchstochen. *Val. Flacc.*

Trānsfōrētārio, *onis*, *f.* die Ueberfahrt. *Cell.*

Trānsfōrētō, *are*, übers Meer fahren.

Suet. 2) **Actiue**, übers Meer führen. *Ammian. Marcell.*

Trānsfūga, *ae, m.* ein Ueberläufer, ein Deserteur, ein Feldflüchtiger, Abtrünniger. *Tac. a sequenti*

Trānsfūgiō, *fūgi*, *fūgitum*, *fūgere*, überlaufen, übergeben, davon laufen. *Plaut.*

Trānsfūgiūm, *ū, n.* der Abfall, die Ueberlaufung zum Feinde. *Plin. (Fugio)*

Trānsfūmō, *are*, durchdampfen, durchräuchern. *Stat.*

Trānsfūndō, *fūdi*, *fūsum*, *fūdere*, von einem ins andere gießen, hinüber gießen. *Colum. 2)* *Metaph.* in aliquem laudes suas transfundere, einem seines Lobes theilhaftig machen. *Cic.*

Trānsfūsiō, *onis*, *f.* die Hinübergiehung, Durchgiehung. *Plin.*

Trānsgrēdiōr, *gressus sum*, *grēdi*, *Depon.* hinüber gehen, übersehen. *Liu. 2)*

übertreten. *Plin. 3)* *mare transgredi*, über das Meer schiffen. *Aul. Gell. (Gradiō)*

Trānsgrēssiō, *onis*, *f.* die Hinübergiehung, *2)* die Uebertretung. *3)* *apud Oratores et Rhetores* heißt der Uebergang von seiner vorgedachten Materie auf eine andere Materie also. *4)* *apud Ictos* sind transgressiones, Ueberdrehungen der schuldigen Gebühr, Pandlungen wider Pflicht und Befehl.

Trānsgrēssōr, *oris*, *m.* ein Uebergeber, oder Uebertreter des Gesetzes. *Hieron.*

Trānsgrēssiō, *ae, m.* *idem quod transgressio*, die Uebergiehung. *2)* die Ueberfahrt, Ueberseehung. *Aul. Gell.*

Trānsiāciō, *et transiāciō*, *ere, idem quod traiciō.*

Trānsiāctō, *onis*, *f.* *idem quod traiciō.*

Trānsfigo, *ere*, durchdringen, weiter bringen. *2)* *transgit pectora mucro*, die Spitze ist durchs Herz gegangen. *Sil. 3)*

hindringen, zudringen. *Senec. 4)* etwas zu Ende bringen, vollenden. *Menfes hinc transacti*, die bringebrachte Winterzeit. *Solin. 5)*

etwas im Schreiben oder im Reden ausführen. *Ve prima quaeque pars, ve posita est in partitione, sic ordine transigatur. Cic. 6)* übereinkommen, sich in der Güte vergleichen. *Facta, transacta omnia, est* ist alles betrogen, abgeben, ausgemacht, die Sache ist gan; richtig. *Terent. 7)* *transactum est de me*, es ist um mich geschieden. *Curt. (Ago)*

Trānsfūiō, *ui*, *et si, iūrum*, *ire*, hindüber springen. *Muros*, über die Mauern springen. *Liu. 2)* vorbeigehen, mit Eilschweigen vorbey laffen. *Cic. 3)* *transire munera Liberi*, in dem Genuss des Geschenk des Bacchus (des Weins) das Ziel überschreiten. *Hor.*

Trānsfūlis, *e, Adi.* neben heraus springend.

Trānsfūlāna, *ae, f.* die Herrschaft Oberstall in den vereinigten Niederlanden. *Geogr.*

Trānsfūō, *onis*, *f.* der Uebergang. *Ad*

noites,

verlesen. 2) übertragen, abschreiben. *Aul. Gell.* (Pono)

† *Transportānus*, a, um. ein Ausfahret, Sticker.

Transportatio, *ōnis*, f. die Ueberführung. 2) die Verlegung. *Senec.* 3) die Ueberführung von einem Orte zum andern. 4) die Uebriggabe. *ICT.*

Transportatus, a, um. hinübergeführt.

Transporto, *are*. hinüber führen, hinüber tragen, hinüber schiffen. *Cic.* 2) des Landes verweisen. *Suet.* 4) verschreiben. *ICT.* 4) setzen, stellen. *Idem.* 5) eine Schuld anweisen.

Transpōyeto, *ōnis*, f. die Ueberführung. *ICT.* 2) die Verlegung.

Transpōitiuus, a, um. was sich verstellen läßt.

Transpōstus, a, um. verkehrt. *Gell.*

Transpōctus, a, um. sehr rubig. *Plaut.* (Quies)

Transrhēnānus, a, um. jenseit des Rheins. *Iul. Caes.* (Rhenus)

Transscēdētia, *ac*, f. die Uebersteigung, Uebersteigung.

Transscēdo, *ere*. hinübersteigen.

Transscēnus, a, um. überliegen.

Transscēnus, *us*, m. die Erzeugung.

Transscribo, *scripsi*, *scriptum*, *scribere*. aufschreiben, Auctorem aliquem, aus einem Scribenten etwas aufschreiben. *Plin.* 3) einem andern übergeben. *Virg.* 4) Zinsgeld einem ab- und dem andern aufschreiben. *ICT.* 5) überschreiben, schriftlich übermachen. 6) transcribere tabulas publicas, die öffentlichen Bücher umschreiben, um sie zu verfaßten. *Cic.* *Scribitur et transcribo.* (Scribo)

Transcriptio, *ōnis*, f. die Abschreibung, Veräußerung. *Quint.*

Transcriptus, a, um. abgeschrieben. *Cic.*

Transfēro, *ere*. verpflanzen. *Stat.* (Sero)

Transfilyo, *ire*. überhüpfen, hinüberspringen. *Cic.*

Transpōctus, *us*, m. die Durchschauung.

Transpōcto, *ere*. durchsehen. *Lucret.*

† *Transubstantiatio*, *ōnis*, f. die Verwandlung einer Sache in ein anders Wesen. *Theol.*

Transubērīnus, a, um. jenseit der Tiber. *Cic.*

Transylgrinus, a, um. über dem Tigrisflusse, jenseit des Tigrisflusses wohnend. *Annian. Marcell.* (tigris)

Trānkillum, *i*, n. eine Latte, ein kleines Querholz. *Vitruv.* (transstrum)

Trānsinēo, *ūi*, *tentum*, *uāere*. die Quere fassen, quer überhalten, hindurch reiden oder gehen. *Plaut.* (teneo)

Trānkra, *ōrum*, *a*, *plur.* Ruderbänke. *Virg.* 2) Querlaten, Querbalken. *Vitruv.*

Trānkrom, *i*, n. eine Ruderbank. *Perf.*

Trānsuāico, *are*. übertreten, überschreiten. *Gloss. Lat.*

Trānsuēctio, *ōnis*, f. die Ueberfahrt. *Cic.* 2) die Musterung, die Vorbestimmung der Kavallerie. *Suet.*

Trānsuēctus, a, um. übergeführt. *Sallust.*

Trānsuēho, *ere*. überfahren, übersehen. *Sallust.* 2) Equo transuchi, die Musterung passieren. *Suet.* (Veho)

Trānsuēna, *ac*, c. ein Fremdling, Anfallmiling.

Trānsuēndo, *ere*. verkaufen.

Trānsuēnto, *ire*. berückertommen. *Tertull.*

Trānsuērbērātus, a, um. durchschosen, durchschoten.

Trānsuērbēro, *are*. hindurch treiben, durchschlagen, flogen, durchschneiden. *Liu.* (Vebero)

Trānsuērsa, *Aduerbialiter ponitur pro transuerse.* *Virg.*

Trānsuērsārius, a, um. quer über gelegt. *Iul. Caes.* *transuersariae trabes*, die Quer alten. *Cyprian.*

Trānsuērsē, *Aduerb.* schräg, die Quere, *stwärts.* *Vitruv.*

Trānsuēriūm, *Aduerb.* *idem.* *Tertull.*

Trānsuērsio, *ōnis*, f. die Verwandlung.

Trānsuērsio, *are*. verkehren.

Trānsuērsus, a, um. schräg, seitwärtig, umgewandt. *transuersum incurere*, quer Feld einrennen. *Charta transuersa*, gebrochenes Papier. *Suet.* *Ex transuerso cedit*, es geht die Quere, wie die Strehen. *Plaut.* *Ne transuersum quidem vnguem discedere*, nicht eines Nagels breit weichen. *Cic.* *Ex transuerso*, unerhofft. *Petron.* *Aliquem transuersum agere*, einen wieder abwendig machen. *Sallust.* *Fortuna transuersa*, ein widriges Glück. *Cic.* *transuersa verba*, ungeordnete Worte. *Idem.* *transuersum agi*, sich ohne Ueberlegung hinreisen lassen. *Idem.*

Trānsuēro, *ti*, *sum*, *ere*. verkehren, abwenden, hinüber kehren. *Amob.*

Trānsūto, *are*. hinüberspringen. *In recentem equum ex fello transulare*, auf ein frisches Pferd steigen. *Liu.*

Trānsūmo, *sumā*, *sumtum*, *sumere*. übernehmen, herübernehmen. *Stat.* (Sumo)

Trānsūmeto, *ōnis*, f. die Hinübernehmung. 2) Annehmung: wenn nämlich etwas Bekanntes statt des Unbekannten genommen wird. *Quint. Logic.*

Trānsūmtiūs, a, um. übernehmend. *Quint.*

Trānsūmta, a, um. übernommen. *transumta*, Kopien, die man dem Originals abschreibt. *ICT.*

Trānsūo, *ere*. durchsichten, durchmäßen, durchstechen. *Colum.*

Trānsūōlito, *are*. *Frequent.* hinüber fliegen. *Lucret.*

Trānsūōlo, *are*. überfliegen. 2) hinüberfliegen. 3) weiter hinaus fliegen. 4) *Metaph.* geschwind gehen, eilends laufen. *Liu.*

Liu. 5) überlaufen, zum Feinde übergeben.
Plaut.

Trānsuoluo, äre. hinüber wälzen.
Prudent.

Trānsuro, äre. verschlingen. *Apul.*
Trānsy, uania, ac. f. Siebenbürgen.

Hinc Translyuanus, i, m. ein Siebenbürg-
er.

Trānum, i, n. die erzbischöfliche Stadt
Trani in Italien. *Geogr.*

Trāpes, eris, m. et *Trāpēta*, ac, f. eine Delnähle. *Cato.*

Trāpētum, i, n. et *Trāpētus*, i, m.
Idem. Cato. Colum.

* *Trāpēza*, ac, f. ein Wechselfisch, eine
Wechselfant.

Trāpēzita, ac, m. ein Wechsell. *Plaut.*
* *Trāpēzium*, n, n. ein Biered, des-
sen einander entgegen gefetzte Seiten nicht
gleich und parallel sind. *trapezium irregu-*
lare, oder *trapezoides*, ein Biered, dar-
innen keine Seite der andern parallel ist.
Isosceles, ein Biered, daran zwei einander
entgegen gefetzte Seiten parallel sind. *Euclid.*

Trāpēzōphōron, i, n. ein Tischfuß,
Tischgestell. 2) ein Fretenzfisch. *Cic.* 3) Si-
gnum Sacerdotis Mineruae. *Suid.*

Trāpēzōphōros, i, eine Statue,
welche einen Tisch hält.

Trāpezus, ōnis, f. eine Stadt in
Naxos, nebst einem Erzbischofthum, und einem
bequemen Haven am schwarzen Meere. Vor
zeiten war es die Hauptstadt des trapezunti-
schen Kaiserthums, welches fast 60 Jahre
währte, bis es endlich von den Türken zer-
stört wurde. Heute zu Tage heißt sie *Trā-*
bisponde, oder *Trabesfan*. *Geogr.*

Trābāca, m, i, n. Trabach, eine Ge-
staltung an der Wofel. *Idem.*

Trānēho, äre. *idem quod transueho.*
Varr.

Trāuvo, äre. *idem ac transeo*, hindurch
gehen. *Lucret.*

Trānōlo, äre. *idem ac transuolo.*
* *Trāulus*, a, um. i. e. Balbus, flamm-
send, flotternd, der das N nicht aussprechen
kann.

* *Trāuma*, ōnis, n. eine Wunde.

* *Trāumaticus*, a, um. die Wunden
heilend. *Traumatica, scil. Remedia*, heilen-
de Wundmittel.

Tre, Olsol. pro tria. Quint.

Trebāciter, *Aduerb. idem quod Akte-*
re, listig, verschlagen, klug, schaltbaft. *Si-*
don.

Trebātus, ō, m. *Nom. propr.* eines
berühmten Rechtsgelehrten, der des Cicero ver-
trautester Freund gewesen ist. *Hist.*

Trebax, acis, o. *Adiect.* balsfarrig,
hartnäckig. 2) durchtrieben, schaltbaft. *Com-*
parat. trebacior. Superlat. trebacissimus. Si-
don. Apollon.

Trebēllianus, a, um. den römischen
Bürgermeister Trebellius angehönd. *Senatus*
Consultum Trebellianum, ein Rathschluß
von dem Maximo Trebellio und Annaeo
Seneca, de fideicommissariis hereditariis,
Gmadyt. *ICR.*

Trebēllicum vinum, ein edler Wein
in Italien. *Plin.*

Trebēllius, ō, m. *Nom. propr.* eines
berühmten Bürgermeisters zu Rom. *Hist.*

Trebta, ac, m. ein Fluß in Italien, der
aus dem Baitelberge entspringt. *Sil.*

Trebta, ac, f. ein gewisses Bauernin-
strument, das sie in elde gebrauchen. *Cato.*

Trebula, ac, f. eine Stadt bey den E-
bünern, hodie Monte Leone. *Plin. Hinc Tre-*
bulani casei, köstliche und gute Käse.

Trecēni, ac, a. je dreypundert. 2)
dreypundert. *Cic.*

Trecēties, *Aduerb.* dreypundertmal.
Catull.

Trecēnti, ac, a. dreypundert. *Liu.*
* *Trechēdipnorum*, m. *plur.* wu-
den von den Griechen die Schmarucker gene-
net, weil sie geschwind und allzufrüh zum
Abendessen kamen. *Hinc Trechedipna*, *Arum*,
n. *plur.* Kleider, welche die Alten zum Abend-
essen anzogen. *Iun.*

Tredēces, *Aduerb.* dreypendmal. *Cic.*
Tredēcim, *Nomen numerale Indeclin.*
dreypend. *Cic.*

Tremēbūdus, a, um. zitternd.
Auct. ad Herenn. Comparat. tremebundior.
Colum.

Tremēfacio, äre. zitternd machen.
Petron.

Tremēfacus, a, um. erschreckt, er-
schüttert.

Tremendus, a, um. schrecklich, vor
dem man erzittern muß. *Virg. (terreno)*

Tremipēdus, a, um. mit den Füßen
zitternd. *Varr.*

Tremisco, äre. erzittern, heftig er-
schrecken. *Virg.*

Tremisus, is, m. eine gewisse Münze
bey den Alten, die nach unsrer Rechnung
beynahe einen halben Gulden, oder acht Gros-
chen austrug.

Tremo, ō, trem, äre. zittern, bebēn,
Terent. 2) sich fürchten. *Animo tremere*, in
Furcht leben. *Cic.*

Tremōnia, ac, f. Dorfstadt, eine
Stadt in Westphalen. *Geogr.*

Tremor, oris, m. das Zittern, Beben,
Schauern. *Cic.*

Tremüle, *Aduerb.* zitternd, mit Zit-
tern. *Apul.*

† *Tremulo*, äre. zittern. 2) vor Furcht
mit den Zähnen knirschen.

Tremulus, a, um. zitternd, bebēnd.
Lucret. Cantus tremulus, ein Triller, *Trem-*
ulans. *Cic. Manus tremula*, eine zittern-
de Hand.

Trepallus, i, m. ein Zuname des
Priapus.

† *Trepānatio*, ōnis, f. die Trepani-
rung, eine chirurgische Operation, bey wel-
cher die Beine der Hirnschale, Brust, &c.
durchbohret, und die durch Schlägen oder
Fallen gemachten Splinter wieder in die Höhe
gehoben werden.

† *Trepānum*, i, n. ein Trepan, ein
Paupe.

Haupt = oder Beinhohler der Wundärzte.
Chirurg.

Trépídātes, *Aduerb.* furchtsam. 2) mit Zittern. *Suet. Comparat.* trepidantius. *Coef.*

Trépídārus, *n.*, m. ein Zitterpferd.
Veget.

Trépídātio, *ōnis*, f. das Zittern. 2) die Furcht. 3) das ängstliche Hin- und Herlaufen. *Liu.*

Trépídātūr, *Impers.* man zittert, man läuft voller Angst hin und her. *Terent.*

Trépīde, *Aduerb.* in Sil. 2) mit Furcht, 2) voller Angst. *Liu.*

Trépido, *arc.* erzittern, erschrecken. *Terent.* 2) eilen. *Horat.* 3) vor Angst hin und her laufen. 4) schnell hinreisen. *Horat.*

Trépídūlus, *a.*, um. ein wenig erschrocken, etwas furchtsam, schüchtern. *Gell.*
Trépīdus, *a.*, um. zitternd, furchtsam, erschrocken. *Liu.* 2) ungewißhaftig. *Idem.* 3) ungewiß. *Virg.* 4) eilend. *Idem.*

* Trépo, *ēre.* idem quod Verbo, wend.

Trépōdo, *Indeclin.* ein Gewicht von drey Pfunden. *Quint.* (tres et pondo)

Tres, *m. et f.* tria, *n. plur.* Genit. trium, drey. *Homo trium literarum, l. e.* Für, ein Dieb, weil im lateinischen Worte drey Buchstaben sind, *Plaut.* tribus verbis, fürstlich. *Idem.* e duobus tria vides, du siehst das Letzte an, das Gesicht bestrahlt dich. *Prout.* tria verba silentur, man hält sein Gerischt; es ist eben so viel, als dies est necatus. Die Ursache dieser Redensart kommt von der Jurisdiction des Prätors bey den Römern her, welche er durch diese drey solenne Worte bewies: DO, DICO, ADDICO, woraus Dividius zu verstehen ist, wenn er schreibt: Ille nefatus erit, per quem tria verba silentur. *In Fast.*

Tressis, *is*, m. idem quod trium alium, drey Kreuzer. *Hic non est tressis,* dieser ist nicht drey Kreuzer werth. *Pers.* 2) ein Gewicht von drey Pfunden. *Varr.* (tres et Alis)

Tresviri, *ōrum*, m. plur. idem quod triumviri, drey Männer. *Plaut.*

Tresviri, *ōrum*, m. plur. idem quod triumviri. *Cic.* 2) die Einwohner des Erzbischofthums Trier im niederrheinischen Kreise. *Geogr.*

Tresvirensis, *e. Adiect.* zur Stadt und zum Erzbischofthume Trier gehörig. *Archiepiscopatus Trevirensis* das Erzbischofthum Trier im niederrheinischen Kreise. *Electio Trevirensis*, der Kurfürst zu Trier. *Geogr.*

Tresviris, *is*, et Augusta Trevirorum, f. die Stadt Trier, die an der Mosel liegt, und für die älteste Stadt in Europa gehalten wird. Schon Cicero erwähnt sie an unterschiedlichen Orten, und ihr Alter erhellt auch unter andern aus dem Verse, der am Rathhause gedachter Stadt steht:

Ante Romanam Treviris habit annis mille trecentis.

Triacōtas, *adis*, f. was dreifsig hält. † Triambi, *m. plur.* wenn in einer Komödie drey reden.

† Triangūlaris, *e. Adiect.* dreyeckig, a sequenti.

† Triangūlum, *i.*, n. ein Dreyeck, ein Triangel; in der Geometrie ist es eine Figur, mit drey eckigen Seiten, welche drey Winkel machen. triangulum acutangulum, ein spitzwinkliches Dreyeck. Acuticururum, ein gleichseitiges Dreyeck. *Matth.*

Triangulus, *i.*, m. *Idem.* triangulus isoscelus, ein Dreyeck, das zwey gleich lange Seiten hat. triangulus scalenus, ein Dreyeck, dessen alle drey Seiten ungleich sind. triangulus musicus, idem quod Crotaculum, vel Cymbalum.

Triarius, *is*, m. der im dritten Orte oder Offide ist. triarii scilicet milites. Nuden bey den Römern dierigen Soldaten genennet, die im dritten Treffen, oder in der Reserve standen: es waren gemeinlich die besten und der Kern der Soldaten, deren jeder, weil sie alle sehr gut exercirt waren, und den Kriegswirkensarten nach, gar wohl Officiers abgeben konnten, öfters hundert Mann commandiren mußte. *Hinc Prout.* Res illa ad triarios redit, es ist mit ihm außs höchste gekommen. *Erasm.*

* Trias, *adis*, f. eine gedritte Zahl. 2) die Dreiecksheit. *Theol.*

* Tribas, *adis*, f. obßen. vocab. significans. Mulierem fricatricem, in sexum suum libidinem exercentem. *Mart.*

† Tribōci, seu tribōci, *ōrum*, m. plur. die Elssäßer oder Strasburger. *Caef.*

Tribon, *ōnis*, n. ein Verleiderer, ein alter Lumpen. *Aufon.*

Tribōnyum, *li.*, n. *Idem.* Fest.

* Tribrachys, *ōs*, m. ein Bergglied, welches aus drey kurzen Gliedern besteht. *e. Geotribulus.*

Tribdārus, *a.*, um. zu den Fünften gehörig. *Cic.* 2) jünser. 3) unterthänig. *Vellei. Pat.*

Tribula, *ae*, f. ein Dreschwagen, eine gewisse Maschine bey den Aetca, wie ein kleiner Wagen mit Rädern, an welchen 2 bis 4 Dahlen gebannet wurden, um dadurch Getreide auszuweihen, mit welchem die Dahlen so lange auf dem Aehren herumfahren, bis kein Korn mehr darinnen war: dafür man heute zu Tage die sogenannten Dreschmägel braucht. *Coluin.*

Triblārium, *is*, n. der Ort, wo man die Dreschwagen aufzubehalten pflegte, eine Dreschennne. *Compar.*

Triblātio, *ōnis*, f. die Aengstigung, die Unzufal. *Tertull.*

* Triblātus, *a.*, um. zum Dreschwagen gehörig, gedroschen. 2) gequält. *Pallad.*

Tribālis, *is*, m. ein Junfgenosse. *Cic.*

Tribālo, *arc.* klesfen, dreschen, stampfen.

pfen, umrühren. Cic. 2) *Metaph.* plagen, ängstigen. *Terz.*

Tribulus, a, um, rauh, scharf, dornicht, häßig. 2) *Metaph.* hart, verdrüsslich. *Compar.* tribulosior. *Superl.* tribulosissimus. *Sidon.*

Tribulum, i, n. *idem quod tribula.* (a terendo)

Tribulus, i, m. Buzgeldorn, Wegdistel. *Botan.* 2) *tribulus aquaticus*, eine Wasserrose, Stachelnuss. *Idem.* 3) ein Fußangel, Wurfspeer. *Veget.*

Tribunal, alis, n. ein Richterstuhl; eigentlich heißt das hohe vierseitige Gestelle so, auf welchem der Stuhl der obrigkeitlichen Person gesetzt wird, die das Recht spricht. *Prætor de sella et tribunali prouinciarum.* Cic. Die steinernen Tribunale oder Stühle haben Säulen vor. *Vitruu.* In foro ante tribunal, auf dem Rathhause vor Gericht. Cic. *Pro tribunali agere*, Rechtsfachen vor Gerichte führen. *Idem.* A remo ad tribunal, aus einem Bunker ein Schuttmann werden. *Prout.* 2) ein hohes Gericht in einem Königreiche oder souverainen Staate, dergleichen heute zu Tage in Vohien zu Peterkow, Lublin und Wilna, wie auch zu Wisimar sind.

Tribunatus, us, m. das Justizamteramt. Cic. das Amt jedes Tribunen.

Tribunus, tribunus, a, um, zum Justizamteramt gehörig. Cic. *Vir tribunarius*, ein gewesener Tribunen.

Tribunas, i, m. ein Justizmeister, ein Vorsteher des Volks. *tribuni plebis*, gewisse obrigkeitliche Personen, welche die Freyheiten des Volks wider den Adel und den Rath schützten, deren Ansehen und Macht so groß war, daß sie öfters die Rathschlüsse der Oben über den Haufen stießen, auch die Bürger sonst gegen jedermanns Gewalt schützten. *Antiq. Rom.* *tribuni ærarum*, hodie thesaurarii bellici, Kriegszahlmeister, Kriegskassierer. Cic. *tribuni militares*, militum, waren bey den alten Römern so viel, als unsere Obersten, deren 6 bey jeder Legion seyn mußten. *Veget.*

Tribuo, vi, urum, bühre, geben. 2) zuweisen. 3) testimony fidem tribuere, dem Zeugnisse Glauben beymessen. Cic. 4) *Mertis alicuius honores debitos tribuere*, einem gebührende Ehre anthun. Cic. 5) *Alicui aliquid*, einem etwas zu Gefallen thun. *Idem.* 6) *Necessitati aliquid*, etwas der Noth nachgeben, etwas aus Noth thun. *Idem.* 7) *einstellen.* *Ve in eas partes tribuatur oratio.* *Idem.* 8) etwas auftragen. *Plus attulisti, quam tibi est tributum a nobis.* *Idem.* 9) erweisen. *Officium alicui tribuere.* *Idem.*

Tribus, us, f. eine Junft. *tribu amovere*, aus der Junft stoßen. *Aurel. Vict.* 2) eine gewisse Abtheilung des Volks. 3) *idem quod Plebs*, der gemeine Mann, der Pöbel. *Suet.* 4) ein Geschlecht, ein Stamm bey den Israeliten. (a tributo dando dicta)

Tributarius, a, um, zinsbar, steuer-

bar. *tributariae civitates*, zinsbare Städte, die einer andern Herrschaft jährlich ein gewisses Schatzgeld, oder andere Steuern entrichten müssen; dergleichen der türkische Kaiser heute zu Tage viele unter seiner Hoheit hat. *Iustin.* 2) *Subst.* ein Zinsmann, der Schatzung giebt, oder zu geben schuldig ist. *Idem.*

Tributum, Adu. *idem quod Per singulas tribus*, zunftweise. *Varr.*

Tributio, onis, f. die Zuweisung, 2) die Uebergabung, die Darreichung, 3) die Ausheilung. Cic. 4) die Steuer. *tributum praedii.* *Pand.*

Tributor, oris, m. ein Zuweiger, der einem andern etwas übergiebt. *Apul.*

Tributorius, a, um, die Ausheilung betreffend. *ut: actio tributoria.* 2) zum Tribute, Zins, oder zur Schatzung gehörig. *Idem.*

Tributum, i, n. et *tributas*, i, m. *Plaut.* die Schatzung, Contribution, Steuer. *Immortale tributum*, eine immerwährende Schatzung, Contribution, oder Steuer. *tributum ferre, pendere*, Schatzung, Contribution oder Steuer geben. *tributum capitum, ia capita*, die Kopfsteuer. *tributum census*, die Vermögenssteuer. *Rest.*

Tributum m. *Caesaris*, Tributeses, eine Stadt in Pommern.

Tributus, us, m. *idem quod tributum.* *Plaut.*

Tributus, a, um, zur Junft gehörig. *Comitia tributa*, eine Versammlung des Volks, in der die Stimmen per tribus, nach den Junften gegeben wurden. *Aul. Gell.* (tribus) 2) zugeeignet, gegeben. 3) ausgeheißt. (tribuo)

Tricae, arum, f. plur. *Proprie*, kleine Haare oder Wolle, die sich den Vögeln, oder kleinen Thieren um die Füße wickeln. 2) *Metaph.* allerlei Verwirrung und Hinderniß. *Plaut.* *tricae domesticae*, allerhand Unordnungen und Schwierigkeiten im Hauswese. Cic. 3) nichtswürdige Sachen. *Idem.* *tricae apinaeque*, Narrenpossen, nichtswürdige Handl. *Mart.*

Tricemeratus, a, um, mit drey Kammeten, Gewißern, oder Sächern versehen. *Hieron.*

Tricenarius, a, um, der dreßsigste dreßsigjährig. *tricenarius filius*, ein dreßsigjähriger Sohn. *Senec.*

Triceni, ae, a, je dreßzig. *Plin.*

Tricennialis, e. *Adi.* dreßsigjährig. 2) *tricennialia*, wurden dielenigen Freundschaften genennet, welche die römischen Kaiser anstellen ließen, wenn sie dreßzig Jahre regiert hatten. *Grosf.*

Tricenteni, ae, a, je dreßhundert. *Plin.*

Tricentes, Aduerb. dreßhundertmal. *Mart.*

Triceps, plis, o. *Aliet.* dreßköpftig. *triceps Cerberus*, der dreßköpftige Höllenhund. Cic. (Caput)

† Tricēſtes, *Adverb. idem quod trices.*

Tricēſmārius, a, um, auf den dreyſigſten Tag gehörig. *Sext. Plaet.*

Tricēſimus, a, um, der drey igſte. *Cic.*

Tricēſis, is, m. dreyſig Wied. *Varr.*
* Trichāpton, i, n. dünnes und zartes Zeug, Netze- oder Reſetuch.

Trichias, ae, m. Sardelle, eine gewiſſe Art von Fiſchen, kleine Färingae. *Plin.*

Trichiāſis, is, f. eine gewiſſe Augenkrankheit, wenn an den Augentzähnen kleine Nebenhäuten einwärts wachſen, und in die Augen ſtechen, das man nicht ſchlafen kann. *Med.*

† Trichylla, ae, f. eine Laubblüte oder Bogen von Kürbſen. *Sidon.*

* Trichillum, i, n. ein Gefäß mit drey Höhlen oder Röhren. *Colum.*

† Trichinus, a, um, Proprie, ohne Caſt, wie die Haare, dürr, ſchlecht, gering. 2) *Metaph.* langſam. 3) verbindet. *Non.*

* Trichismus, i, m. eine zarte und kleine Exalte, die man kaum ſehen kann.

* Trichitis, is, f. eine gewiſſe Art von Blaun, deſſen Fäſchen ſoſt wie die Haare wachſen. *Plin.*

Trichōmānes, is, n. Aſthon, Weiden, Weiden, Stenbrech, ein gewiſſes Kraut. *Botan.*

Trichōrum, i, n. ein Haus mit einem dreyeckigten Dache. *Spart.*

Trichorus, i, m. ein gewiſſer Edelgeſtein von dreyerley Farben. *Plin.*

* Trichosia, is, f. eine Verſchlung der Augen von einwärts gewachſenen Haaren. 2) Bruſtſchmerzen von einem eingetrunkenen Haare. 3) ein zarter Bruch. *Paul. Aegin.*

Trichōtōmia, ae, f. Abtheilung in drey Theile.

Trichōtōmus, a, um, was drey Theile hat.

Trichrus, i, m. ein Edelgeſtein, der drey Farben ſielet. 2) eine Art von Blutſeine. *Plin.*

Trices, *Adv.* dreyſigmal. *Liv.*

Tricinium, ū, n. ein Geſang von drey Stimmen. *Symmach.*

Triclarā, ae, f. *Nom. propr.* der Göttinn Diana.

Triclinarium, ū, n. das Tafelgemach.

Triclināches, ae, m. ein Speiſe- oder Küchenmeiſter. *Petron.*

Triclinārius, a, um, *idem quod sequens.* Mappa triclinaria, eine Serviette, *Teuſtruch. Varr.*

Triclināris, e, *Adi.* zum Eſſe oder Speiſeſaal gehörig. triclinaria babylonica, türkiſche Teppiche. *Plin.*

Triclinium, ū, n. ein Eſſeſaal, oder Tafelgemach bey den Alten, worinnen die Tafel ſtehen, in welchem eine niedrige Tafel mit drey bis vier Bänken, oder viel-

mehr Vorſtern war, auf welchen ſie ſitzen oder lagen.

Trico, ſnis, m. ein Sauertopf, mürrischer Weich, der ſelten zum Lachen oder Sorgen zu bewegen iſt. *Non.* 2) ein zankſüchtiger Weich, ein verwirrter Kopf. *Capitol.*

Tricoecum, i, n. eine Weſpelart mit drey Ecken.

* Tricoecus, i, m. eine Gattung Wegwart. 2) die große Sonnenblume.

* Tricolon, i, n. was drey Glieder hat.

Tricolus, a, um, dreygliederig.

Tricongus, ū, m. der drey Stüben auf einen Zug ausſaßt. *Plin.*

Tricolor, ſri, *Depon.* Rutenroſen traſſen, baden, ſinken. *Cic.* 2) rauden, an etwas nicht wollen. Dolabella ſcripſit, ſele de attributione omnia fumina feciſſe: Votum accuſat; tricatur ſcilicet. *Cic.* (tricae)

Tricorniger, ſra, ſrum, drey Hörner tragend.

Tricornis, e, *Adi.* dreyhörnig.

Tricorpor, ſris, o. drey Körper habend.

Tricorporcus, a, um, dreykörperig.

Tricosus, a, um, voller kleiner Haare, oder Wolle. 2) *Metaph.* voller Liſt und Ränke. 3) mürrisch, haberdäſt. *Lucil. ap. Non.*

Tricubitalis, e, drey Ellen lang oder hoch.

Tricuspis, ſdis, o. dreyſpizig, dreyſpizig. *Ouid.* (Cuspis)

Tridens, ſentis, o. *Idem.* 2) ein Dreizaeh, wie Neptun ſtatt des Scoviers führt. *Virg.*

Tridentifer, ſra, ſrum, der einen Dreizaeh führt. 2) *Sufſtant.* ein Zuname des Meer-gottes Neptunus. *Ouid.*

Tridentinus, a, um, zur Stadt Trient gehörig. *Episcopatus tridentinus,* das Biſchofſtum Trient. *Geogr.*

Tridentum, i, n. die Stadt Trient in Tyrol, welche ſonderlich wegen des vom Jahre 1545 bis 1564 daſelbſt gehaltenen und ſo genannten tridentiniſchen Conciliums bekannt iſt.

Tridentiprens, ſentis, m. ein Zuname des Neptunus. *Sil. Ital.*

Triduum, ſi, n. drey Tage. *Tarent.*

Triduanus, a, um, dreytägig.

Tricenis, e, *Adi.* dreytägig. (tres et annus)

Tricennium, ſi, n. drey Jahre, ein Zeit von drey Jahren. *Cic.*

Tricenas, ſentis, m. eine gewiſſe Münze, die ſo viel als den dritten Theil eines Aſſis gilt. 2) das Dritttheil, der dritte Theil eines Ganzen, der dritte Theil der Erbkchaft. Dolabellam video Luiaue teſtamento eſſe in triente. *Cic.*

Triental, ſlis, n. ein Gefäß, das den dritten Theil eines Sextarii hielt. *Perf.*

Trienta-

Trientialis, e, Adi. den dritten Theil von einem Aße oder von sonst etwas betreffend. 2) vier Zoll hoch, vier Daumen dick. *Vitruv.*

Trientarius, a, um, einem trientari gleich. item vier von hundert. trientarium iocenus, seu vltura trientes, Jansen, vier von hundert. *Capitol.*

* **Trientarchus, i, m.** ein Schiffskapitain über ein dreymächtigtes Schiff. *Suet.*
Trires, is, f. ein Schiff mit drey Ruderbänken. *Cic.*

Trieteris, eridis, f. idem quod Spatium trum annorum, drey Jahre lang. 2) trieterides, Reste des Bacchus, die alle drey Jahre gefeyert wurden. *Cic.*

Trietericus, a, um, idem quod triennialis. Virg.

Trietiam, Adu. auf dreyerley Weise. *Suet.* trietiam diuiso agmine, nachdem man die Arme in drey Linien getheilt hatte. *Flor.*

Trietare, Adu. auf dreyerley Weise. *Diomed. Grammat.*

* **Trietarus, a, um. Idem. Cassiod.**

Trietridicus, i, m. der mehr, als zu viel wahrsaget. *Aufon.*

Trietrix, u, f. drey Rachen hat. *Virg.* 2) ein Juname des Höllenhundes Cerberus.

Trietax, acis, f. ein Spieß oder Gewehr, drey Ecken lang. *Aul. Gell.*

Trietax, era, erum, dreymal Früchte hervorbringend. Colum. (ter et fero)

Trietidus, a, um, in drey Theile gespalten. Claud. trietida kaama, der Weiserstrahl.

Trietium, i, n. eine Nachbarschaft, in der über drey aneinander gränzen. *Front.*

Trietis, i, n. ein Dreyeck (Pentis)

Trietisyllis, e, Adi. dreyspitzig, dreymal gespalten. (ter et findo)

Trietisolum, i, n. Wiesenflee, Epithese. trifolium acetosum, Buchampfer, Sauerklee. trifolium nobile, gülden Klee, edel Leberkraut. *Botan.* (Folium)

Trietormis, e, drey Gestalten habend. Horat. (Forma)

† **Trietur, furis, c.** ein Erdiech. *Plaut.*

Trieturcyfer, eri, m. Idem.

Trieturcus, a, um, dreypackisch. Colum.

Trieta, ae, f. q. d. triaga, vel triuga. ein Wagen von drey Pferden gezogen. *ICt.* (Iugum)

* **Trietamus, a, um, einer, der dreymal Hochzeit gehabt hat. Vir** trigamus, ein Mann, welcher drey Weiber gehabt hat. *Hieron.*

Trietatum, i, n. ein Streifwagen, dergleichen man sich vor Alters im Streite bediente. *Plin.*

Trietarius, a, um, der einen solchen Wagen regiert. Plin.

Trietamina, ae, f. ein Thor zu Rom, durch welches die drey Brüder Vorzogen, die alle auf einmal gehoben worden waren, aus und eingingen. *Hor.*

Tom. I. P. II.

Trietamini, orum, m. plur. Dreifache, Kinder, deren drey auf einmal gehoben worden sind.

Trietaminus, a, um, dreypackisch. Victoria trigemina. ein dreypackiger Sieg. *Liu.*

Trietemis, e, mit drey Knospen, dreypackig. Colum.

† **Trietestes, Adu.** dreypackmal.

Trietetus, a, um, der dreypackisch. Cic.

Trietina, Nomen numer. indecl. dreypackig. *Cic.*

Trietla, ae, f. eine gewisse Art von Dabben.

Trietites, ae, m. ein Stein, welcher der trietarum, oder Dabben Farbe hat. *Plin.*

* **Trietlyphus, a, um, idem ac tres habens glyphos. Vitruv.**

Trietlyphus, i, m. ein großes Glied an dem Vorderfuß, das mit drey Ecken gestirkt ist. *Architekt.*

Trietonia, onis, m. eine gewisse Art von Hällen. *Mart.* 2) ein Ballhaus, ein Ort an den warmen Bädern, wo man sich nach dem Bade eine Bewegung des Leibes mit dem Halle machen konnte. 3) ein gewisser Fisch im Meere. *Aufon.*

Trietonalis, e, et trigonicus, a, um, aus drey Winkeln oder Ecken bestehend. Firm.

* **Trietondicator, oris, m.** der Beherrscher des Dreypacks bey dem Würfelspielen.

Trietondmetria, ae, f. die Dreypackmessung, oder die Kunst, aus drey gegebenen Theilen eines Dreypacks, die übrigen drey zu finden. trigonometria plana, die geradlinigte Dreypackmessung. Sphaerica, die sphärische Dreypackmessung. *Mathem.*

* **Trietonium, i, n.** ein Dreypack.

in der Astronomie wird es öfters für einen Gedächtnisstein, oder die Zusammenkunft und Bestrahlung dreypack himmlischer Seelen genommen.

Trietonus, i, m. heißt es bey den Astrologen, wenn die Planeten 120 Grad von einander absehen. 2) ein gewisser Meerestheil. *Plaut.*

* **Trietonus, a, um, dreypackisch. Verg.**

Trietorium, i, n. eine Zeit von drey Stunden. *Aufon.*

† **Trietaterus, a, um, dreypackig.**

Trietibris, e, dreypackig. Hor. (Libra)

Trietlinguis, e, dreypackig, drey Sprachen habend. Prop.

Trietlix, icis, o. q. d. ex tribus constans licis, dreypackig. Virg. (Licium)

Trietloris, e. Adi. drey Nemen habend. *Vopisc.* (Lorum)

* **Trietlaccrus, i, m.** ein Verzögler, welches aus drey langen Epiben besteht.

Trietatus, us, m. eine Zeit von drey Jahren. *Colum.*

Y X Y Y

TR-

Triembriſ, e. *Adi.* drey Glieder habend. *Vet. Gloſſ.* (Membrum)

Trimētris, e, dreymonatlich. *Plin.* Filius trimestris, ein Kind, das bald nach der Frucht geboren wird. *Suet.*

Trimeter, a, um, was aus drey Metris oder Abmeſſungen beſteht, ein Metrum aber begreift bey ſambſchen und trochäiſchen Verſen zwey Verſfüße (pedes) bey dactyliſchen und anapaſtiſchen eins. *Horat.*

Trimodium, ii, n. ein Gefäß, das drey Maß in ſich hält. *Plin.* (Modius)

Trimodius, a, um, zu einem Gefäße von drey Maßen gehörig. *Colum.*

Trimulus, a, um, *Dimin.* dreyſäßig. *Suet.*

Trimus, a, um, *Idem.* *Plaut.*

Trinacria, ae, *f. idem* ac Sicilia. *Virg.*

Trinacrus, a, um, zur Inſel Sicilien gehörig. *Virg.*

Trinēpos, ōis, m. des Abnepotis Sohn, ein Viertelentel. *ICr.* (Nepos)

Trinitas, atis, f. die Dreyeinigkeit. *Theol.* 2) ein gewiſſes Kraut. *Botan.*

Trinoctialis, e, drey Nächte während, dreynächtig. *Maer.* (Nox)

Trinoctium, ii, n. i. e. tres noctes, drey Nächte. *Aul. Gell.*

Trinodis, e, die knotigt, aus drey Knoten beſtehend. *Ouid.* (Nodus)

* Trinodium, ii, n. eine dreyfache Größe. *Mathem.*

Trinummus, i, m. eine Mautſche Komödie, welche deswegen alſo beſetzt iſt, weil darinnen unter andern einer vorgeſtellet wird, der ſich um drey Pfennige erkaufen ließ, ein falſches Zeugniß zu geben. *Plaut.* (Nunmus)

Trinundinum, i, n. eine Zeit von ſieben und neun Tagen. (*q. d.* quod inter ternas nundinas intercedit, in quibus numerandis nundinae ſecundae bis numerantur, vt idem dies ſit novus a primis nundinis, et primus in altera enaeade dierum, ſo lange muſte ein Geſch promulget werden, ehe man konnte einen Echluß darüber machen. 2) ein Gericht, das an einem Tage zweymal gehalten wird. *Liu.*

Trinus, a, um, drey, dreyeinig. *Vall.*

* Trinobolaris, e, dreyhällerswert, geringſchäßig.

* Trinobolus, i, m. et trinobolum, i, n. drey Obolos geltend; *Proprie.* war es eine halbe Drachma, die etwa nach unſerm Geſetze fünf Kreuzer, oder adthien Pfennige, oder ein halbes Quentſchen Silber austrug. *Vulgo.* Dreyhäller. *Plin.* 2) *Metaph.* eine nichts wärdige Sache. *Idem.*

Trionēs, q. d. teriones a terendo terram, Tod- oder Ziebochſen. *Varr.* 2) die ſieben kenntlichen Sterne am kleinen Bäre. *Aſtol.*

* Trionymus, a, um, drey Namen habend.

* Triophthalmus, i, m. ein gewiſſer Edelgeſtein, der drey Augen vorſtellet. *Plin.*

Triſorches, is, m. Dudaß, ein Raubvogel. 2) *idem* quod Homo, tres tectuculos habens. *Med.*

Triſpallus, f. triphallus.

Triſparcus, a, um, ſehr genau, ſehr ſarg. *Plaut.*

Triſpartito, *Adi.* in drey Theile getheilt. *Cic.*

Triſpartitus, a, um, *Idem.* Diuiſio tripartita, eine dreyfache Eintheilung. *Idem.*

Triſparinum, i, n. *Idem* ac Summa coenarum lautitia. *Beneficella ap. Plin.*

Triſpedicus, a, um, ein dreyfüßiges Heß habend. *Lucret.* (Pectus)

Triſpedalis, e, *Adi.* dreyfußig. *Liu.* (Ps)

Triſpedānus, a, um, *Idem.* *Cato.*

Triſpertite, *Adi.* *idem* quod tripartito.

Triſpertitus, a, um, *Idem* quod tripartitus.

Triſpes, pēdis, o. *Adi.* dreyfußig. *Horat.*

+ Triſpēta, ae, f. ein dreibeinichtes Schimmel oder Stuhl, ein Bauernſtuhl mit drey Beinen.

Triſphallus, i, m. *Idem* quod Priapus.

Triſpictus, a, um, dreymal abgemalt.

+ Triſpīaris, e, dreymalig. 2) zu der dritten Zahl gehörig. *Maerob.*

Triſplaffus, a, um, *Idem.* *Mart. Cap.*

Triplex, plicis, o. dreymal. Illi robur et aes triplex circa pectus est, der muß ein ſteinernes (ein ganz unempfindliches) Herz haben. *Hor.*

+ Triſplicabilis, e, dreyfältig. *Sedul.*

Triſpliciter, *Adi.* dreyfältig. *Auß.* ad Herenn.

Triſplicatio, ōnis, f. dreymalige Wipderantwortung. *Firm.*

Triſplicatus, a, um, dreymal ſo groß. *Plin.*

Triſplicco, are, dreyfach machen. *Idem.*

Triſplinthus, a, um, vt: Paries triplinthus, eine Mauer, welche drey Mauerſteine dick iſt. *Vitruu.*

Triplus, a, um, dreymal ſo viel. *Cic.*

Triplolis, is, f. eine Stadt in Aſiſia.

Triplolum, ii, n. Polep.

+ Triplondium, ii, n. drey Pfund.

Triptes, ac, m. ein Aufwärter. *Mart. Cap.*

Triptētus, a, una, drey Caſus habend.

Triptartito, ōnis, f. die Froſtloſung, der Freudentanz. *Gloſſ.*

Triptudio, are, tanzen, hüpfen, vor Freuden ſpringen, frohlocken. *Cic.*

Triptudum, ii, n. ein Tanz Sprung, Freudenſprung, in welchem man die Erde dreymal ſchlägt. *Catull.* 2) eine Art von Weisſagung. i. terrapauum. (*q. d.* terrae pauum)

Tripus, pōdis, o. ein Dreyfuß. 2) ein güldener Fiſch mit drey Füßen, der in der Apollis

Stofo Tempel zu Delphi stand. 3) ein Drafel. tripodas tentire. Virg.

Triquetra, ae, f. ein Dreyped. Aul. Gell.

Triquetrum, i, n. Idem.

Triquetrus, a, um. dreypficht.

Triremis, is, f. eine Galeere mit drey Reihen von Ruderkanten. Nep.

Tris, pro Tres, Peteres dixerunt. Fesl. Trisagium, n, a. ein gewisses Lied in der griechischen Kirche, darinnen das drey mal Heilig war.

Trisclitene, m. der Zuname des Nestors bey dem Homer, von welchem er genannt, daß er drey Jahrhunderte durchlebet habe.

Trisemus, a, um. aus drey bestehend.

Triscurria, orum, n. plur. Erzlegeseyen, erzphantastische Posten. Iuv. (a tris seu ter et Scurræ)

* Trisomum, i, n. ein Grab für drey Körper.

Trispaktus, a, um. in drey Kreise gezogen.

Trispithamus, a, um. dreyspannicht. Trisagion, inis, f. Sammanderchen, Dabengel.

Triste, Aduerb. traurig. Comparat. tristius; adolentes grauius aegrotant, tristius curantur, mit barren und beschwerlichen Mitteln. Cic. Superlat. tristissime.

Tristegum, i, n. ein Gebäude, drey Geschosse hoch. Ecclesi.

Tristulus, a, um. Dimin. etwas traurig. Cic.

Tristylus, a, um. traurig machend. Traurigkeit bringend. Cic.

Tristymonia, ae, f. et Tristimonium, n, n. idem quod tristitia. Naeu. ap. Fesl.

Tristis, e. Adiect. traurig, betrübt, melancholisch. Hoc nobis futurum triste, dieses bedeutet uns nichts Gutes. Curt. 2) ernsthaft 3) schwarz. 4) streng. 5) zornig, böse. Plaut. 6) mürrisch, sauerdicht. Virg. 7) bitter, unangenehm. Idem. 8) unglücklich, Unglück bringend. Lignum triste, uneliges Holz. Horat. 9) unwillig, Inuitat tristis. Terent. 10) streng, gerecht. tristis iudex. Cic. Comparat. tristior. Curt. Superlat. tristissimus. Liu.

Tristitas, aris, f. idem quod tristitia. Pacu. apud Non.

Tristitia, ae, f. die Traurigkeit, Betrübniß. tristitiae se tradere, sich in ein trauriges Leben begeben. Cic. 2) die Ernsthaftigkeit, ein mürrisches Wesen. Cic. 3) ein trauriger Zustand. tristitia temporum. Cic. 4) das Unangenehme. tristitia sermonis. Cic.

Tristities, idem. Apul.

Tristitudo, inis, f. idem quod tristitia.

† Tristo, are, traurig machen, betrüben. 2) traurig seyn. Vet. Gloss.

Tristor, ari, Depon. pro quo Cic. Contriitor.

Trisulcus, a, um, dreyadicht, dreyfaltich, Fesl. (sulcus)

Trisyllabus, a, um. dreypficht. (Syllaba)

Tristula, ae, f. Dritturmutter, Mutter für sechsten Gliede. (g. d. tertia aua)

Tristulus, i, m. ein Dritturmutter. Plaut.

* Tristemstra, ae, f. ein Drittel. Marc. Cap.

Trithales, is, f. Hauswurz, ein gewisses Kraut. Plin.

Tritianus, a, um. drey mal größer. Plin.

Triticus, a, um. zum Weizen gehörig, item aus Weizen gemacht. Plaut. (triticum)

Triticus, a, um. Idem.

Triticarius, a, um. idem quod triticus. ICT.

Triticum, i, n. Weizen. Plin.

Tritilis, e. Adiect. Was getrieben werden kann.

Trito, onis, m. ein Aufsak auf Fontainen.

Triton, onis, m. ein Meer Gott, Meermannchen, Schiffknecht. Cic.

Tritonia, ae, et Tritonis, idis, f. ein Zuname der Minerva.

Tritonicus, a, um. der Minerva gehörig.

Tritor, et Triturator, onis, m. ein Treter, Zerreter, Reiber, Drehsder. Plaut.

Tritura, ae, f. das Dreysen. Colum.

Trituratio, onis, f. Idem.

Trituro, are. drehen, ausdrehen. Siodon. (tero)

Tritum, i, n. Bohnenmehl. Plin. 2) ein gemeines Eidschwort. Cic.

Tritus, a, um. getrieben, zermalmet. 2) Iter tritum, ein gebahrter Weg, eine gangbare Straße. Cic. 3) bekannt. tritum sermone proverbium, ein bekanntes Eidschwort. Comparat. tritior. Cic. Superlat. tristissimus. Senec.

Tritus, us, m. die Reibung. Cic.

Truēnfica, ae, f. eine Erzhern. Plaut.

Truērbēro, onis, m. ein Erzkuhe. Gloss.

Truēra, ae, f. ein Zuname der Göttinn Diana, weil sie den Trivis oder Kreuzwegen vorgehset war, wo auch ihr Bildnis aufgerichtet stand. Varr.

Truēralis, e. Adiect. was in den Kreuzwegen ist, oder da geschieht. 2) schlecht, gering, gemein, auf allen Gassen. Verba trivialis, gemeine Redensarten und Worte. Suet. Schola trivialis, eine gemeine Schule. Quint. trivialis scientiae magister, ein Lepimister in einer geringen Schule. Idem.

Truēraliter, Aduerb. schlechthin. Acharates, facie cerea abundantes trivialiter negliguntur, die gelben Agastheine, welche sehr gemein sind, achtet man nicht groß. Solin.

Yyy y

Tris

Triulātim, *Adverb.* auf gemeiner Straße. *Mart.*

Triulum, *n.*, n. ein Kreuzweg, wo drey Straßen zusammenstoßen. Omnibus in triulum vulgatur tabula passim, dieses soll auf allen gemeinen Straßen ausgebreitet werden. *Catull.* 2) **Triulum**, werden in Schulen diese drey Disciplinen genennet, die Grammatica, Rhetoric und Dialectic. *Eccles.*

Triumphālia, *lum*, *n.* plur. *seil.* Ornamenta, Triumphzierden, womit diejenigen beehrt wurden, die zwar einen Triumph verdient hatten, aber nicht triumphiren konnten, weil sie nicht Imperatores waren. *Tacit.* (Triumphus)

Triumphālis, *c.* triumphirlich, zum Triumph gehörig. *Suet.* 1) Provincia triumphalis, eine Provinz, in der einer viel Gelegenheit hat, Krieg zu führen, und dadurch einen Triumph zu erheben. *Cic.*

† **Triumphator**, *oria*, *m.* ein Triumphirer. 2) der schon einen Triumph gehalten hat.

Triumphatōrius, *a*, *um.* zum Triumphirer gehörig. *Tertull.*

Triumphatus, *us*, *m.* idem quod triumphatio, ein Triumph. *Plaut.*

Triumphatus, *a*, *um.* worüber man triumphirt hat, überwunden, besiegt. *Ouid.*

Triumpho, *āi*, *āum*, *āre*, triumphiren, einen Triumph halten; welches geschah, wenn ein hegender Feldherr auf einem goldenen Wagen mit weißen Pferden gezogen, und auf dem Haupte mit einem Kranz von Gold oder Lorbern gezieret, in Rom ins Capitolium von der Menge des Volkes, das stets rief: Io triumpho, Io! begleitet wurde. 2) triumphare aliquem, *i. e.* propter aliquem, wegen oder über einen triumphiren. *Terent. Pollio.* 3) Amor de me triumphat, ich bin ein Stube der Liebe. *Propert.* 4) sich sehr freuen, triumpho, si licet, me latere recto abscedere, ich will froh seyn, wenn ich nur mit ganzer Haut davon komme. *Terent.*

Triumphus, *i*, *m.* ein Triumph, Siegesgepränge, triumphum deferre, den Triumph auftragen, anbieten. *Cic.* triumphus ante victoriam, ein zu frühzeitiges Triumphiren.

Triumvir, *viri*, *m.* einer von den Dreymännern, Triumviri capitales, die Kupfer über die Gefängnisse. *Cic.* 2) triumphator argo argento aere sendo triumpho, die Kupfer über die Münz. 3) eine obrigkeitliche Person in den Reichthümern. *Cic.* 4) triumviri agrarii, welche in den Kolonien die Acker austheilten. *Cic.* triumviri republicae constituendae, hießen bey *Caesare*, *Antonius* und *Levidus* nennen. *Suet.*

Triumvirālis, *c.* Dreyheiten, oder Dreymännern gehörig.

Triumviratus, *us*, *m.* das Triumphirer, oder Dreyheitenamt, welches eben so verschieden war, als die Dreymänner selbst. *Suet.*

Triuncis, *c.* drey Unzen schwer. *Plin.* Triuncitas, *āis*, *f.* die heilige Drey-einigleit. *Theol.* (tres et vnus)

Triunx, *ūncis*, *c.* idem quod triuncis.

Triusulum, *i*, *n.* ein Dirschängel *Parr.*

Trixas, *idem ac Ricinus*, *Plin.* Trixas, *āis*, *f.* eine gewisse Landtschaft, vor Alters in Kleinasien, dem Könige Priamus gehörig; die Hauptstadt darinnen war Troja. *Verg.*

* **Trochaeus**, *āi*, *m.* ein Fuß oder Bergkieß, dessen erste Selbe lang, die andere kurz ist, *i. e.* cōsul, scriba. Der dem Cicero heist das Bergkieß von der kurzen Epiben Trochaeus, unser Trochaeus oder Chorus.

* **Trochaeus**, *a*, *um.* aus Trochien bestehend, trochäisch.

* **Trochæter**, *tēris*, *m.* *seil.* Musculus, Umtrieber, Linderehrmuskel, oder die zwey obersten Fortsätze am Schenkelbeine. *Dicitur et Rotator.*

* **Trochilus**, *i*, *m.* ein Goldhähnchen, Raunfening, trochilus aquaticus, ein kleiner Vogel, der sich meistens am Westende aufzuhalten pfleget. *Cesn.*

† **Trochiscus**, *āre*, Kügelchen macher.

* **Trochiscus**, *i*, *m.* ein Kügelchen aus Tragan, Wilder, *u. d. gl.* trochisci sublinguales, Kügelchen, die man unter der Zunge eingelen läßt. *Med.*

* **Trochites**, *ae*, *m.* ein Spangen- oder Radelstein. *Cesn.*

Trochiza, *ae*, *f.* ein Aufzug; eine Wunde, Scheibe, oder Kofse, mit ihrem Zugehöre in einem Kloben. *Uct.* 2) *Metaph.* trochileis piruitam adducere, den Schleim beschwerlich von der Brust heraufziehen, mit Wisse auswerfen. *Quint.*

Trochleātim, *Adverb.* nach Art eines Wende. *Sidon.*

Trochum, *i*, *n.* ein Drehstuhl. *Fest.*

* **Trochus**, *i*, *m.* ein Kräufler womit die Jungen spielen. *Mart.*

Trocha, *ae*, *f.* eine gewisse Art von Fischen. *Dicitur et trutta.*

Troezen, *ēnis*, *et Troezenes*, *es*, *f.* eine Stadt in Pelopones, oder Morea. *Geogr.*

Troglodytae, *ārum*, *et Troglodyti*, *ārum*, *m.* plur. watin vor diesem Vöcker in Arabien, igo auf der Insel Malta, bey *S. August.* welche die arabische Sprache bis jetzt noch reden, und der katholischen Religion zugehörig sind.

Troglodytes, *et Troglodyta*, *ae*, *m.* eine gewisse Art von Vögeln, den Escheln gleich.

Troglodytes, *a*, *um.* zu den Troglodyten gehörig. *Plin.*

* **Trogon**, *ōnis*, *m.* ein Raubvogel mit einem freyweise über einander gelegtem Schenkel. *Plin.*

Troia, *ae*, *f.* idem quod Troas. 2) eine Stadt in Kleinasien, und in der Landtschaft Troas.

Troas, welche im Jahre der Welt 2870. nach einer 10-jährigen Belagerung von den Griechen zerstört worden ist. 3) ein gewisses Ritterstübli der Knaben, welches Aeneas zum Andenken des eroberten Troja anstellte. *Virg.*
4) ein gewisser Ort in Italien, wo Aeneas zuerst angelandet ist. *Hist.*

Troianus, Troicus, et Troius, 2, um. zu Troja gehörig. *Virg.*

Troianus, i, et Tros, is m. ein Trojaner, ein Einwohner der Stadt Troja. *Idem.*

2) **Truimus Troës**, es ist um uns gleichgeben. *Prou.*

Tröllus, i, m. einer von des Priamus Söhnen. *Prou.*

Tröigëna, ae, m. ein Troianer. *Virg.*

Tröpæacus, a, um. der ein Siegeszeichen hat. *Amnian.*

Tröpæophorus, i, m. ein Siegesherr, kam zu Ehren Siegeszeichen errichtet sind. *Apul.*

* **Tröpæus**, æi, n. ein Siegeszeichen. *Tropæa*, sind gewisse Ehrenzeichen, die aus erhabnen Waffen bestehen, und großen Helden, zum Zeichen ihrer Siege, vornehmlich auf den Hütern und Epistaphien, wie auch öffentlichen Plätzen, aufgerichtet werden. 2) jedes Denkmal eines erhabnen Sieges. *Virg.*

* **Tröpæus**, æi, n. ein listiger Vogel, oder Betrüger, der andere Leute böpnet, und sich danach verachtet. *Suet.* 2) *tropæi venti*, Winde, die sich vom Wasser zurück wenden. *Plin.*

Tröpærium, ïi, n. *idem quod Sectio canonis palatici.*

Tröphönus, ïi, m. *Nom. propr.* eines berühmten und künstlichen Baumeisters, welcher unter andern Sachen eine bewundernswürdige Höhle verfertigt hat, in welcher den Menschen wahrhaftig, und den Fragenden ganzwerter würde; dickenigen aber, die in dieser Höhle gewesen, sollen alsbald am Leibe und Gemüthe dergestalt verändert worden seyn, daß sie ganz erkannend und traurig ausgesehen, auch niemals mehr gelachet haben. *Hinc Prou.* Ex antro Trophonii prodire, ganz verwirrt und traurig ausses. *Hist.*

Tröpice, *Aduerb.* auf verkehrte Art. 2) *idem quod Figurata*, verblumt.

Tröpicum, i, n. eine Veränderung. *Petron.*

* **Tröpicus**, i, m. ein Wendekreis auf der Sphäre des Himmels, bey welchem die Sonne still zu stehen scheint, und wo sie zurück zu gehen pfleget. *Tropicus canci*, ist derselbe Jirtel, der auf dem Globus, (Erd- oder Himmelskugel,) mit zweyen Strichen auf der nördlichen Seite; *Tropicus capricorni*, aber denselben Jirtel, der eben so auf der südlichen Seite angedeutet wird.

Tröpicus, a, um. *idem quod Figuratus*, figurlich. *item* zum Tropus gehörig.

* **Tröpis**, is, f. *idem quod Carina*, ein Schiffsboden. *Mart.*

* **Tröpsögta**, ae, f. eine figürliche oder verblumte Redensart. *Hieron.*

Tröpsögice, *Aduerb.* *Hier. idem quod sequens.*

Tröpsögicus, a, um. von figürlichen oder verblumten Sachen redend. *Sidon.*

Tröpus, i, m. eine Wendung. 2) eine uneigentliche verblumte Bedeutung eines Wortes.

Tröpsüli, drum, m. plur. ein Name gewisser Reiter, welche die italänische Stadt Troissolum, ohne Verhülfe der Infanterie, erobert haben. *Fest.*

Tröpsulus, i, m. der sich sonderlich vor andern heraus pufet, und galant seyn will.

Trox, æis m. ein Würmchen, welches das Gemüs auffrisst.

Troximus, a, um. roh zu essen dienlich. *Fructus troximi*, Früchte, die nur roh zu essen dienen.

Traa, ae, f. ein gewisses Gefäß, oder Instrument, damit man etwas klein macht. *Virgo*, ein Rühröffel. *Quert. Fest.* 2) ein Wasserfaß, eine Getre.

Trucidatio, õnis, f. die Ermordung. *Cic.*

Trucidator, õris, m. ein Mörder, Todtschläger, Erwärger. *August.*

Trucidatus, a, um. ermordet.

Trucido, ære, sõben, todtschlagen, unbarberig erwürgen. *Cic.* 2) *Metaph.* *Poenore* *trucidare*, durch übermächtigen Zins die Leute ausfangen. *Cic.* 3) *Aliquem* *verbis* *grauibus* *trucidare*, einen auf das empfindlichste schmähen. *Idem.*

Tructa, ae, f. eine Föhre. *Isidor.*

Truculentus, *Aduerb.* grausam. *Cic.* *Comparat.* *truculentius*. *Idem.* *Superlat.* *truculentissime*. *Quint.*

Truculentus, ae, f. die Grausamkeit. *Plaut.*

Truculentus, õntis, o. grausam, mörderisch. *Gloss.*

Truculentus, a, um. *Idem.* *Compar.* *truculentior*. *Superlat.* *truculentissimus*. *Auct. ad Herenn.*

Truculo, ære, giren, wie eine Turftaube. *Philom.*

Trudes, is, f. eine Treibente, ein Saumpfaß, Hebebaum. *Tacit.*

Trudo, trüli, trüsum, trudere, fortreiben, drängen, stoßen. *Senec.* Dies diem trudit, ein Tag verdrängt den andern. *Terent.* *trudere* *aliquem* *foras*, einen zur Thüre hinausstoßen. *Idem.*

Trulla, ae, et *Trullio*, õnis, f. eine Wasserwanne, oder ein Wassertrug, ein Wasserfaß, oder eine Geste. *Cato.* 2) ein Tringeschir, das Gefäß, womit man den Wein schöpft, um ihn in den Becher zu gießen. *Horat.* 3) ein Nachstuhl, Nacht- oder Summerscherbe. *Lu.* 4) eine Mauer- oder Zinckstelle. *Pallad.*

Trullum, õi, n. ein Handfaß. *Cato.*

Trullifaculo, õnis, f. das Ländchen. *Vitruu.*

Yyy 3

Tru-

Trülliffo, äre. fünfen, groffen. *Idem.*
Trüncatio, önis, f. die Zerstückelung. *Gloss.*

Trüncatus, a, um. zerstückelt. *Claud.*

Trünco, äre. verfürzen, verbauen, stümmeln, in Stücke zerbauen. *Claud.*

Trünculus, i, m. *Dimin.* ein kleiner Stamm, Stoc, oder Stöckchen. *Cels. a secenti.*

Trüncus, i, m. ein Stoc, Stamm, Bloch, Klos. *Cic.* 2) ein Rumpf, Leib, davon der Kopf abgehauen ist. *Aur. Vict.* 3) ein großer Klos, Töpel. *Cic.* 4) der mittlere Theil des Postaments bey einer Säule. *Quintil. Archit.*

Trüncus, a, um. gestümmelt, abgehauen, zerbauen. *Aul. Gell.* trunca arbor, ein behauener Baum, ein Bloch. *Curt.* Corpus truncum demto capite, eine spirirt et nomine, der Rumpf. *Curt.* 2) *Metaph.* Sermo truncus. *Stat.*

Trüo, önis, m. *idem quod* Onocrotalus, eine gewisse Art von Vögeln. *Fest.*

Trüo, äre. *idem quod* Moueo. *Fest.*

Trüfärlis, e. *Adiect.* was sich drehen, treiben läßt. *Mola trufarilis*, eine Handmühle. *Aul. Gell.*

Trüfäro, äre. fortstossen. *Phaedr.*

Trüfo, äre. treiben, zwingen. *Catull.*

Trüfülus, i, m. *idem quod* Trosculus.

Trüfus, a, um. gestossen. *Ammian.*

Trüta, Trücta, ze, f. eine Forelle, Fore. *Geln.* truta salmonata, eine Lachsforelle.

Trütilo, äre. schreyen, wie ein Krametsvogel. *Aul. Philon.*

Trütna, ae, f. eine Wage, oder das Loch, darinnen die Zunge an der Wage geht. In trutina aliquid pendere, etwas wägen, an der Wage aufstehen. *Iuu.* 2)

Metaph. die Erwägung, Prüfung. Examinare aliquid accurata mentis trutina, etwas wohl erwägen. *Cic.*

Trütnatus, a, um. gewogen, erwägen, geprüft. *Sidon.*

Trütno, äre. wägen. 2) *Metaph.* beobachten, erwägen. *Vet. Gloss.*

Trütnor, äri. Depon. *Idem. Pers.*

Trux, äcis, o. scheußlich, erschrecklich, grausam. *Ouid.* Aspectus trax, oculi truces, ein grauliches oder schreckliches Gesicht. *Cic.* Comparat. trucior. *Ammian. Marcell.* Superlat. trucidissimus.

Trübylum, n, n. eine Schüssel, ein Kopf, ein Morfel. *Plaut.*

Trüchos, i, f. Nachtschatten, ein Kraut.

Trüginon, i, n. eine schwarze Farbe, aus Weinbese. *Plin.*

Trügdämon, önis, m. *idem quod* Faeculentus daemon. 2) einer, der sich mit Weinbese unter dem Gesichte schmietzt, damit er von den Menschen nicht möchte erkannt werden, und also eine Komödie spielte.

Trügoëdus, sine Trygodus, i, m. einer der sich das Gesicht mit Weinbese beschmietzt, und singt. *Scalig.*

* Trügon, önis, m. eine gewisse Art von Fischen. *Alias* Paltinaca.

Trüyx, ygis, *idem quod* Faex. 2) *idem ac* Vinum mustum. *Fest.*

Trüxälis, is, f. eine gewisse Art von Ungeziefer, des fast den Heuschrecken ähnlich ist, und doch keine Flügel hat, eine Gifflin. *Plin.*

Tu, *Genit.* Tui, *Dat.* Tibi. *Pronom.* du.

Tütem, *Adverb.* nach deiner Manier oder Gewohnheit. *Plaut.*

Tüba, ae, f. eine Posaune, Trompete. Clangor tubarum, der Posaunenschall. *Virg.* tuba signum dare, zum Streite oder Angriffe blasen. *Curt.* 2) eine Wasseröhre. *Vitruv.* 3) tuba vteri, tubae Fallopianae, Muttertrompeten, welches zwei weisse schlange und runde Kanäle sind, die von dem Grunde der Gebärmutter auf beiden Seiten ad testiculos faemineos gehen, und weil sie hoch sind, dazu dienen, die Ooula in den Vterum zu bringen. *Medic.* 4) *Metaph.* tuba belli civilis, ein Anreißer, Anreizer, zu dem einheimischen oder bürgerlichen Kriege. *Cic.* 5) tuba stentoreophonica, seu acutica, ein Spiachrohr, damit man in die Ferne reden kann.

Tübäryus, n, m. ein Trompeten- oder Posaunenmacher. *Arcad.*

Tüber, äris, a. *idem quod* Tumor, die Geschwulst, eine Beule. *Terent.* 2) ein Budget, Hüter. *Plin.* 3) eine Wotche, ein Pfifferling, Schwamm, tubera ceruina, Pfifferschwamm, Pfifferschwamm. *Medic.* 4) *Adiectiue dicitur pro* tuberosus. Colaphis tuber totum est caput, der Kopf ist mir voller Beulen. (NB. Videtur tamen, tuber hic poni substantiue, subintellecta particula tanquam *Terent.* 5) jede Erhöhung. *Ouid.* 6) ein Reibtritt. *Horat.*

Tüber, äris, f. eine gewisse Art von Bäumen. *Colum.*

Tübärculum, i, n. *Dimin.* ein Knötchen, eine kleine Beule oder ein Blättchen. *Idem.*

Tübäro, äre. geschwellen, anlaufen, eine Beule werden. *Apul.*

Tübärosus, et Tuberus, a, um. geschwüricht, schwammicht, dick aufgeschwollen. *Comparat.* tuberosus. *Superlat.* tuberosissimus. Homo tuberosissimae frontis, ein Mensch, der ein ganz rothes Gesicht hat. *Petron.*

Tübycen, Inis, m. ein Trompeter. *Aur. Vict.*

Tübycynator, äris, m. *Idem.* *Vet. Gloss.*

Tübycyno, äre. trompeten, blasen. *Idem.*

Tübylüstrum, n, n. eine Uebung im Blasen.

Tübyinga, ae, f. Tübgingen, eine Stadt und Universität im Württembergischen.

Tübäläryus, n, m. ein Rohrmacher. *Ammian.*

Tübälätyo, önis, f. die Ausböhlung.

Apul.
Tübälätus, a, um, ausgehöhlet, ausgebohret. *Plin.*

Tübülus, i, m. Dimin. eine kleine Nöhre. *Varr.* 2) eine Feuermauer, Feueresse, ein Schottstein. *ICt.*

Tübüränänändus, a, um, frisch, geistig im Essen. *Quint.*

Tübüränatus, a, um, hineingeschlaet, verzehret. *Apul. a sequenti.*

Tübüränor, äri, Depon. das Essen geschwind einschlucken. *Non.*

Tübüs, i, m. eine Nöhre, Wasseröhre. *Plin.* 2) tubus astronomicus, ein Fernglas zu Betrachtung des Himmels. *Binocularis,* ein zweifügiges Fernglas, dadurch man mit zwey Augen eine Sache sehen kann. *terrestris,* ein Fernglas auf der Erde. *Aströl.*

Tübētum, i, n. idem quod Artocreas, *vel Ius crarium,* eine Pastete, Sultze. *Perf.*

Tüdes, itis, f. ein Düttmerschlagel, eine Keule. *Fest. (a tundendo)*

† Tübätör, öris, m. einer, der seine Arbeit mit Schlägen verrichtet. *ä. D.* ein Schmied, ein Düttner, Schlosser *ic. Vet. Gloss.*

Tübädüla, ae, f. ein Dinstämpfel. *Colum.* 2) ein Stämpfel, ein Brenneisen, damit man Zeichen auf das hölzerne Geschirr brennet.

Tübädülo, äre, umrühren. 2) stampfen. *Varr. ap. Non.*

Tübädö, äre, frequent. oft stoßen. *Fest.*
Tüdo, äre, idem quod rundo.

Tübüs, i, m. ein Dohrhehden, ein kleiner Vogel mit einer roten Brust.

Tübör, itus et tatus sum, tüeri, Dep. genau ansehen. *Virg.* 2) beschützen, beschützen. 3) behaupten, verteidigen. *Aliquid aduertum, aduersus aliquem. Curt.* 4) Caussam alieuius tüeri, sich eines annehmen.

Idem. 5) tüeri aedificia, die Häuser im nöthigen Baue erhalten. *Cic.* 6) Dextram cornu tüeri, den rechten Flügel kommandiren. *Curt.* 7) tüeri se, sich nähren. *ICt.*

8) beobachten. *Mediocritatem in omnibus rebus tüeri. Cic.* 9) behaupten. *Pertinam principis in republica tüeri. Cic.* 10) etiam tüeri. *ic. Passiue, idem quod Defendit, beschützt werden. Varr. tüendus, Passiue pro Defendendus. Ouid.*

Tügüum, i, n. Zug, eine Stadt in der Schweiz. *Hinc Tuginus, vel Tugius, ii, m.* ein Zug.

Tügürüm, i, n. ein Birtenhaus, eine Bauershütte, Schoppe. *Virg.*

Tügürölum, i, n. Dimin. ein Bauembürden. 2) ein Schilderbüschchen. *Veget.*

Tüifönes, um, m. plur. die Deutschen. *ic.*

† Tüifätö, önis, f. das Duchen. *Rasim.*

Tüifö, äre, tühen, du beißen. ICt.

Tütyö, önis, f. die Beschützung, Beschirmung, Erhaltung. *Cic.*

Tütyi, örüm, m. starke Bluffürzungen, item heftige Ergießungen des Blutes. *Non. ap. Fest.*

Tülingi, örüm, m. plur. alte Deutsche am Rheine. *Alias Lothringer.*

† Tülpä, ae, f. eine Tulpane, eine Blume. *Botan.*

Tülyphördüm, i, n. die Stadt Göttingen in Deutschland, wo Anno 1734 eine Universität aufgerichtet worden ist.

† Tülyfürgüm, i, n. die Stadt Braunschweig.

Tüllänüm, i, n. ein besonderes Gefängnis in Rom, welches der König Seruius Tullius hat erbauen lassen. *Varr.*

Tüllüm, et Tullum, i, n. die Stadt Tull in Lothringen.

Tüllüs, i, m. Nom. propr. des Cicero und anderer. *Tullius cluquio,* wohl bereit.

Tülo, äre, Obfol. a quo tuli, et tetuli, pro quo nunc Fero dicitur.

Tum, Particula copulatiua, et perumque sequitur cum, sowohl, als auch. *Cic.* 2) *idem quod tunc. Terent.* 3) *tum autem, pro et. ä. Cic.* *tum, idem ac Deinde, sodann, hierauf. Cic.*

† Tumba, ae, f. eine Grube in der Erde, ein Grab.

† Tumbäla, ae, f. ein kleines Grab. *Ecclis.*

Tümefäcto, äre, umflähen, stols machen. Mart.

† Tümefäctus, a, um, schwülzig, aufgeblasen, stols gemacht. *Ouid.*

Tümentä, äre, f. die Aufschwellung, Geschwulst. *Curt. Atrcl.*

Tümeo, i, äre, geschwollen, aufgelaufen seyn. Ouid. 2) aufgeblasen, oder stols seyn. 3) *es wird von jeder üblen Gemüthsverfassung gesagt. Radie tümer. Virg.* 4) *tument negotia, es sind wichtige Staatsveränderungen zu betuchten. Cic.*

Tümeico, äre, Inchoat, aufschwellen. Cic. 2) stols werden. *Claud.*

Tümeex, icis, f. eine Deule, ein mit Blute unterlaufener Fleck. *Vet. Gloss.*

Tümeide, Aduerb. idem quod tumidus. Plaut.

Tümydtas, ätis, f. die Geschwulst. *Ital. Firm.*

† Tümydo, äre, aufschwellen. Gloss.

† Tümydöfus, a, um, empör stiegend. *Amnian.*

Tümydölus, a, um, Dimin. ein wenig geschwollen. *Apul.*

Tümydus, a, um. aufgeblasen, geschwollen. 2) *Acquor tumidum, das trübende Meer. Virg.* 3) stols, hochmüthig. *Ouid. Comparat. tumidior. Cels.* *Superl. tumidissimus. Senec.*

Tümore, öris, m. die Geschwulst, Aufschwellung. 2) *In facie crebri et subriles erant tumores, es war Häubel und fuchse.*
X y y y †

nicht im Gesicht. *Suet.* 3) *Metaph.* Menze tumores gerere, hochmüthig seyn. *Lucon.* 4) tumor terrae, idem ac tumulus, ein Hügel. *Front.* 5) die Traurigkeit. Cum tumor animi resedisset. *Cic.* 6) die bevorstehenden Unruhen und Staatsveränderungen. Meam insulam reverendiam, qui legari noluimus ante res prolatas, ne deserere viderer hunc tumorem rerum, cui certe si possem mederi, deesse non deberem. *Cic.*

† Tūmūlāmēa, inis, n. das Begräbnis. *Fabr.*

Tūmūlātō, ōnis, f. die Begrabung, Verschattung. *Varr.*

Tūmūlātus, a, um, beerdigt, verfault.

Tūmūlo, āre, zur Erde bestatten. *Ouid.*

Tūmūlōsus, a, um, hügelicht, ungleich.

Tūmūlōsūre, *Adu.* geschwind, ohne Denkung, in der Eil. *Ammian.* *Marcell.*

Tūmūlōsūrus, a, um, eilfertig, sähling, was in Eil geschieht. *Opus tumultuarium*, ein obenhin verrichtetes, oder überesttes Werk. *Liu.* *Exercitus tumultuarium*, Milites tumultuarii, eine Arme, die in Eil zusammengebracht wird. *Liu.* *Sermo tumultuarius*, eine Rede, darauf man nicht studirt hat. *Quint.*

Tūmūlōtīm, *Adu.* idem quod tumultuarie. *Sidon.*

Tūmūlōtō, ōnis, f. ein Aufkauf, Zehmen.

Tūmūlōtōr, ōris, m. ein Aufstürzer, Zemmacher.

Tūmūlōtūs, a, um, der gefohet hat. *Petron.*

Tūmūlōtō, āre, et tumultuor, āri, *Depon.* *Cic.* einen Aufkauf machen, eine Aufstürz anrichten. *Plaut.* item *Ter.*

Tūmūlōtōse, *Adu.* mit Ungeßüm, aufstürzisch. *Liu.* *Comparat.* tumultuosus. *Suet.* *Superlat.* tumultuosissime. *Idem.*

Tūmūlōtōsus, a, um, aufstürzisch, Conciones tumultuosae, Reden an das Volk, die zum Aufstürz Gelegenheit geben. *Cic.* 2) unordenlich, ungeßüm, stürmisch, voll Zehmen. *Somnia tumultuosa*, unruhige Träume. *Plin.* *Comparat.* tumultuosior. *Suet.* *Superlat.* tumultuosissimus. *Liu.*

Tūmūltus, us, et i, m. ein Aufstürz, Zern. *Auffstand.* *Plaut.* item *Cic.* 2) ein gefährlicher und demachbarer Krieg. *Poteß* bellum esse sine tumultu, tumultus esse sine bello non poteß; quid est enim aliud tumultulus, nisi perturbatio tanta, ut maior timor oriatur? unde etiam nomen ductum est tumultulus (scil. a tumore, rerum novarum timore). *Cic.*

Tūmūlus, i, m. erhöhertes Erdreich, tumulus prospectuque delectari, auf der Höhe sich belustigen. *Cic.* 2) ein Grab, Hörgreis. *Vili* tumulo tectus, der in einem laudeten Grabe liegt. *Senec.*

Tūn, pro tunc? *Interrogatiue*, idem quod An tu? du? tunc ille Aeneas? etc. bist du der Aeneas? *Virg.*

Tūnc, *Adu.* alidam, 2) dasumal, damals, zu derselben Zeit. *Plaut.*

Tūndo, tūndi, et tūdi, tūsum, tūndere, stoßen, 3) schlagen. *Metaph.* *Alicuius aures tundere*, einem einer Sache wegen die Ohren voll schreyen. *Plaut.* 4) zerschtoßen. *Colum.*

Tūnētum, et Tunitium, ii, n. das Königreich Tunis in der Barborey, zwischen dem mittelländischen Meere, und der Landschaft Bileulgerid, welches gegen Westen das Königreich Agypt, und gegen Osten Tripoli hat. *Geogr.* *Hinc* Tunitiacus, a, um, von Tunis. *Rex tunitiacus*, der König von Tunis. *Geogr.*

Tūngri, ōrum, m. *plur.* die Tungern, ein altes deutsches Volk.

Tūnica, ae, f. ein Unterrock, der erstlich roge, hernach mit Ermeln war, kürzer, als die toga, und um den Leib fest geschnitten. *Laticlavata tunica*, ein Rock mit breiten Purpurschüden, welche Clavi genennet wurden, welche, dergleichen die Königsperren trugen. *tunica angusti clavia*, ein Rock, dessen Purpurschüden kleiner waren, und den zu tragen, den Rittern saßam. *tunica recta*, ein Rock, auf welchem gar nichts von Purpur war, wie das gemeine Volk trug. *Varr.* *tunica interior*, inezima, ein Hemde. *Gell.* *tunica manicata*, ein Rock mit Ermeln. *Curt.* *tunica molesta*, ein spanischer Mantel, eine gewisse Art von Strafen. *IC.* 2) *tunica arboris*, die Rinde am Baume. 3) *tunica oculorum*, das Häutchen in den Augen. *Plin.* *tunica cornea*, das hornförmige Häutchen in den Augen. *tunica adiposa*, das fette Häutchen. *Medic.* 4) *tunica*, idem ac *Cariophyllus hortensis*. die Regelsblume, Grassblume. *Botan.* 5) *tunica* wird auch mit unter die Marterenstrumete gerechnet. *Cogita tunicam alimentis ignium et illieam et intexam*, bedent das Schwefelhemde. *Suet.*

Tūnicātus, a, um, mit einem Unterrocke bekleidet, wie das gemeine Volk gemeiniglich gieng, das keine Toga anhat. *Cic.* *tunicatus popellus.* *Horat.* 2) idem ac *Expediuis.* *Idem.*

† Tūncēlla, ae, f. ein Unterrockchen, 2) ein Kleid der Subdiaconorum. *Durand.*

Tūncō, āre, den Rock anziehen, bekleiden, umbüllen. *Non.*

Tūncōla, ae, f. *Dimin.* ein kleines Rockchen. *Petron.*

Tūnsūre, ōni, ārum, āre, *Frequent.* oft stoßen, schlagen. *Phaedr.* (vundo)

Tūnsus, a, um, gestoßen, gestovst, gequetscht. *Virg.*

Tūnspre, et tūsmet, *Ablat.* idem quod tuo ipsius, von, mit, oder durch dein selbst. *Plaut.*

Tūor, edtus sum. *vii.* *Depon.* *Obfol.* idem quod *Videre*, seßen. *Fest.*

Tūor,

Tvor, oris, m. das Gesicht. *Apul.*
 Tūrāria, ae, f. eine gewisse Art von Pfeifen. *Solin.*

Tūrba, ae, f. der Tumult, das Getöse, das der Lärm. rum illae turbac fieri, da wird der Lärm angehört. *Terent.* 2) die Pünter, Unruhe. *Idem.* 3) eine Menge, ein Haufe, eine Botte. 4) Toif. *Lambert.*

Tūrba mentum, i, n. die Emörung, Heunruhigung, Verwirrung. *Tacit.*

Tūrba te, et turbatum. *Adu.* mit Tumult, stürmisch, aufrührisch, unruhig. *Caes.*

Tūrba tio, onis, f. das Gewirr, die Verwirrung, Heunruhigung. *Solin.*

Tūrba tor, oris, m. ein Aufwiegler, Bersüßer, Bwivner. turbator populi, ein Aufwiegler des Volks. *Liu.* 2) turbator pacis, ein Friedensstörer. *Pand.*

Tūrba tus, a, um, stürmisch, aufrührisch. 2) betäubt. 3) verwirrt, unruhig. *Virg.* *Compartit.* turbatus. turbatiore coelo, bei stürmischem Wetter. *Suet.* *Superl.* turbatissimus.

Tūrba trix, icis, f. eine Aufwieglerin. *Prud.*

Tūrba ſſa, et turbula, ae, f. *Apul.* *Dimin.* idem quod turba, ein kleiner Lärm. *Plaut.*

2) ein kleiner Schwarm.

Tūrbi datus, a, um, trübe gemacht, verwirrt. *Cp.*

Tūrbi de, et turbidum. *Adu.* idem quod turbate. *Cic.* turbide loqui, verworren, undeutlich, unheimlich reden. *Cui opponitur* Plane loqui. *Gell.*

Tūrbi do, are, trübe machen, heunruhigen, Aufrubr erregen. *Sidon.*

Tūrbi dulus, a, um, etwas unruhig. *Prud.*

Tūrbi dus, a, um, bewegt. 2) trüb gemacht. 3) schlammicht. 4) unruhig, bißig. 5) Dies turbidus, ein ungesümmter Tag. *Plin.* 6) *Metaph.* Conſilia turbida, verwirrte Anschläge. *Curt.* 7) idem quod turbidus.

8) hochmüthig, hoch, aufgeblasen. *Idem.* *Comp.* turbidior. *Quint.* *Superl.* turbidissimus. *Cic.*

Tūrbi nāyo, onis, f. zugesüßte Werkstatt, Aufbikung. *Plin.*

Tūrbi aarus, a, um, unten dick, und oben zugespitzt, wie ein Kräuſel, ein Treibtegel. *Plin.* *Compar.* turbinatior. *Idem.*

Tūrbi nēus, a, um, spißig, gewirbelt. *Ouid.*

Tūrbi no, are, zuspizen.

Tūrbo, onis, m. ein Linnenmacher. *Hor.* tu procella patriae, turbo, ac tempestas pacis atque otii. *Cic.*

Tūrbo, et turben, isis, m. ein Sturm oder Wirbelwind. *Virg.* 2) idem quod Verrex. *Stat.* 3) der Gang der Schlangen. *Sil.* *Ital.* 4) ein Kräuſel. *Tibull.* 5) ein jedwedes Ding, das unten dick und breit, und oben zugespitzt ist. *Plin.* 6) ein Geschirr oder Korb, darinnen man einem Obst, oder so etwas zuspizt.

Tūrbo, are, stören. 2) durch einander treiben. 3) trüben. 4) verwirren. 5) Krieg

erregen. *Si in Hispania turbatum esset. Cic.* 6) tumultuiren. *Id ne ferac quidem faciunt, ut ita ruant atque turbent, ut eorum motus atque impetus, quo pertinet, non intelligatur. Idem.* 7) einem durch betrügerische Mänte Beschwerlichkeiten verursachen. *Ne quid ille turber. Cic.*

Tūrbor, oris, m. Tumult, Verwirrung. *Cael.* *Aurel.*

Tūrbulēte, et turbulenter. *Adu.* idem quod turbate. *Cic.*

Tūrbulētia, ae, f. die Verwirrung. *Tertull.*

Tūrbulēto, are, unruhig machen, verwirren. *Apul.*

Tūrbulētus, a, um, et turbulens, tis, o, betäubt, unruhig, zu aedepol re es turbulenter, du bist in Wahrheit recht betäubt. *Plaut.* 2) stürmisch, ungesümm, bempeltas turbulenta, ungesümm und stürmisches Wetter. *Cic.* 3) verdriesslich, böse, schlimm. turbulenta quaedam audire, etliche böse oder schlimme Zeitungen hören. *Idem.* 4) etwas, wodurch Unruhen verursacht werden. turbulenta conciones. *Idem.* *Comparat.* turbulentiore. *Solin.* *Superlat.* turbulentissimus. tempus turbulentissimum, gefährliche und unruhige Zeit. *Cic.*

Tūrca, ae, m. ein Türk; ein gewisses scythisches Volk, das sich nach und nach unter ihren Heerführern vergrößert vermehrt und ausgebreitet hat, das sie den größten Theil von Asien, nicht vielen Inseln in Europa unter ihre Vorherrschaft gebracht haben. *Proprie significat turca, einen Bauern oder Viehhirten.*

Tūrca ſta, ae, f. ein türkisches, idis, m. ein Türkis, oder hellblauer Edelstein. *Dictatur et turchina, vel turcosa.*

Tūrccus, a, um, türkisch, zum Tuerken gehörig. Imperium turcicum, das türkische oder ottomanische Reich. *Geogr.*

Tūrccānna, ae, f. das türkische Armenien, eine Landschaft in Asien.

Tūrccānni, ſtrum, m, plur. die Einwohner der Landschaft Turlomannien, welche sich zur türkischen Religion bekennen, und der Viehweide obliegen.

Tūrccānu, ſi, n. ein Ort, wo man die Krammetsvögel aufbehält, wartet und pflegt. *Varr.*

Tūrccāla, ae, f. eine Drossel, Bergdrossel. *Gefn.*

Tūrccānu, ſi, m. *Vocabul. ſitum a Plaut.* ein Drossel- oder Krammetsvogelbändler, der Drosseln oder Krammetsvögel verkauft. 2) Turdetani, ein gewisses Volk vor Zeiten in Spanien. *Hij.*

Tūrdu, ſi, m. ein Krammetsvogel, Wachholdervogel. Nil melius turdo; es schmeckt doch nichts besser, als ein Krammetsvogel. *Horat.* turdus maior, visciurus, ein großer Pieper. turdus minor, Iliacus, eine Wein- oder Zippdrossel. *Gefn.* 2) eine gewisse Art von Fischen, vulgo eine Meerdrossel. 3) ein Crespau. *Idem.* turdus sibi cacat

Yyyys

cacat malum, er bringt sich selbst in Unglück. *Prou.*

† *Türgänum*, *n*, n. Turgea, Turgois, et Turgoia, ae, f. Turgow, eine Landschaft in der Schweiz.

Türgéo, türk, turgere, aufgeblasen fern, hoch heraus stehen. *Virg.* 2) Oratio turget, die Rede ist schwülstig. *Cic.* 3) *Metaph.* Alicui turgere, böse auf einen werden. *Plaut.*

Türgeico, tscere, Inchoat. hoch anlaufen, aufschwellen, voll werden. *Perf.* 2) baurubiget werden. *Animus sapientis nunquam turgescit, nunquam reat; apud Cic.*

Türgidulus, a, um, *Dimin.* etwas aufgelaufen, aufgeschwollen.

Türgidus, a, um, aufgeblasen, strohend, aufgelaufen. *Horat.*

Türgor, óris, m. *idem quod tumor.* *Capell.*

Türinum, alias Taurinum, i, n. Turin, die Hauptstadt in Piemont.

Türlo, ónis, m. ein junges Jahrspößchen, so viel, als in einem Jahre wächst. *Colum.*

Türma, ae, f. war bey den alten Römern eine Anzahl Reiter von dreißig bis zwey und dreißig Mann. *Veget.*

Türmalis, e, *Adi.* Reiter, die zu einer Turma gehören. *Idem.* 2) *turmalis statua*, eine Ehrensäule, die einen zu Pferde vorstellt, und unter einem Haußen anderer steht. *Cic.*

† *Türmarcha*, ae, m. ein Offizier über eine Eskadron.

Türmaris, a, um, *idem quod turmalis.*

Türmatim, *Adi.* *idem ac per turmas*, Eskadron- oder Truppreiße. *Idem.* *Dat.* *It.* *tenesse.* *Sallust.*

Türones, um, m. *plur.* gewisse Völker vor Zeiten in Gallien. *Cel.*

Türönium, i, n. die Stadt Tours in Frankreich. *Turocensis*, e, *Adiell.* von Tours.

Türparus, a, um, besetzt, besudelt, häßlich gemacht. *Paul.*

Türpöulus, a, um, *Dimin.* ein wenig häßlich oder garrig. *Cic.* (*turpis*)

Türpificatus, a, um, geschändet. *Idem.*

Türpifico, ire, schändlich machen.

Türplöquitum, *n*, n. eine Schandrede. *Gloss.*

Türplöcröpydus, a, um, auf eine niederrichtige Art gewinnlich. *Plaut.* (*ex turpis, Lucrum et Cupidus*)

Türplöcris, e. *Idem.* *Gloss.*

Türpis, e, *Adiell.* schändlich, häßlich, verbum turpe, ein unehrbares Wort. *Ter. Comparat.* *turpior.* *Superlat.* *turpissimus.* *Sallust.*

Türpiter, et *turpe*, *Adverb.* häßlich, schändlich, Abs re factum est turpiter, du bist es schändlich versehen. *Liv.* *turpiter perire*, schändlich unterkommen. *Cic.* *tur-*

piter se dare, sich prostituirten. *Ter. Compar.* *turpius.* *Ouid.* *Superl.* *turpissime.* *Hirt.* *e. Bell. Afr.*

Türpüdo, inis, f. die Schande, die Unehre. *Cic.*

Türpo, are, schänden, schändlich verstellen, garrig machen, besudeln. *Hor.*

Türpöbia, ae, f. *Dimin.* ein kleiner Thurm. *Pallad.*

Türpifer, era, erum, einen Thurm tragend. *Ouid.*

Türpögena, ae, m. der viel auf Thürme hält. *Rutil.*

Türpiger, era, erum, *idem quod turpifer.* *Propert.*

† *Türpile*, is, n. die Thurmspitze. *Eccl.*

Türris, is, f. in *Acc. sing.* *turrin*, et *turrem*, ein Thurm. *Aug. Gell.*

Türritus, a, um, hoch, wie ein Thurm, Scopuli *turriti*, hohe Felsen, wie Thürme erhöht. *Virg.* 2) *vrbes turritate*, mit Thürmen verwahrte Städte. *Idem.* 3) Thürme tragend. *turrice elephanti.* *Plin.*

Türstio, melius *thürstio*, ónis, m. ein Stör, eine gewisse Art von Fischen. *Plin.*

Türtur, óris, m. eine Turrtürsche. *Plaut.* 2) ein Kock. 3) *idem ac Membrum virile.* *Plaut.*

Türtürilla, ae, f. ein Turrtürschchen. *Senec.*

Türünda, ae, f. ein Gänsewulger, eine Rudele oder zusammen gewulgetes Wehl, mit dem man die Haare oder Hüner mäset. *Curt.* 2) eine Wiede, oder Reffel, wie man in die Wunden dreht. *Chirurg.*

Tüs, f. thus.

Tüscänycus, a, um, *idem quod sequens.* *Quint.*

Tüscänus, a, um, toskanisch, zu den Toskanern oder Florentinern gebörig. 2) *aus toskanische Art lebend.* *Vitruu.*

Tüscera, ae, f. Tuscan, eine Landschaft in Italien.

Tüscölänenhis, e, *Adi.* von Tusculum, zu Tusculum gebörig. *Cic.*

Tüscölänus, a, um, *Idem.* *Ager tusculanus*, das Weidh e von Tusculum, wo der berühmte römische Redler Cicero ein ansehnliches Landgut hatte, und sich öfters zu divertiren pflegte. *Cic.*

Tüscöläm, i, n. eine Stadt in Italien.

Tüscölus, a, um, *idem quod Tusculanus.* *Tib.*

Tüstillae, arum, f. die Mandeln am Halse. *Ihdor.*

Tüffödo, inis, f. *idem quod tussis.* *Apul.*

Tüfföcala, ae, f. *Dimin.* ein kleiner Husten. *Plin.*

Tüfföcalösus, et *tüfföcus*, a, um, mit Husten beladen. *Cacl.* *Aurel.*

Tüfföcläris, e, für den Husten dienlich. *Cacl.*

Tüffölagö, inis, f. Pestilenzwurt. *tüffölagö*

flago vulgaris, Pufflathich, Brandlathich.
Botan.

Tūstō, vii, itum, ire, hassen, den Hufsen bösen. *Petrus.* Male tollit, er hat einen bösen Hufsen. *Horat.* Linguam in rufendo proferre, beim Hufsen die Zunge herausstrecken. *Plaut.*

Tūstis, is, f. der Husten, ruffim inhihere, den Husten stillen. *Plin.*

Tūsus, a, um, gestochen. *Vitruv.*

Tūcācūlum, i, n. ein Schuß, eine Schußwehr, ein Schirm. *Prud.*
Tūcāmen, inis, n. der Schuß, die Beschützung. *Virg.*

Tūcāmentum, i, n. die Verwahrung, der Schuß, die Beschützung. *Liu.*

Tūcānus, i, m. ein Name eines herdischen Schußgottes. *Varr.*

Tūcator, oris, m. ein Beschützer. *Apul.*
Tūcatus, a, um, beschützt. *Symmach.*
Tūce, Pronom. du selbst. Tu cum dictione enclitica Te. *Cic.*

Tūte, Advverb. sicher. *Aufz. ad Herenn.*
Comparat. tutius. *Salust.* Superlativ. tutissimē.

Tūtelā, ae, f. der Schuß. 2) die Vormundchaft. *Terent.* tutela eius hinc permittit, er ward sein Vormund. *Aur. Vilt.* 3) Meo tergo tutelam geram, ich will meine Haut wahrnehmen. *Plaut.* 4) Suae tutelae est factus, er ist mündig. *Cic.* 5) die Verpflegung, Sorge, Verwaltung. *Suet.* 6) tutela navis, das Schiffgeißeln, oder der angamaite, oder an dem Vordertheile ausgeführte Schußgott desselben. *Senec.*

Tūtelāria, e. *Adiect.* zum Schutze gehörig. *Dii tutelares, die Schußgötter.* v. g. *Quirinus, Honor, Hercules, Virtus* etc. *Arnob.* 2) die Vormundchaft betreffend. *Idem.*

Tūtelārius, ii, m. der eine Kirche oder sonst ein öffentliches Gebäude beschützt, ein Küster, Kirchner. *Plin.*

† Tūtelātor, oris, m. ein Schußhalter. *Mart. Cap.*

† Tūtelātor, a, um, ein Pflegebefohler, Schußbewanderer.

Tūtelina, ae, f. eine Beschützerin. 2) eine herdische Schußgöttin. *Varr.*

Tūtēmet, Pronom. cum duabus dictionibus enclitica, eben du. *Terent.*

Tūtia, ae, f. Gallmei.

Tūtliāna, ae, f. eine Göttin, die über die Früchte gesetzt war.

Tūto, Advverb. sicher, ohne Gefahr. tuto venire aliquo, sicher an einen Ort kommen. *Cic.* Comparat. tutius. Superlativ. tutissimē.

Tūto, āre, et Tūtor, ari. *Depon.* *Plaut.* idem quod Protego, vel Defendo, verteidigen, bewahren, beschützen. *Idem.*

Tūtor, oris, m. ein Vormund, der über unmündige Kinder gesetzt ist. Satisfactio tutoris, Bürgschaft und Versicherung des Vormunds. 2) ein Beschützer. Tutor haurium, ein Schußgeiß der Gränzen. *Horat.* 3) ein scharfer Aufseher. *Perf. (tutor)*

Tūtorius, a, um, vormundschaftlich.
Zust.

Tūtūliātus, a, um, mit einem Hute bedeckt. *Varr.*

Tūtūlus, i, m. eine gewisse hohe Purpurhaube, darin die Flaminica oder Priestersfrauen ihre Haare flochten, wodurch sie von andern Weibern unterschieden wurden. 2) eine Hauptbinde anderer Priester. *Fest.* 3) ein jeder Haarschmuck, oder jede Bieratz des Hauptes. 4) eine Haarsirne, hohe Perucque, Fontange. *Varr.* 5) eine Festung, Citadelle. *Idem.*

Tūtūnus, Tūtinus, vel Tūtinus, i, m. ein Gott, den die neuen Eheleute anzuwenden pflegten, damit die Ehe nicht unfruchtbar sein möchte. *August.*

Tūtus sum, pro Tutus sum, a Tutor.

Tūtus, a, um, sicher, beschützt, ohne Gefahr. In tuto collocare, in Sicherheit, oder Verwahrung bringen. *Terent.* In tuto est omnis res, es steht alles gut, es hat keine Noth. *Idem.* Comparat. tutior. *Liu.* Superlativ. tutissimus. Medio tutissimū ibis, die Mittelstraße ist die beste. *Ouid.*

Tūus, a, um, Pronomen possessivum. dein. *Cic.* 2) idem ac tibi opportunus. *Mart.* 3) tuum est, es ist deine Pflicht. *Cic.* 4) tuus, dein guter Freund.

Tūyāna, ae, f. eine Stadt in Cappadocien. *Hinc.*

Tūyācius, a, um, von dieser Stadt herstammend.

Tūyber, Tūyberis, vel Tūybris, is, m. einer der vornehmsten Flüsse in Italien, welcher im apenninischen Gebirge, im florentinischen Gebirge, entspringet, durch die Stadt Rom fließt, und sich zwischen Ostia und Porto, hundert Meilen von seinem Ursprunge, in das mittelländische Meer stürzt. *Legitur et Tiber.* *Geogr.*

Tūyberinis, idis, f. die von der Tiber den Namen führt. *Ouid.*

Tūyberinus, et Tūybrinus, a, um, zur Tiber gehörig. *Virg.* 2) Subst. derjenige Gott, der über diesen Fluß von den Deutschen gesetzt wurde.

Tūyburis, Tūybertis, o, et Tūybertis, e, *Adiect.* von Tibur oder Tivoli. *Catull.*

Tūybürtinus, a, um, *Idem.* *Mart.*

* Tūyche, es, f. *Nom. propr.* einer Götfinn. 2) einer von den vier Theilen der Stadt Epicausa. *Cic.*

Tūydam, i, n. ein herrliches Gastmahl bey den Persern.

* Tūydeus, ei, m. *Nom. propr.* eines Sohns des Königs Deneus. 2) *Adiect.* klein. *Vnde Prou.* Corpore Tydeus, animo Hercules, klein vom Leibe, groß von Muth und Tapferkeit.

* Tūydides, ae, m. des Tydeus Sohn, Diomedes. *Virg.*

* Tūylos, i, m. ein Kesselwurm. *Plin.*

2) eine Insel in Indien. *Solin.*

* Tūybādes, um, f. *plur.* die Peren. *Caes. Rhod.*

+ Tym-

† **Tŷmbra**, ae, f. Saturnus, ein Kraut.

* **Tŷmbraeus**, aci, m. der Apollo.

* **Tŷmbus**, i, m. idem quod Sepulcrum. Cic.

Tŷmpānicus, et **Tŷmpānicus**, a, um, wasserſüchtig. Plin.

Tŷmpānidolum, i, n. Dimin. eine kleine Trommel oder Pauke. Arnob.

* **Tŷmpānita**, et **Tŷmpānites**, ae, m. ein Trommelschläger, Tambour, Paufer.

* **Tŷmpānismus**, i, m. der Trommelschlag.

Tŷmpāniſtra, ae, f. eine Trommelschlägerinn. Sidor.

* **Tŷmpānites**, ae, m. die Windſucht, eine Geſchwulst des Unterleibes, welche hart und beſtändig iſt, auch wenn man mit dem Finger auf den Leib ſteift, einen Schall von ſich gibt. Med. a ſequenti.

* **Tŷmpānizo**, are, die Trommel oder Pauken ſchlagen. Suet.

* **Tŷmpāndriſta**, ae, m. idem quod Tympanista.

* **Tŷmpānium**, i, n. eine Trommel, Pauke, tympana pulſare, die Pauken ſchlagen. Item die Trommel ſpielen. Curt. 2)

das Trommeltüchlein des Jhrs, welches zum Gebete dienet. Med. 3) idem quod tedam vehiculi, ein Eiſiegel oder eine Decke über einen Wagen. Serv. ad Virg. 4) ein Kranz, Kranich, ein Rad, damit man große schwere Steine, vermittelſt einer hierzu verfertigten Maſchine, in die Höhe reiben kann, ein Seilrod. Vitruv. 5) eine Art von Kollern. Idem. 6) eine beſondere Art von Gefäßen. Plin.

* **Tŷndāriſtae**, arum, m. ein Junamme des Caſtors und Pollux. Ouid.

* **Tŷndāris**, Idis, f. Nom. Patronym, idem quod Helena. Ouid.

* **Tŷndārus**, i, m. Nom. propr. eines Königs zu Eparia, der das ſchönſte Frauenzimmer ſeiner Zeit, die Leda, zur Ehe gehabt haben ſoll. Hiſt.

Tŷpānum, i, n. idem quod tympanum. Catull.

† **Tŷpārum**, ſi, n. ein Eiſiegel, Vettſchaft.

* **Tŷpha**, ae, f. Parrenſolbe, Moosſolbe, Zickſnoſe, ein Gewächs. Botan.

* **Tŷphoeus**, oei, m. Nom. propr. eines ungeheuren Rieſen.

† **Tŷphōmānia**, ae, f. eine Krankheit mit Taub- und Schlafſucht. Med.

* **Tŷphon**, ōnis, m. eine Windſtraut, ein Windwirbel. Solin. 2) Nom. propr. des Bruders vom Divis, Könige in Egypten. Diad. Sic. Hinc Typhonius Ipecus, eine große ungeheure Höhle. Curt.

Tŷphōnicus, a, um, winerwirtsſchaft.

Tŷphōntos, ſi, m. das Biſſentrant. Apul.

Tŷphōnos, i, m. weſcher Lavendel. Idem.

† **Tŷphurgus**, i, m. der König der Tuſel.

* **Tŷphus**, i, m. idem quod Pactus, vel Superbia, der Hochmuth, Etolſ. Arnob.

Tŷpŷce, Aduerſ. vorbildſweiſt. (typus)

† **Tŷpŷico**, are, vorbilden.

Tŷpŷicus, a, um, vorbildend. 2) die Buchdruckerſey, oder die Buchſtaben betreffend.

Tŷpōgrāphēum, i, n. die Buchdruckerſey.

* **Tŷpōgrāphia**, ae, f. die Buchdruckerkunſt.

* **Tŷpōgrāphicus**, a, um, zur Buchdruckerſey gehörig. Officina Typographica, die Buchdruckerſey.

* **Tŷpōgrāphus**, i, m. ein Buchdrucker.

* **Tŷpōthēta**, ae, m. ein Seher in der Druckerſey.

* **Tŷpŷus**, i, m. idem quod Figura, vel Imago, ein Vorbild, eine Entwurfung, ein Modell, eine Geſtalt. 2) ein Verthmal. 3) Typi, geſetzte, oder hölzerne Buchſtaben, Buchdruckerſchrift. 4) das Sieber. Apul.

Tŷrānſice, Aduerſ. tyranniſch, gewaltthätig, grauſam.

Tŷrānſida, ae, m. der einen Tyrannen umbringet. Suet.

Tŷrānſidum, ſi, n. die Ermordung eines Tyrannen. Quint.

* **Tŷrānſicus**, a, um, tyranniſch, grauſam. Cic.

* **Tŷrānſis**, Idis, f. die Tyranny, die Herrſchaft, bey der einer allein auf ſeinen Ruhen ſiehet. Quint. 2) die Graufamkeit, Unbarmherzigkeit. Idem.

* **Tŷrānſionus**, i, m. idem quod Tyrannicida. Cic.

Tŷrānſpſita, ae, m. ein Untertan eines Tyrannen. Sidor.

* **Tŷrānus**, i, m. 1) ein Monarch, Beherrſcher eines Volks. Nep. Late tyrannus, ein weitherrſchender König. Horat. 2) der ſich die Herrſchaft widerrechtlich anmaßt, ein Tyrann, Wüterich. Senec. tyrannus senex prodigium, es iſt ein Wunder, wenn ein Tyrann alt wird. Plaut. Exitus tyrannorum tragicis ſunt, Tyrannen kommen gemeinlich elend ums Leben. Cic. 3) Tropice, ein Regent, der auf ſeinen eigenen Ruhen ſiehet, und ſeine Untertanen und nach ſeinem Gefallen, als Leibeigene und ſelbſt mißhandelt. Virg. Horat.

* **Tŷrānſinus**, a, um, aus Purpur und Violbraun vermiſcht. tyranthinus color, violetrote Farbe. Plin. (tyrus)

Tŷrūm, ſi, n. die Purpurfarbe. Tertull.

Tŷryus, a, um, aus der Stadt Tyros. Curt. Veltis Tyrii coloris, ein Kleid von Purpur. Senec. Trag.

Tŷro, ōnis, m. ein Lehrling im Kriege, ein hunger Soldat. Tyrones milites, ſos Italiae, die jüngſten Soldaten in ganz Italia. Cic. 2) ein neugeworbener Soldat. Veget. 3) ein ſehr anfangender Schüler oder Lehrling, ein Anfänger. 4) tyro ac rudis in aliqua re, in einer Sache unerfahren. Cic. 5) ein Dage, Edelſtein. Ecclef. Scribitur et Tyro, g. Tere.

Tyrōcynum, n, n. i. e. Prima actio in quavis arte, die erste Lehrprobe, das lernen in den Lehrproben. Deponere rudimenta tyrocinii, setzen lassen, das man seine Kunst und sein Handwerk gelernt habe, eine Probe ablegen. *Isid.* tyrocinio acratidis labi, aus Jugend und Unverstande setzen. *Cic.* tyrocinii dies wurden diesenigen Tage genannt, in welchen die jungen Leute von ihren Eltern hervorgeführt, und dem römischen Volke empfohlen wurden. *Suet.*

† **Tyrōcino**, are, lernen, in den Lehrproben stehen, die Lehrjahre ausüben. *Isid.*

* **Tyrōcētis**, is, f. ein Reibeisen, womit man die Käse schabet.

* **Tyrōlāgus**, i, m. ein Käsefuchsen.

† **Tyrōnatus**, us, m. die Zeitzeit. *Cod. Theod.*

Tyrōpātina, ae, f. ein Käsemaaf. *Apic.*

* **Tyrōphagus**, i, m. ein Käsefresser, Käsemaul, der gern Käse isst.

† **Tyrōpōia**, ae, f. das Käsemaachen. *Varr.*

Tyrōs, is, f. nennet man, wenn gegessene Milch im Wagen die leichteste Materie veragult. *Med.*

Tyrōtarchus, i, m. ein Eszen von

Käse und Lacken, eine Käsesuppe, ein Quargelée, ein Gerichte aus Käse und andern Dingen zusammengesezt.

Tyrōhēni, ōrum, m. plur. die Petruti oder Toscaner in Italien.

Tyrōhēnus, a, um. zu Peturien, Toscan oder Florenz gehörig. *Marc* tyrōhēnum, das florentinische Meer.

* **Tyrōs**, is, f. ein Thurm an der Ringmauer; ein Umgang auf einer Ringmauer.

Tyrōncūla, ae, f. tyrōncula canis, ein junges zartes Hündchen, das zum erstenmale geworfen hat. *Colum.* 2) ein Lehrmädgen. *Hieron.*

* **Tyrōncūlus**, i, m. ein Lehrling. *Plin.* item ein junger oder neuer Bedienter eines Herrn, ein Perrinjunge. *Lat.* tyrōnculus miles, ein junger Soldat. *Suet.* (tyro)

Tyrus, i, m. die Stadt Tyrus vor denen eine mächtige und berühmte Stadt in Phönizien, welche Alexander der Große zerstört hat: heute zu Tage aber ist es nur ein geringer Flecken, mit Namen Sur, unter türkischer Botmäßigkeit. *Geogr.*

Tyrōtylus, ae, m. ein Straßenräuber, und Menschendieb. *Kraf.*

V.

In numerando significat Quinque. 2) In descriptione et lectione duplicem habet vim, vel Vocalis, vel Consonantis. 3) Nonnunquam ponitur pro E vel I. e. g. Maximus pro Maximus; Capiendus pro Capiendus. 4) In scribendis compendiis quid significet, vide infra.

Vacans, tis, o. leer, ledig. 2) müßig. *Animus vacans*, müßig. *Ouid. Virg.* 3) *Vacans mulier*, eine Wittive. *ICT.* 4) *Tribuni vacantes*, über die Zahl angenommene Offiziers. *Suet.* (vaco)

Vacāter, *Adverb.* müßig; mit Ruhe. 2) vergeblich, überflüssig, unnützlich. *Aul. Gell.*

Vacāto, ōnis, f. et † **Vacāntia**, ae, f. die Ruhe, Muße, Erlasung, wenn einer beschreyet ist, die Befreyung von Hindernissen. *Vacationem* habere, Ruhe und Feiertag haben. *Cic.* *Militaria vacatio*, Ruhe vom Kriege. *Iul. Caes.* *Quae studia*, magnorum hominum sententia, vacationem habent publici muneris, sie geben einem die Erlaubnis, sich von den Diensten der Republik zu erhalten. *Cic.*

Vacar, *Imperf.* man hat Weile, man ist müßig, man hat Zeit.

Vacca, ae, f. eine Kuh. *Cic.* *vacca foeta*, eine tragende Kuh.

† **Vaccāglum**, n, n. der Viehhöll, die Kopfsteuer. *Dipl.*

Vaccinium, n, n. *Vaccinium, n, n. schwarze Heidelbeere. 2) die Brombeere. *Virg.* 3) *Vaccina*, *Spacintin*, oder blau Weidenblumen. *Idem.* (q. *Baccinium* a *Bacca*)*

Vaccinus, a, um. was von der Kuh ist.

Vaccinum lac, die Kuhmilch. *Plin.* (vaca)

Vaccūla, ae, f. *Dimin.* eine kleine Kuh.

Vaccāctio, ōre. leer machen, idem *quod* *Vacuatio*.

Vaccō, ōre, *ſerē*, leer werden. *Lucret.* (vaco)

Vaccera, ae, f. eine Stange oder ein Stand im Stalle, daran man die Pferde oder Ochsen bindet. 2) ein mit Pfählen u d Stangen gemachtes Gerüste. 3) eine Feuerstange. 4) ein Wildjaun. *Colum.* 5) ein Quart, ein Stochart. *Kraf.*

Vaccerrōsus, a, um. taub, unfruchtig, toll, närrisch, wahnwitzig, albern. *Suet.*

Vacillāto, ōnis, f. das Wanken, Wackeln, Taumeln. *Quint.* *Vacillatio dentium*, das Wackeln der Zähne. *Non* sine vacillatione discunt, er kann ohne Wackeln nicht gehen. *Suet.*

Vacillātor, ōris, m. der hin und her wanket. *Gloss.*

Vacillo, ōis, ōrum, are. wanken, wackeln. In *veramque partem toto corpore vacillare*, mit dem ganzen Leibe auf beiden Seiten wanken. *Cic.* 2) *Ex vino vacillare*, aus Trunkenheit taumeln. *Quint.* 3) *Memoria vacillare*, kein gutes Gedächtnis haben. *Memoria vacillans*, ein schwaches Gedächtnis. 4) *Litterae vacillantes*, Buchstaben, die mit zitternder Hand geschrieben sind. *Cic.* 5) *Peculium vacillat*, das Gütchen nimmt ab. *Idem.* 6) *Qui in vetere aere alieno vacillant*, die sich aus ihren alten Schulden nicht bezaun lassen können. *Idem.*

Vaci-